



Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Das #06 JUNI 2022 Magazin

Raus aus dem Schatten

Doku-Serie über fünf
Künstlerinnen im Exil

Kunst und Krisenmodus

Die documenta
fifteen startet

Poetische Landschaften

Endlich ein Lyrik-Podcast



Deutschlandfunk
Deutschlandfunk Kultur
Deutschlandfunk Nova

Von der Hand in den Mund

Wenn Arbeit kaum
zum Leben reicht



Der Denkfabrik-Newsletter

Hör- und Leseempfehlungen zum
aktuellen Thema. Monatlich direkt
in Ihr E-Mail-Postfach.



Jetzt abonnieren!
denkfabrik.deutschlandradio.de/newsletter



#06

Liebe Hörerinnen und Hörer, Corona hat unsere Arbeit dauerhaft verändert und wir werden in vielen Bereichen nicht in den Zustand vor der Pandemie zurückkehren. Worauf wir aber nie verzichten wollen, sind direkte Begegnungen und zufällige Gespräche.



Endlich wieder in Präsenz fachsimpeln oder einfach nur erzählen, wie hier vor der Pandemie auf der re:publica – dem Festival für die digitale Gesellschaft

Dass sich unsere Arbeit ständig verändert, ist nicht neu. Das liegt in der Natur des Journalismus: neue Themen, Techniken und vor allem neue Bedürfnisse von Hörerinnen und Nutzern. Deutschlandfunk Nova hat sich erst vor einem halben Jahr durch ein neues Sounddesign und Programmschema deutlich hörbar verändert, wir sind es also gewohnt, uns stetig neu einzustellen.

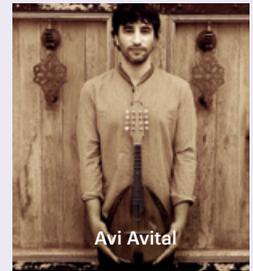
Auch durch Corona sind Abläufe und Ideen entstanden, die wir sicher nicht wieder alle zurückdrehen werden. Der Austausch mit Hörern und Nutzerinnen hat nie aufgehört, Reporter und Korrespondentinnen konnten weiter Menschen begegnen und etwas über ihr Leben erfahren. Aber trotzdem spüren wir eine Lücke, die sich im Digitalen nicht immer so gut schließen lässt: zufällige Begegnungen.

Auch deshalb freuen wir uns auf die diesjährige re:publica – die Internetkonferenz in Berlin, die sich selbst als das Festival für die digitale Gesellschaft beschreibt und die vom 8. bis 10. Juni erstmals wieder in Präsenz abläuft. Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur und Deutschlandfunk Nova werden in Berlin dabei sein und live von dort senden.

Für Deutschlandfunk Nova ist der „Hörsaal“ bei der re:publica unterwegs. Im „Hörsaal“ laufen Vorträge aus ganz unterschiedlichen Bereichen – als Podcast und im digitalen Radioprogramm von Deutschlandfunk Nova, sonntags ab 18 Uhr. Das „Hörsaal“-Team konnte in den vergangenen Jahren beobachten, wie Corona und digitale Formate die Wissenschaftskommunikation verändert haben. Sich dazu auszutauschen, ist sicher einen ganzen Schwerpunkt wert. Vielleicht ergibt sich ja mit Ihnen mal ein zufälliges Gespräch dazu. Ob nun auf der re:publica oder woanders, wir freuen uns darauf!



Lena Stärk und Dr. Christian Schütte,
Programmleitung Deutschlandfunk Nova



BERLIN

MI., 1.6., 20.00 UHR
PHILHARMONIE
Debüt im
Deutschlandfunk Kultur
Mariano E. Barco, Oboe
Timothy Chooi, Violine
DSO Berlin
Ltg.: Felix Mildenerger
roc-berlin.de

8. bis 10.6.
ARENA BERLIN &
FESTSAAL KREUZBERG
re:publica 22 – Festival für
die digitale Gesellschaft
re-publica.com

FR., 10.6., 19.30 UHR
LITERARISCHES
COLLOQUIUM BERLIN
Studio LCB
lcb.de

BREMEN

DI., 21.6., 20.00 UHR
KONZERTSAAL DER
HOCHSCHULE FÜR
KÜNSTE BREMEN
Hörprobe
Konzertreihe mit deut-
schen Musikhochschulen
hfk2020.de

EISENACH

SA., 4.6., 19.30 UHR
WARTBURG, FESTSAAL
402, Wartburgkonzert
Avi Avital: Mandoline und
Leitung (Bild oben)
wartburg.de

KÖLN

SA. und SO. bis 2.7.,
14.00 BIS 18.00 UHR,
DEUTSCHLANDRADIO,
FUNKHAUS KÖLN
Jan Glisman: Ausstellung
„Rückbau Deutsche
Welle“ – Finissage:
1./2.7., 17.00 Uhr
Anmeldung: [rueckbau-
deutsche-welle.artmx.com](http://rueckbau-deutsche-welle.artmx.com)

Änderungen vorbehalten

Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
[deutschlandradio.de/
veranstaltungen](http://deutschlandradio.de/veranstaltungen)

Themen im Juni

Inhalt

3 Editorial

4 Themen im Juni

Literatur in Klagenfurt, das geheime Leben der Klänge und reisende Pflanzen

TITELTHEMEN

8 Podcast „Book of Songs“

Vertonte europäische Lyrik

10 Demokratie im Visier

100 Jahre politischer Mord in Deutschland

12 Exit Exil

Weltkriegsexilantinnen in L.A.

14 documenta fifteen

Neuverortung der Gegenwartskunst

15 Neues aus den Sendernetzen

Besserer Empfang durch DAB+

16 Gastbeitrag

Domenico Müllensiefen: Wenn Arbeit mit den Händen nichts wert ist

PROGRAMM

17 Intro

Der Salzburger Stier 2022

18 Hörspiel und Feature

Die Empfehlungen des Monats auf einen Blick

19 Programmkalender

80 Kakadu-Kinderseite

Mammutmäßige Zeitreise

81 Forum / Impressum

82 Radiomenschen

Katrin Michaelsen, Redakteurin für Außen- und Europapolitik, Deutschlandfunk



Symbolbild
„Poetische Landschaften“
Foto: imago/Hans Lucas



FOTO: MARTY SOHL/METROPOLITAN OPERA

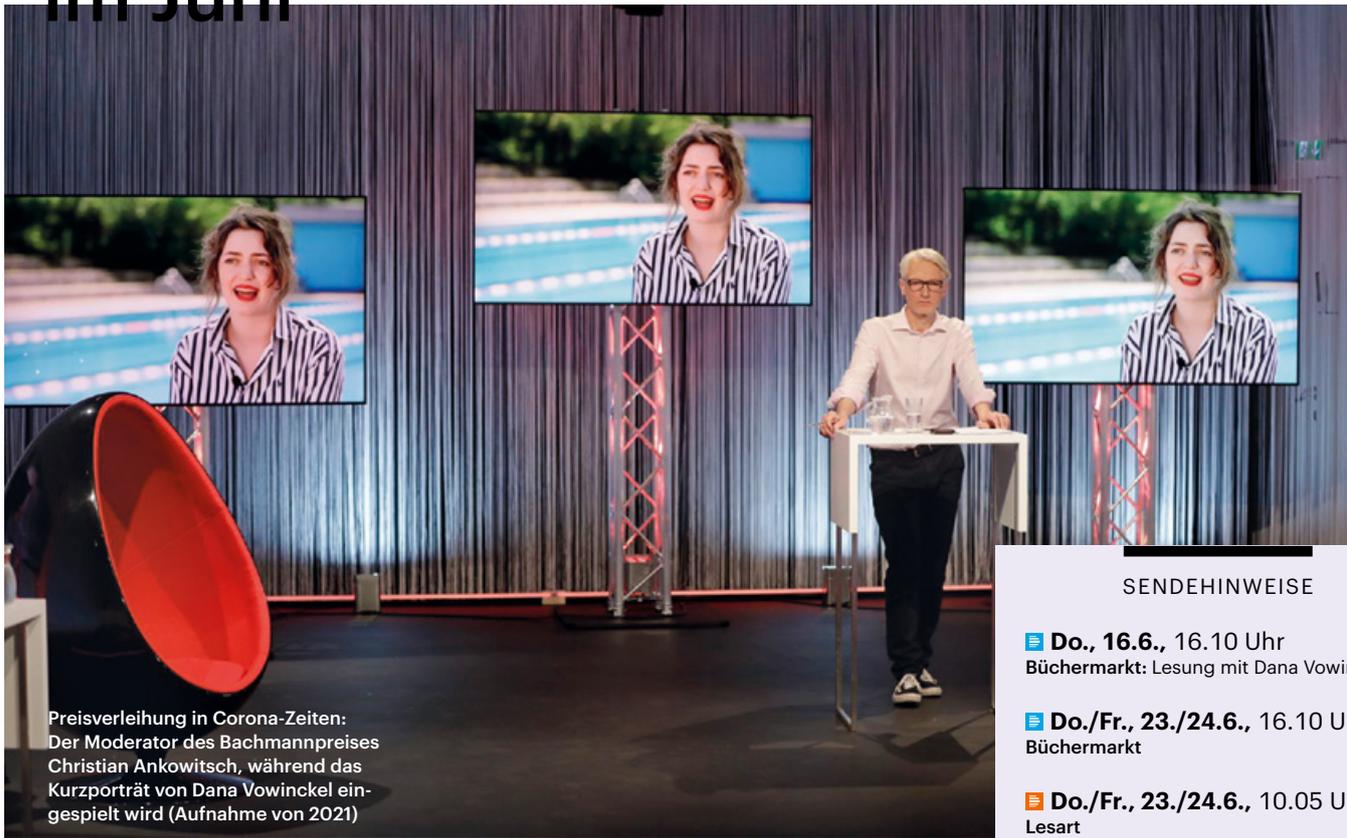
2022 steht „The Rake's Progress“ (hier eine Bühnenszene aus dem Jahr 2015) erneut auf dem Spielplan der MET



📺 Live aus der MET
„The Rake’s Progress“

Igor Strawinskys Oper „The Rake’s Progress“ porträtiert Tom Rakewell. Der Parvenu par excellence erlebt einen fulminanten Aufstieg. Doch zwischen Kneipe, Spielhölle und Bordell verliert er seine Seele. In Anlehnung an die Kupferstichserie von William Hogarth (1733) schuf Strawinsky 1951 ein Meisterwerk, das Deutschlandfunk Kultur live aus der MET überträgt. **OPER, SA.**, 11.6., 19.05 UHR

Themen im Juni



Preisverleihung in Corona-Zeiten:
Der Moderator des Bachmannpreises
Christian Ankowitsch, während das
Kurzporträt von Dana Vowinckel ein-
gespielt wird (Aufnahme von 2021)

SENDEHINWEISE

- Do., 16.6., 16.10 Uhr**
Büchermarkt: Lesung mit Dana Vowinckel
- Do./Fr., 23./24.6., 16.10 Uhr**
Büchermarkt
- Do./Fr., 23./24.6., 10.05 Uhr**
Lesart
- Sa., 25.6., 11.05 Uhr**
Lesart
- So., 26.6., 16.10 Uhr**
Büchermarkt
- Mi., 29.6., 20.30 Uhr**
Lesezeit: Der Deutschlandfunk-Preis bei
den Tagen der deutschsprachigen Literatur

LITERATUR

Fünf gewinnt!

Worte, nichts als Worte gibt es bei den 46. Tagen der deutschsprachigen Literatur im österreichischen Klagenfurt. Unsere Literaturredaktion ist dabei.

Vom 22. bis 26. Juni lädt Klagenfurt zum Lesen und Baden an den schönen Wörthersee. Nach zwei Jahren erzwungener Präsenzpause, während derer die jeweils 14 Lesungen vorab aufgezeichnet worden waren und die Jury-Diskussion ohne Publikum stattfinden musste, gibt es in diesem Jahr wieder fünf Tage Wettbewerbsfieber live vor Ort. Verliehen werden der Ingeborg-Bachmann-Preis und vier weitere Preise, darunter der Deutschlandfunk-Preis, den im vergangenen Jahr Dana Vowinckel mit ihrem herausragenden Text „Gewässer im Ziplock“ gewann. Ihre Geschichte über drei jüdische Generationen in Berlin, Chicago und Jerusalem sind ein erster Hinweis auf ihren Debütroman, der 2023 im Berliner Suhrkamp Verlag erscheinen wird. Exklusiv für den Deutschlandfunk hat Dana Vowinckel nun eine neue Geschichte geschrieben, die am 16. Juni in einer „Büchermarkt“-Sondersendung von ihr selbst gele-

sen wird. Die Eröffnung des Wettbewerbs mit der Auslosung der Lesereihenfolge erfolgt am Mittwoch (22. Juni). Gelesen und diskutiert wird von Donnerstag (23. Juni) bis Samstag (25. Juni). Am Sonntag (26. Juni) findet die Schlusdiskussion mit den Preisvergaben statt. Der „Büchermarkt“, „Kultur heute“ und die Deutschlandfunk Kultur-Sendung „Lesart“ werden an diesen Tagen von den Lesungen und Diskussionen berichten, Schriftstellerinnen und Schriftsteller einladen, mit Kritikerinnen und Kritikern sprechen. In der „Lesezeit“ der folgenden Monate werden die besten Lesungen nachzuhören sein. Übertragen werden die 46. Tage der deutschsprachigen Literatur nicht nur live auf den Internetseiten des Bachmannpreises und im Fernsehprogramm von 3sat, sondern auch im Deutschlandfunk-Kanal „Dokumente und Debatten“.

MUSIK

Achttellige Sommerreihe „Das geheime Leben der Klänge“

Tonarten sind Charaktertypen. Sie haben so etwas wie eine Seele, könnte man sagen – oder viele Seelen. Sie transportieren Stimmungen, Gefühle und Ideen. Manche Musiker verbinden mit Tonarten auch Farben oder Jahreszeiten. So leuchtet das C-Dur in Mozarts „Jupiter“-Sinfonie hell wie eine Schneelandschaft. Heroisches erklingt im Es-Dur von Beethovens „Eroica“-Sinfonie. Geheimnisvolles hat Anton Bruckner in seine letzte Sinfonie in d-Moll einkomponiert. In unserer achtteligen Sommerreihe „Das geheime Leben der Klänge – Was Tonarten uns verraten“ erkundet die Münchner Pianistin Sophie Pacini im Gespräch mit Redakteur Christoph Schmitz am Flügel im Deutschlandfunk Kammermusiksaal die Musikgeschichte und zeigt mit zahlreichen Klangbeispielen, was in einigen Tonarten so alles drinsteckt. Und sie vertieft ihre Gedanken im Blick auf ausgewählte Werke wie Beethovens „Waldstein“-Sonate oder Liszts „Don Giovanni“-Paraphrase.

MUSIKSZENE, DI., 7.6./12.7./9.8./

13.9., 22.05 UHR,

SPIELWEISEN/WORTSPIEL, MI.,

8.6./13.7./10.8/14.9., 22.05 UHR

Sophie Pacini und Christoph Schmitz erkunden die Welt der Tonarten



HINTERGRUND

Kernkraft als Klimaretter?

Seit der Atomkatastrophe von Fukushima im Frühjahr 2011 sind die Tage der Atomkraft in Deutschland gezählt. Bis Ende 2022 sollen die letzten deutschen Reaktoren vom Netz gehen. Doch auch aufgrund der Klimakrise erlebt die Atomkraft in vielen europäischen Staaten eine Renaissance, da sich damit große Mengen an CO₂ einsparen lassen.



Das AKW Isar 2/Ohu in Bayern ist eines der drei letzten aktiven Kernkraftwerke in Deutschland

Länder wie Finnland, Großbritannien und Frankreich bauen die Kernkraft weiter aus, Polen will sogar neu einsteigen. Der Krieg in der Ukraine heizt die Debatte weiter an: Denn um unabhängiger von Gas und Kohle aus Russland zu werden, fordern nun sogar hierzulande manche Politikerinnen und Politiker eine Laufzeitverlängerung für die Atomkraftwerke, die derzeit noch in Betrieb sind. Doch lässt sich so der Klimawandel tatsächlich wirksam bekämpfen? **ZEITFRAGEN.**

FEATURE, DI., 28.6., 19.30 UHR

FEATURE, DI., 28.6., 19.30 UHR



Was wissen wir über die Herkunft unserer Gartenpflanzen?

FEUILLETON

Reisende Pflanzen

Die meisten der gängigen Garten- und Balkonpflanzen haben Forschungsreisende, Kolonialbeamte, Botaniker und Pflanzenjäger nach Europa gebracht. Reisende Pflanzen erzählen Geschichten von Migration und gewaltsamer Aneignung, von unterschiedlichen Perspektiven und Wissenssystemen, von Gewinnen und Verlusten, von Schönheit, Neugier, Abenteuerlust und vom Diebstahl genetischer Ressourcen. Sabine Rohlf folgt historischen und gegenwärtigen Routen. **ESSAY UND DISKURS**, SO./MO., 5./6.6., 9.30 UHR

PODCAST DES MONATS



LEBEN

Ab 21

„Ab 21“ begleitet Menschen durch den alltäglichen Struggle, mit Themen aus der Nova-Community. Egal ob Selbstoptimierung, Freundschaft oder Bodyshaming. Es kommen Menschen zu Wort, die von ihren Erfahrungen und ganz persönlichen Geschichten berichten. Sowie Expertinnen und Experten, die ihr Wissen teilen, Tipps und Ratschläge geben. Es dreht sich um Themen, die bewegen – manchmal im Kleinen und manchmal im Großen. Es geht um Herausforderungen und Fragen, die im Alltag immer wieder aufkommen. Der Podcast widmet sich diesen: persönlich, offen und ohne Scheu.



Aus kraftvollen, übermütigen oder melancholischen lyrischen Texten werden schwungvolle Songs und akustische Miniaturen

Podcast „Book of Songs“

Vertonte Gedichte – Reise durch die junge Lyrik Europas mit Jan Wagner

VON SABINE KÜCHLER, REDAKTEURIN HÖRSPIEL FEATURE RADIOKUNST, DEUTSCHLANDFUNK

Jedes Gedicht will“, so schreibt der Dichter und Büchner-Preisträger Jan Wagner, „wenn schon nicht gesungen, dann doch mit Nachdruck und kraftvoller Stimme in die Welt hineingesprochen werden. Zum einen, weil ja jeder Sprache, erst recht der poetischen, eine Musik innewohnt, die hörbar werden sollte; dann aber auch, weil das Gedicht Teil dieser Welt sein möchte, weil es, wenn es wahrhaft gelingt, diese Welt sogar verändert und ihr etwas Ungeahntes hinzufügt, sie sozusagen um eine Möglichkeit ihrer selbst erweitert.“

Jan Wagners Gedanken haben wir wörtlich genommen und zehn zeitgenössische Radiokünstlerinnen und -künstler eingeladen, Gedichte junger europäischer Autorinnen und Autoren zu interpretieren, zu vertonen, womöglich zu dramatisieren, sie in jedem Fall aber mit allen radiofonen Mitteln zum Klingen zu bringen.

Für das „Book of Songs“ wurden Texte von Lyrikerinnen und Lyrikern ausgewählt, die in Wales zu Hause sind und in der Türkei, in Slowenien, Island, Belarus, Bosnien-Herzegowina, Frankreich, Polen, Irland und Kroatien. So ist eine Reise durch die junge Lyrik Europas entstanden, durch kleinere und größere, uns geläufigere und fremdere Sprachen, durch

poetische Landschaften, die überraschend vielfältig, bunt und stets eigensinnig sind. Es sind kraftvolle Texte, übermütige, melancholische, freche und mitunter auch tragikomische Verse. Immer aber sind sie den Dingen und der Welt zugewandt, in der wir leben, immer staunend bereit, diese zu entdecken in ihren Dunkelheiten und ihren Schönheiten, ihren schätzbaren Winkeln und strahlenden Augenblicken.

Im Elfenbeinturm sind diese oft viel gereisten und vielsprachigen Dichterinnen und Poeten jedenfalls nicht zu Hause, sie stehen mit beiden Beinen fest in der Welt, kennen ihren Lärm, ihre Dissonanzen, ihre Grausamkeit und ihre Verlockungen.

Ohren öffnende Klänge

Gedichte haben mit dem Hörspiel manche Gemeinsamkeit. Sie flüstern ins Dunkle, erzeugen ganz eigene, nie gesehene Erfahrungsräume, sie machen uns zu Komplizen eines Spiels, das so lange funktioniert, wie das Gedicht, das Hörspiel es erlaubt.

Und so ist es kein Wunder, dass Radiokünstlerinnen und -künstler wie Andreas Ammer, Klaus Buhert, Ulrike Haage, Grace Yoon, zeitblom, Björn SC Deigner, Martin Schütz, Merzouga, Sven-Ingo Koch und Hermann Kretzschmar die Einladung gern angenommen haben, die ausgewählten Gedichte zum Klingen zu bringen. Schwungvolle Songs, verstörende Minidramen, akustische Miniaturen, zarte, schräge, leise und gewiss immer Ohren öffnende Klänge – alles ist möglich im „Book of Songs“.

Jan Wagner präsentiert die Interpretationen in unserem Podcast, der so viel mehr Überraschungen verspricht als ein antiquiertes „Poesie-Album“. Denn, so Wagner, „die ewigen Themen der Poesie sind nicht nur in den alten Gesängen und nicht nur in den vermeintlich banalen Dingen, sondern auch an gänzlich unvermuteten Orten zu finden, in Vororten und in Swimmingpools.“



Lyriker Jan Wagner präsentiert die Interpretationen im „Book of Songs“

Lied an den Lärm

Gedicht von Deryn Rees-Jones in der Übersetzung von Birgit Kreipe

Ich rufe dich in all deinen Formen.
Ich rufe deine Viertel, deine ganzen und doppelten Noten.
Brevis und Semibrevis, deine Achtel, Sechzehntel.
Ich rufe dein Gelächter und dein Gebrüll,
Deine Stereoanlagen, deine Handkurbel-Grammophone,
Ich rufe Auspuffrohre, tief fliegende Flugzeuge,
Rufe Ghettoblaster, Walkmans, Telefone, Handys und Faxmaschinen.
Ich rufe deine Chöre und Chorsänger, deine Streite, deine Schreie.
Rufe Nebelhörner, splitterndes Glas, deine digitalen Wecker,
Das Aufheulen des Verkehrs auf der Autobahn,
Hörrohre, Schreibmaschinen, Geigen und Hörgeräte.
Ich flehe dich an, im Geflüster der Sterbenden,
Im Rauschen und Blubbern von Wasser in Rohren hinterm Holzpaneel.
Ich rufe deine Rasenmäher, Staubsauger,
Deine schlecht eingestellten Radios, deine Fernseher.
Ich rufe die Nässe von Fingern, die an einem Glas entlangfahren.
Ich häufe Lärm auf den Altar des Lärms,
Ein Bündel Lumpen und Knochenschreie.
Und rufe dich und deine Zimbeln und Gongs
In deiner ganzen zerlumpten Macht
Deine Flügel zu schlagen gegen das Schweigen des Todes:
Für Liebe, oder was auch immer für Liebe steht,
Oder Leben.

SENDEHINWEISE

Sa., 11.6., 20.05 Uhr
Hörspiel am Samstag

So., 12.6., 18.30 Uhr
Hörspiel

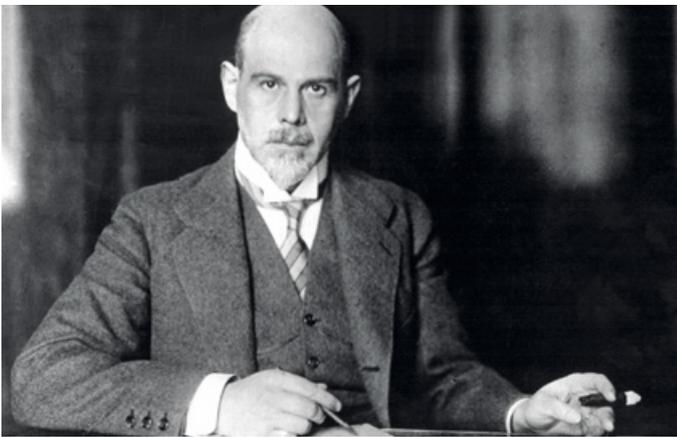
„Book of Songs“ – Radiokünstlerinnen und -künstler inszenieren Lyrik aus Europa.
Ausgewählt und erläutert von Jan Wagner

Als Podcast in der Df Audiothek und auf hoerspielundfeature.de

Demokratie im Visier

100 Jahre politischer Mord in Deutschland

VON WINFRIED STRÄTER, REDAKTEUR ZEITFRAGEN, DEUTSCHLANDFUNK KULTUR



Matthias Erzberger (l.o.), Walther Rathenau (l.u.)
und Walter Lübcke (r.u.) fielen kaltblütigen politischen
Morden zum Opfer



Er war einer der klügsten Köpfe der Republik, eigentlich kein Politiker, sondern ein Industrieller und Intellektueller. Ende Januar 1922 wurde der Liberale Walther Rathenau deutscher Außenminister. Im April vertrat er Deutschland in Genua auf der ersten großen Nachkriegskonferenz und landete einen Coup: den Vertrag von Rapallo. Die vertragliche Verbindung mit dem revolutionären Russland ist bis heute umstritten, weil Deutschland den Westen verprellte – in einer Situation allerdings, in der die Westmächte den Kriegsverlierer international isolierten. Wer weiß, wie Rathenau die Wiederannäherung an die Westmächte vorangebracht hätte? Doch er hatte keine Chance.

Das Attentat auf Rathenau

Als er zwei Monate später, am Morgen des 24. Juni 1922, seine Villa im Berliner Grunewald verlässt, um ins Auswärtige Amt zu fahren, wartet hinter der nächsten Straßenecke schon seine Mörder. Rathenau sitzt Zigarre rauchend hinten im offenen Cabrio, als ein anderer Wagen ihn plötzlich überholt; ein Mann feuert aus einem Maschinengewehr, ein anderer schleudert eine Handgranate. Der Außenminister ist tödlich getroffen. Die Mörder gehören der rechtsradikalen „Organisation Consul“ an. Rathenau ist ihnen und vielen anderen im rechten Lager nicht wegen seiner Politik verhasst, sondern wegen seiner Abstammung. „Knallt ab den Walther Rathenau/Die gottverfluchte Judensau!“ So lauten zwei Verse eines Liedes, das in diesen Kreisen gesungen wird.

Ein Rückblick

Deutschland ist erst seit drei Jahren eine demokratisch verfasste Republik. Nach einem blutigen Start scheint sich Anfang der 1920er-Jahre die Lage zu beruhigen, die Politik muss die Nachkriegsprobleme lösen. Doch der Hass der Republikfeinde kennt keine Grenzen. Im August 1921 ermorden sie den Zentrumspolitiker Matthias Erzberger, der 1918 den Waffenstillstand unterzeichnet und dann als Finanzminister Großes geleistet hatte. Auch er wird – bei einem Urlaub im Schwarzwald – von Angehörigen der „Organisation Consul“ erschossen. Anfang Juni 1922, kurz vor dem Rathenau-Mord, entkommt der Sozialdemokrat Philipp Scheidemann nur knapp einem Attentat. Immer wieder werden auch unbekannte Gegner der Republikfeinde umgebracht. Die Täter müssen nicht viel befürchten. Die Justiz verfolgt ihre Verbrechen nur halbherzig und auch in weiten Kreisen der Gesellschaft wird die Demokratie nur zaghaft unterstützt.

Gefahr für die Gegenwart

100 Jahre ist es her, dass das politische Klima in der ersten deutschen Demokratie durch Feindseligkeit und mörderischen Hass vergiftet wurde. Am Ende hat sie dem Ansturm von rechts nicht standgehalten. Nach 1945 hatte die Bundesrepublik das Glück, dass sie sich mit dem Wirtschaftswunder konsolidieren konnte. Rechten Terror gab es, auch den Terrorismus der Linksextremisten, aber die sprichwörtlichen Weimarer Verhältnisse drohten weder in der alten Bundesrepublik noch im wiedervereinigten Deutschland. Die kaltblütige Ermordung des hessischen CDU-Politikers Walter Lübcke 2019 hat die Gesellschaft jedoch aufgeschreckt. Auch der NSU-Terror, die Morde in Hanau und Halle haben vor Augen geführt, dass politische Morde nicht nur ein historisches Phänomen, sondern auch eine Gefahr für die Gegenwart sind.

Vor diesem Hintergrund sendet Deutschlandfunk Kultur in den „Zeitfragen“ seit August 2021, seit dem 100. Jahrestag des Erzberger-Mordes, eine Sendereihe über die Morde und die Gefahren einer schwachen Demokratie. Die Reihe endet am 22. Juni mit einer „Zeitfragen“-Stunde zum Rathenau-Mord und zu der Frage des Umgangs mit dem extremen Hass auf Demokratie und Demokraten.

SENDEHINWEISE

Mi., 1.6., ca. 19.20 Uhr
Zeitfragen

Stimmungsmache gegen die Republik auf dem Lande (Folge 42)

Mi., 8.6., ca. 19.20 Uhr
Zeitfragen

Blausäure-Attentat auf Philipp Scheidemann (Folge 43)

Mi., 15.6., ca. 19.20 Uhr
Zeitfragen

Der Erzberger-Mord: Hintermänner vor Gericht (Folge 44)

Mi., 22.6., 19.05 Uhr
Zeitfragen

Angriffe auf die Demokratie
Erzberger, Rathenau, Lübcke: Politischer Mord in Deutschland
Martin Sabrow im Gespräch mit Winfried Sträter
(Innerhalb dieser Sendestunde wird auch Folge 45 ausgestrahlt: Die Ermordung von Walther Rathenau)

*Die Reihe ist entstanden in Kooperation mit dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung. Alle 45 Folgen der Reihe sind als Podcast abrufbar:
100 Jahre politischer Mord | deutschlandfunkkultur.de*

Nähere Hinweise zur Veranstaltungsreihe „Mord und Politik“ (26.6. bis 2.7.), zu der die Walther-Rathenau-Gesellschaft und das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam einladen, finden Sie unter hoftheater-bad-freienwalde.de.

Exit Exil

DOKU-SERIE ÜBER FÜNF FRAUENLEBEN IN L.A.

VON ANNA SEIBT, REDAKTEURIN MIKROKOSMOS – DIE KULTURREPORTAGE, DEUTSCHLANDFUNK



Oben: Uisenma Borchu und Marlene Dietrich
Unten: Fritzi Masary und Farahnaz Hatam

Sonne, Meer und teure Anwesen. Das ist das Stadtviertel „Pacific Palisades“ am Stadtrand von Los Angeles. Hier thront auf einem Hügel die Villa Aurora mit weitem Blick über den Pazifik und einen parkartigen Garten. Vor 80 Jahren war die 1927 erbaute Villa ein Zentrum der deutschen Kultur-Elite. Geistesgrößen wie Theodor W. Adorno, Arnold Schönberg und Heinrich Mann waren nach ihrer Flucht vor den Nazis regelmäßige Gäste im neuen Zuhause des deutschen Schriftstellers Lion Feuchtwanger und seiner Frau Marta. Was auffällt: Es waren alles Männer!

Natürlich gab es aber auch Frauen, die Teil der amerikanischen Exilanten-Bohème waren. Nur sind viele von ihnen inzwischen vergessen. Wer kennt heute noch die Zeichnerin Eva Herrmann oder weiß etwas über Nelly Mann? Für Künstlerinnen bedeutete das Exil in den meisten Fällen das Ende ihrer Karriere – und auch nach dem Krieg ist es nur wenigen gelungen, an ihre alten Erfolge anzuknüpfen. Andere emigrierten als Ehefrauen von berühmten Männern, denen sie den Rücken für ihre Arbeit freihielten. Der Autor Étienne Roeder begibt sich auf ihre Spuren, um mehr über sie zu erfahren und sich davon überraschen zu lassen, was sie uns heute

noch zu sagen haben. Und er ist nicht allein. In jeder Folge wird er von einer Künstlerin der Gegenwart begleitet und unterstützt. Ausgangspunkt für diese Spurensuche ist die Villa Aurora, die heute wieder Treffpunkt für Künstler und Künstlerinnen ist. Auf Einladung des deutschen Staates arbeiten und leben sie hier jeweils drei Monate lang.

In fünf Folgen trifft sich der Reporter mit fünf dieser Stipendiatinnen, um mit ihnen zusammen mehr über ihre historischen Vorgängerinnen zu erfahren. In der ersten Folge besucht Étienne Roeder die Erfolgschriftstellerin Tanja Kinkel in München. Die Autorin ist hier zu Hause – genau wie Marta Feuchtwanger vor über 100 Jahren. Bei einem Spaziergang durch die Landeshauptstadt und einer Wanderung am Tegernsee erzählt Tanja Kinkel mit viel Begeisterung von einer mutigen, sportlichen und partyfreudigen Frau, die ihren Mann, den Schriftsteller Lion Feuchtwanger, in allen Lebenslagen unterstützte, trotz seiner ausschweifenden Affären mit anderen Frauen – wie zum Beispiel mit der Zeichnerin Eva Herrmann, der eine weitere Folge gewidmet ist. Genau wie Marta Feuchtwanger verstand es auch Eva Herrmann, die Künstler-Bohème um sich zu scharen und zu unterhalten. Die Comic-Zeichnerin

Exit Exil



Oben: Eva Herrmann
und Anna Haifisch
Mitte: Tanja Kinkel und
Marta Feuchtwanger
Unten: Nelly Mann und
Enis Maci



Anna Haifisch beschäftigt sich mit dieser Künstlerin, die ein schillerndes Jetset-Leben führte, heute aber weitestgehend in Vergessenheit geraten ist. Von ihrer besonderen Beziehung zu Marlene Dietrich erzählt die Filmemacherin Uisenma Borchu. In einer weiteren Folge lernt die Komponistin Farahnaz Hatam die Operettensängerin Fritzi Massary kennen, die in der Weimarer Republik große Erfolge feierte, nach ihrer Emigration in die USA daran aber nicht mehr anknüpfen konnte. Und schließlich reist Étienne Roeder in die USA, um gemeinsam mit der Autorin Enis Maci die Villa Aurora zu erkunden und sich mit Nelly Manns Leben zu beschäftigen. Diese Doku-Serie ist in Zusammenarbeit mit Villa Aurora und Thomas Mann House e.V. entstanden.

SENDEHINWEISE

Fr., 3./10./17.6. und 1./8.7., 19.15 Uhr
Mikrokosmos – Die Kulturreportage

Fr., 3.6.
Schriftstellerin Tanja Kinkel trifft auf Marta Feuchtwanger

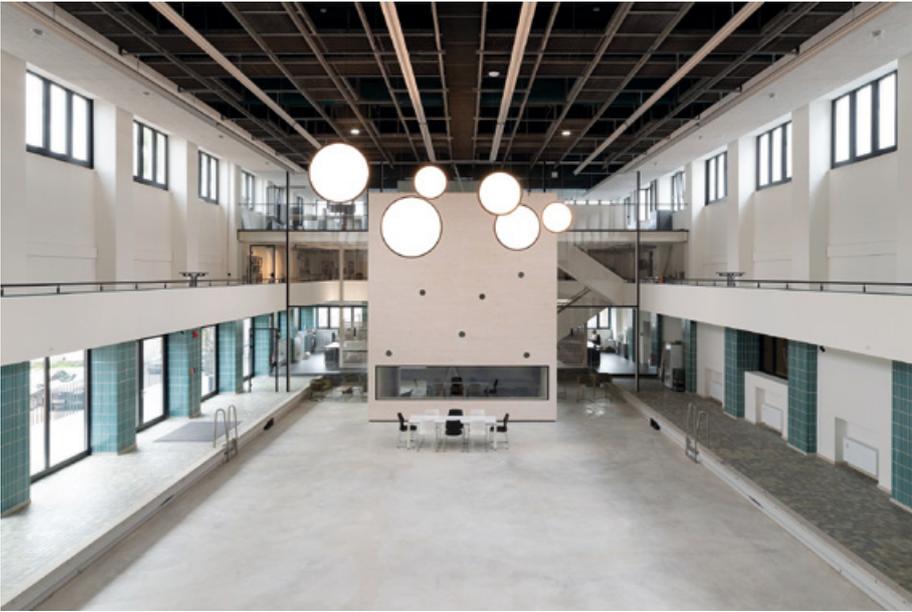
Fr., 10.6.
Filmemacherin Uisenma Borchu mit einem neuen Blick auf Marlene Dietrich

Fr., 17.6.
Comic-Zeichnerin Anna Haifisch beschäftigt sich mit der Karikaturistin Eva Herrmann

Fr., 1.7.
Komponistin Farahnaz Hatam lernt die Sängerin Fritzi Massary kennen

Fr., 8.7.
Autorin Enis Maci erkundet das Leben von Nelly Mann

Alle Beiträge sind als Podcasts abrufbar.



Das Hallenbad Ost in Kassel ist eine der neuen Ausstellungsflächen der documenta

Neuverortung der Gegenwartskunst

VON DR. LUDGER FITTKAU, FREIER LANDESKORRESPONDENT HESSEN, DEUTSCHLANDRADIO

Zwei gute Nachrichten zuerst: Die documenta fifteen in Kassel findet statt – und zwar vom 18. Juni bis zum 15. September. Das war noch zu Jahresbeginn alles andere als sicher. Die Pandemielage ließ die Verantwortlichen schwanken, ob die Weltkunstausstellung mit mehreren Hunderttausend Besucherinnen und Besuchern wirklich durchzuführen sei. Die Entscheidung dafür ließ viele Menschen aufatmen. Die zweite gute Nachricht: Schon aus Gründen der Gesundheitsvorsorge wurden neue Ausstellungsflächen gesucht, die eine Entzerrung der Besucherströme ermöglichen. Vor allem ehemalige Industriearale im Osten der Stadt werden einbezogen, die bisher nie Teil der documenta waren.

Was aber erwartet die Besucherinnen und Besucher künstlerisch? „Lumbung“ – die Reisscheune, in der die Ernte der Dorfgemeinschaft geteilt wird – war bei der Vorbereitung der Schlüsselbegriff des

indonesischen Künstlerinnen- und Künstler-Kollektivs ruangrupa, das die künstlerische Leitung der aktuellen documenta übernommen hat. Die Diskussion über nachhaltige Lebensformen angesichts der Klimakrise und das gemeinsame Feiern sollten auch die künstlerischen Aktivitäten prägen. Dann kamen Pandemie und Krieg. Etliche documenta-Künstlerinnen und -Künstler werden ganz aktuell auf den Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine reagieren.

Reagiert hat ruangrupa auch auf die Vorwürfe, ein Teil des Kollektivs sowie einige Künstler- und Künstlerinnen-Gruppen stünden der anti-israelischen Boykott-Bewegung „BDS“ (Abkürzung für: „Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen“) nahe. Bereits ab Mai sollte es dazu unter dem Motto „Wir müssen reden“ die ersten Diskussionsveranstaltungen geben – sie wurden inzwischen nach Kritik des Zentralrats der Juden an der Zusammensetzung der geplanten Podien wieder ab-

gesagt. Weitere Veranstaltungen zu den oft „vergifteten Verhältnissen“ zwischen Gegenwartskunst, Politik und Gesellschaft finden bereits vor der offiziellen Eröffnung der documenta fifteen statt. Sie werden organisiert vom Soziologen Heinz Bude, dem Gründungsdirektor des documenta-Instituts, in einer sogenannten Lehr- und Forschungsstation auf dem Kasseler Lutherplatz, von Mai bis September jeweils dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr. Dabei geht es auch um Werner Haftmann, einen der documenta-Gründer, und um dessen Verstrickungen in NS-Verbrechen, die gerade intensiv aufgearbeitet werden.

Ob die documenta fifteen angesichts von Pandemie und Krieg ein fröhliches Kunstfest sein wird, darf bezweifelt werden. Aber Gegenwartskunst muss sich der gesellschaftlichen Wirklichkeit stellen, so krisenhaft sie auch ist. Die Geschichte der documenta hat in den Trümmern des Zweiten Weltkrieges begonnen. Nun muss sich die 15. Ausgabe der Weltkunstausstellung den neuen Trümmern in Europa stellen. Wie sie diese Herausforderung annimmt, kann ab dem 18. Juni in Kassel erkundet und in unseren aktuellen Kultur-sendungen verfolgt werden.

SONDERSENDUNGEN ZUR DOCUMENTA

Do., 16.6., 17.35 Uhr
Kultur heute

Fr., 17.6., 14.05 Uhr
Kompressor

Fr., 17.6., 23.05 Uhr
Fazit

Am 18.6. erscheint eine Sonderfolge des Podcasts „Lakonisch Elegant“.

Verbesserter Empfang durch DAB+

Zwölf neue Standorte von Süderlügum bis Zwickau

VON UWE KNÖCHEL, RESSORTLEITER DISTRIBUTION TECHNIK, DEUTSCHLANDRADIO

Auch 2022 gibt es Veränderungen in den Rundfunksendernetzen von Deutschlandradio. Der Betreiber Media Broadcast ist beauftragt, zwölf zusätzliche Sendestandorte im bundesweiten DAB+-Netz aufzubauen. Der Auftakt erfolgte im März mit dem 150. Sender in Reutlingen. Im April folgten Güstrow und der lange erwartete Sender in Eisenhüttenstadt. Im weiteren Jahresverlauf sind Sender in Petkus, Pfaffenhofen/Ilm, Unterirringen, Torgelow, Steinkimmen, Uelzen, Hennstedt, Süderlügum und Zwickau geplant. Über konkrete Termine wird informiert, wenn die Detailplanungen abgeschlossen sind.

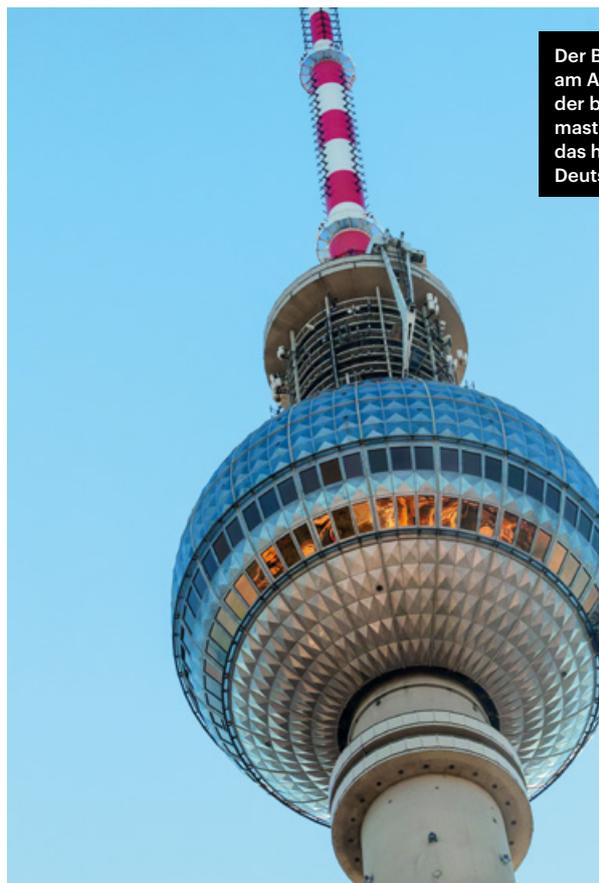
Die neuen Standorte wurden so gewählt, dass eine möglichst große Zahl zusätzlicher Haushalte Empfang erhält, da zum Ausgleich der Gebäudedämmung in Innenräumen eine höhere Signalstärke erforderlich ist. Sie können den Empfang zu Hause verbessern, wenn Sie Stabantennen senkrecht stellen und ausziehen, Wurfantennen gut ausbreiten und das Radio nicht in die Nähe potenzieller Störer wie z.B. Netzteile, Computertechnik oder LED-Leuchtbänder stellen. Um nahezu alle Wohnungen mit einem stabilen Signal versorgen zu können, wird sich Deutschlandradio auch in den kommenden Jahren für die weitere Verdichtung des DAB+-Sendernetzes einsetzen. Schwerpunkt werden dann Lücken in topografisch anspruchsvollen Regionen sein.

Der parallele Betrieb von DAB+- und UKW-Sendernetzen ist mit hohen Kosten für Betrieb und Energie verbunden. Deutschlandradio gibt dem modernen und energieeffizienten DAB+ den Vorrang und stellt zur Jahresmitte 2022 den Betrieb einzelner leistungsschwacher UKW-Sender ein. Betroffen sind die Programme Deutschlandfunk und Deutschlandfunk

Kultur am Senderstandort Pforzheim, Deutschlandfunk an den Standorten Dessau, Eschwege und Hofgeismar und Deutschlandfunk Kultur an den Standorten Bad Camberg und Gießen. Ab Juni informieren wir in den betroffenen Gebieten per Ansage im Programm, mit Plakaten, im Internet und vor Ort. Als Alternativen stehen an allen betroffenen Orten DAB+, Satellit und Internet zur Verfügung.

Die wärmeren Monate werden intensiv für Wartungen und Reparaturen genutzt. Es finden Inspektionen an Sendern, Masten, Antennen oder der Flughindernisleuchtung statt. Zum Schutz des Tech-

nikpersonals muss dafür die Programmaussendung an UKW- und DAB+-Sendern unterbrochen werden. Sanierungen mit Erneuerung des Korrosionsschutzes können sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Dazu zählt in diesem Jahr beispielsweise der reichweitenstarke Sender auf dem thüringischen Inselsberg. Für die mehrwöchige Sanierung wurde dort eine Behelfsantenne angebracht, um den Betrieb mit geringerer Leistung aufrechtzuerhalten. Die meisten Arbeiten werden jedoch innerhalb eines Tages erledigt sein. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für die damit verbundenen Beeinträchtigungen.



Der Berliner Fernsehturm am Alexanderplatz ist der bekannteste Sendemast und mit 368 Metern das höchste Bauwerk Deutschlands



DIE ERNTE DER SAAT

Wenn Arbeit mit den Händen nichts wert ist. Vor gut 20 Jahren änderte die SPD mit der Agenda 2010 die Rahmenbedingungen unseres sozialen Miteinanders. Heute wollen sich immer weniger Menschen die Hände schmutzig machen. Gleichzeitig erleben wir die Verrohung einer ichbezogenen und durchindividualisier- ten Gesellschaft. Ein Zufall?

„Sie können sich ja noch umorientieren.“ Dieser Satz geht mir immer wieder durch den Kopf, seitdem ich ihn 2007 gehört habe. Damals arbeitete ich als Leiharbeiter, mein Stundenlohn betrug 8,15 Euro, was im Osten schon ganz gut war. Nach Abzügen blieben mir monatlich knapp 1.000 Euro. Der Vertrag war immer auf drei Monate begrenzt und wurde kurz vor Ablauf um weitere drei Monate verlängert. So war es im Juni, im September, und so sollte es auch im Dezember sein. Zumindest dachte ich das, als mir der Termin mit dem Teamleiter gegeben wurde. Er eröffnete das Gespräch mit den Worten: „Herr Müllensiefen, wir werden Sie bis zum 31.12. weiterbeschäftigen.“ „2008?“ „Nein. 2007.“ Mir ging die Kinnlade runter. Der Typ hatte mich gerade entlassen und dabei das Wort „weiterbeschäftigen“ benutzt. Er war sehr routiniert. Das machte er nicht zum ersten Mal und ich begriff, dass es kein Zufall war, dass dieser Termin am Nachmittag und nicht schon am Vormittag stattfand. So konnte ich noch Geld in den Betrieb bringen. Dann machte er mir das Angebot, dass ich in dem Job weiterhin arbeiten dürfe. Allerdings wäre das in Stuttgart oder Wiesbaden, das könne er nicht genau sagen, und wäre natürlich wieder nur für drei Monate. Ich hätte die Stelle am 2.1. antreten müssen, und mehr Geld hätte es auch nicht gegeben. Und dann sagte er: „Sie können sich ja noch umorientieren.“

Ein Jahr zuvor hatte ich in Magdeburg meine Ausbildung beendet. In meiner Heimat, der Altmark, gab es keinen Ausbildungsplatz für mich. Und als es nach der Ausbildung in Magdeburg keine Arbeit gab, zog ich nach Leipzig. Und nun bot man mir an, noch weiterzuziehen. Immer der Arbeit hinterher. Und ja, ich war jung, ich hätte mich umorientieren können. Aber ich wollte Beständigkeit. Ich wollte mir ein Leben aufbauen, das mehr Zukunft bot als drei weitere



DOMENICO MÜLLENSIEFEN, machte nach der Realschule eine Ausbildung zum Systemelektroniker. Später arbeitete er als Techniker. 2011 begann er sein Studium am Deutschen Literaturinstitut und arbeitete nebenberuflich als Bestatter. 2013 war er Mitherausgeber der Anthologie „Tippgemeinschaft“. Müllensiefen lebt in Leipzig und arbeitet als Planer und Bauleiter. Im Februar erschien sein Debütroman „Aus unseren Feuern“.

Monate als Leiharbeiter. Ich wollte nicht wegziehen. Ich wollte nicht mehr flexibel sein, ich wollte mich nicht umorientieren.

Was ich wollte, interessierte den damaligen Arbeitsmarkt einen Dreck. Das Individuum in der Arbeiterklasse war nichts wert. Personal wurde als Humankapital diskreditiert. Fordern und fördern, Ich-AG und Leistungsbereitschaft waren die Losungen der Zeit. Und einhergehend mit einer Abwertung der Haupt- und Realschulen, bei gleichzeitiger Lohnstagnation, wurde eine Klasse von Arbeitsnomaden geschaffen, die gezwungen war, jede Drecksarbeit anzunehmen, wenn man sich vom Arbeitsamt nicht gängeln lassen wollte.

Heute erleben wir die Ernte dieser Saat. An den wichtigsten Positionen der Gesellschaft fehlen Menschen, die bereit sind, diese zu besetzen. Wir haben zu wenig Pflegepersonal, zu wenig HandwerkerInnen, zu wenig ErzieherInnen, zu wenig BademeisterInnen, zu wenig Menschen, die unsere Gesellschaft aufbauen, erziehen, renovieren und erhalten. Die Gründe für diese Situation sind vielschichtig, aber einer ist, dass dieses neoliberale System seit zwei Jahrzehnten den Menschen zeigt, dass die Arbeit mit den Händen nichts wert ist. Gleichzeitig wird von den Leuten verlangt, dass sie flexibel und leistungsbereit sind, dass sie ihren persönlichen Mehrwert einbringen und Blablabla.

Ich wünsche mir, dass diese Gesellschaft sich umorientiert. Es ist an der Zeit, dass es nicht nur Diskussionen darüber gibt, was wirklich wichtig ist, sondern dass den Menschen, die das alles hier am Leben halten, eine anständige soziale und finanzielle Wertschätzung entgegengebracht wird. Vielleicht könnte man der Verrohung der Gesellschaft damit entgegenwirken. Große Hoffnungen, dass sich etwas ändert, habe ich ehrlich gesagt nicht.

Juni



Luise Kinseher, auch als „Mama Bavaria“ bekannt, ist am 15.6. in den „Querköpfen“ zu hören

QUERKÖPFE

Mi., 1./8./15./22./29.6.,
21.05 Uhr

Im Mai wurde der internationale Radiokabarettpreis „Salzburger Stier“ zum 41. Mal an Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland, Österreich und der Schweiz überreicht. Endlich wieder vor Publikum, im Stadttheater Lindau am Bodensee. Die „Querköpfe“ präsentieren die Highlights der Preisverleihung, so auch den Auftritt der deutschen Preisträgerin Luise Kinseher.

Erlebnisreich und klimafreundlich

Worauf sollten Umweltbewusste bei der Wahl des Reiseziels und der Unterkunft achten? S. 23

Zweiteiler: Im rasenden Strom

Die „Zeitfragen“ gehen der Frage nach, inwieweit Elektrifizierung unser Leben verändert hat. S. 47/49

Klassismus im digitalen Zeitalter

Eine Streitschrift zur Diskriminierung durch Klassenherkunft und ein Roman über das digitale Prekariat. S. 67





Können sich ihres Lebens nicht sicher sein: Arbeiter auf einem Fischkutter in Thailand

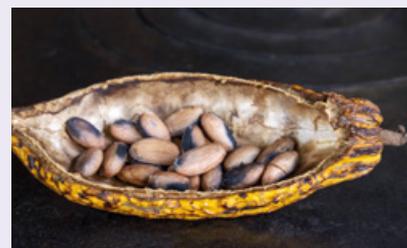
FEATURE

Thailand: Thunfischfang und Menschenhandel

Auf vielen Booten schufteten Arbeitssklaven – wer aufbegehrt, verschwindet auf hoher See. Schon 2015 drohte Thailand ein Exportverbot.

Bis zu einem Viertel der Seeleute auf thailändischen Fischerbooten sollen als Zwangsarbeiter oder „moderne Sklaven“ schufteten: Einheimische Gangster schmuggeln arbeitswillige Kambodschaner, Burmesen und Indonesier ins Land, die anschließend ihre Schulden auf den Kuttern abarbeiten sollen. Wer nicht freiwillig an Bord geht, wird bedroht, geschlagen oder narkotisiert aufs Schiff verschleppt. Wer auf hoher See meutert oder krank wird, nicht mehr arbeiten kann oder will, wird bestenfalls auf einer Insel fern der Heimat ausgesetzt. Dokumentiert sind zahlreiche Morde an Zwangsarbeitern, die tot oder lebendig über Bord geworfen wurden – Ungezählte gelten als vermisst. Der weltgrößte Hersteller von Thunfischkonserven versprach

Reformen. Geändert hat sich seitdem wenig. Alfred Breier recherchiert vor Ort und stößt auf Angst: Nur an geheimen Orten erzählen Fischer von Zwangsarbeit, Lohnknechtschaft, verschwundenen Kollegen. Polizisten, die gegen korrupte Militärs und Politiker ermitteln, werden ermordet oder flüchten ins Ausland. Staatliche Inspektoren klagen dagegen über „vom Westen aufgezwungene Maßnahmen“. Die USA haben Thailand inzwischen auf ihre Beobachtungsliste für Menschenhandel gesetzt. Aber die Europäische Kommission begrüßt die Regierung als „neuen engagierten Partner im Kampf gegen illegale Fischerei“. – Essen wir noch immer Fisch, der von Arbeitssklaven gefangen wurde? **SKLAVENFISCHER**, DI., 28.6., 19.15 UHR



FREISTIL

Kakao: Billig statt heilig

Bei den Azteken und Maya war der Kakao ein wertvolles Gut: Produkte aus der Kakaopflanze waren Opfergabe, rituelles Heilmittel, Tausch- und Zahlungsmittel. Mit den Eroberungen der Europäer in Mittelamerika änderte sich alles. Kakao war nicht länger bitter und heilig, sondern möglichst süß und billig. Aber es gibt auch einen Trend zur Rückbesinnung: Immer mehr Produzenten und Konsumenten achten auf fairen Handel und stellen Qualität vor Quantität.

KAKAO UND SCHOKOLADE, SO., 12.6., 20.05 UHR



HÖRSPIEL

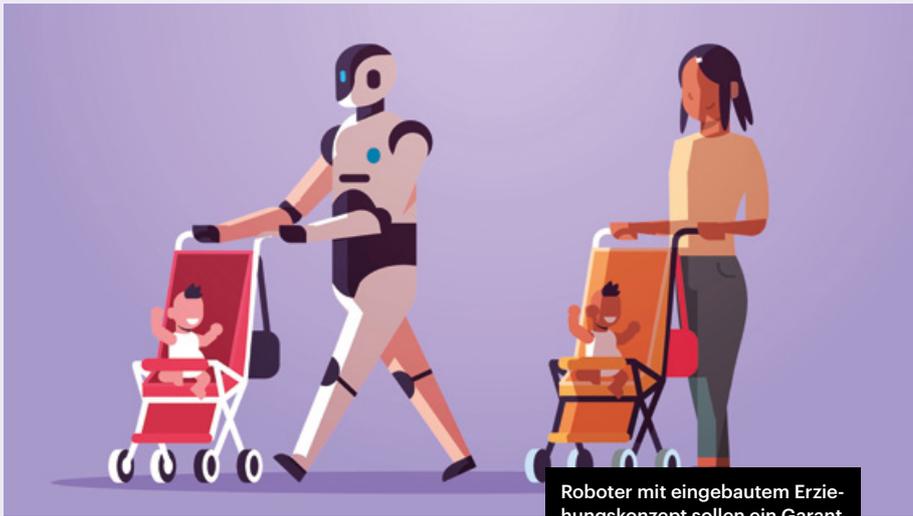
„Ein Pakeet für Sie!“

Als Paketbote hat Joël täglich viele Türrahmenbegegnungen. „Wir wissen nicht mehr, wie man miteinander redet“, meint er. Marie-Frédérique zum Beispiel: Sie hat nach einem traumatischen Erlebnis ihre Examensarbeit abgebrochen, um bei „Claire de Lune“ Kerzen und Gedöns zu verkaufen. Außerdem Arnaud: Er fühlt sich einem Wal nahe, dem „52 Blue“, weil dessen Gesänge unhörbar für seine Artgenossen sind. Joël begreift sich selbst als eine Art Lebenshelfer. Er hat für alle Probleme Lösungen parat. **DER GESTANK DER WELT**, MI., 1.6., 22.03 UHR



Alle Hörspiele und Features online:
hoerspielundfeature.de





Roboter mit eingebautem Erziehungskonzept sollen ein Garant für glückliche Kinder sein

FREISPIEL

Unvorstellbares Szenario? Roboter als Kinderbetreuer

Im staatlich geförderten Pilotprojekt K.I.T.A. werden erstmals Roboter zur Kinderbetreuung eingesetzt. Die Firma Ai Ai ist überzeugt von ihrem Produkt.

Die Entwicklerinnen und Entwickler der Firma Ai Ai geraten über die Vorteile ihres intelligenten Nanny-Systems ins Schwärmen. Eltern sprechen über ihre Motivation, geben Stimmproben ab, damit die Künstliche Intelligenz (KI) sie imitiert, oder wählen die Stimme für ihren Erziehungsroboter aus einer Datenbank. Pädagogen erklären, aus welchen Erziehungskonzepten die Eltern wählen können, analysieren Bedarfe und beraten. Die Ai-Ai-Chefin erinnert an die Traumata, die

manche Kinder mit echten Eltern erleben. In der Politik werden mit großen Erwartungen die Einsparmöglichkeiten errechnet. Die Roboter werden in einem Pilotprojekt bereits zur Kinderbetreuung eingesetzt! Ein guter Moment für die genaue Beobachtung der Interaktion zwischen Roboter und Kind. Hält der Roboter, was er verspricht? Und welches Versprechen wollen wir von ihm eigentlich bekommen? **K.I.T.A.**, SCHWERPUNKT „ELTERN UND IHRE KINDER“, DO., 23.6., 22.03 UHR

FEATURE

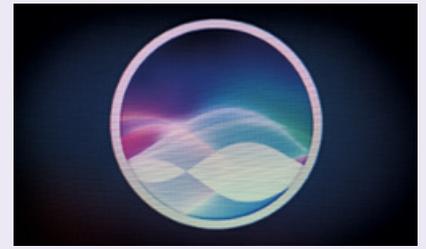
Jüdische Remigranten in der DDR

Der Wissenschaftler Albert Wollenberger glaubte an den Kommunismus und kehrte nach dem Zweiten Weltkrieg in die DDR zurück. Während er ein gerechtes, antifaschistisches Deutschland aufbauen wollte, arbeitete sein Sohn Knud als Stasi-Spitzel. Alberts Enkel erinnern sich an ihn aus der Zeit nach der Wende als einen alten, gebrochenen Mann. **DIE WOLLENBERGERS**, DI., 14.6., 19.15 UHR

HÖRSPIEL

Hörstücke über und von Friederike Mayröcker

Mayröcker starb im Juni 2021. Mit dem Hörstück „Herzbevollt“ schreibt Frieda Paris nun zum ersten Todestag einen Nachruf und erinnert sich an die große österreichische Schriftstellerin, die die Welt in Poesie verwandelte. Anschließend Mayröckers Hörspiel „Gefälle“ im Gedenken an den 1970 tödlich verunglückten Rennfahrer Jochen Rindt. **HERZBEVOLLT/GEFÄLLE**, SO., 5.6., 18.30 UHR



FREISTIL

Tonaufzeichnungen früher und heute

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts sind spiritistische Sitzungen in Mode, bei ihnen sollen die Stimmen Verstorbener wiedererweckt werden. Die esoterische Entwicklung und die technische mit Edisons Phonographen kratzen an der menschlichen Grunderfahrung, dass der, der spricht, auch existiert. Mittlerweile werden Existenzen durch Stimmen nicht nur konserviert – sie werden kreiert. **STIMMEN AUS DEM NICHTS**, SO., 26.6., 20.05 UHR

KRIMIKOMÖDIE

Krise als Chance

Kai wird überraschend gekündigt. Noch unter Schock stiehlt er seinem Chef Bronsky eine geheimnisvolle Holzskulptur und verkauft sie an eine ahnungslose Galerie-Angestellte. Seiner Frau kündigt er an, von nun an ganz große Kunst zu machen. Der neue Aufwind ihres Mannes macht Luise misstrauisch. Was steckt dahinter? Bronsky versucht derweil, seine Skulptur zurückzubekommen. **BLUT AUF HOLZ**, MO., 20.6., 22.03 UHR

FEATURE

Von der Subkultur zum Mainstream

V. Vale ist Interviewer, Anthropologe und Verleger. Seit über 40 Jahren dokumentiert er die Untergrundkultur im Umfeld von Punk. Mit ihm durch San Francisco zu spazieren, gleicht einer anthropologischen Exkursion. In der Sendung geht es u.a. um die Schönheit des Abseitigen, Verworfenen und Unpassenden. **ANTHROPOLOGIE DES UNDERGROUNDS**, FR., 3.6., 20.05 UHR

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Eckhart Nickel, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Der amerikanische Publizist James Gordon Bennett gestorben
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Über die Grenzen des Menschen – Hans Holbeins Gemälde Die Gesandten.
Von Astrid Nettling
20.30 **Lesezeit**
Eckhart Nickel liest aus und spricht über Spitzweg (2/2)
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Kabarettpreis Salzburger Stier 2022.
Die Eröffnungsgala (1/2).
Mit Martina Schwarzmann, Alfred Dorfer und Hannes Ringlstetter.
Mitschnitt vom 20.5.2022 aus dem Stadttheater Lindau.
(Teil 2 am 8.6.2022)
22.05 **Spielweisen** Anspiel – Neues vom Klassik-Markt
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Abzug der PLO aus Beirut im August 1982

19.30 POLITIK

Zeitfragen. Feature: Vergiftete Nachbarschaft

Obwohl zwischen Tel Aviv und Beirut nur rund 200 km Mittelmeerküste liegen, sind die Nachbarländer Welten voneinander entfernt, die Grenze ist unüberwindbar. Dabei gab es bis zur Staatsgründung Israels durchaus regen Kontakt. Erst nach 1967 wanderten viele libanesischen Juden nach Israel aus. Die Ansiedlung der PLO in Beirut führte zur israelischen Invasion im Juni 1982. Eine Friedensbewegung protestierte gegen die Einmischung in den libanesischen Bürgerkrieg, die viele Soldaten traumatisierte. Bis 2000 blieb ein Teil des Südlibanon von israelischen Streitkräften besetzt. Als sie abzogen, ergriffen auch Libanesen die Flucht, die mit Israel kollaboriert hatten. Von allen Seiten misstrauisch beäugt, leben sie heute in Israel und können nicht in ihr Heimatland zurück.

21.05 KABARETT

Endlich wieder ein volles Haus bei der Verleihung des internationalen Radio-kabarettpreises „Salzburger Stier“: In den „Querköpfen“ hören Sie heute die Highlights aus dem ersten Teil der Eröffnungsgala.

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Der Erzähler in Eckhart Nickels neuem Roman „Spitzweg“ offenbart sich als zufriedener Kunstbanause und berichtet von Carl, der sich nicht nur viel aus Kunst macht, sondern ihr geradezu verfallen ist.



Der amerikanische
Komponist und
Dirigent Lorin Maazel

20.03 MUSIK

Konzert: Richard Wagner – „Der Ring ohne Worte“ für Orchester

Schon der Titel macht neugierig auf das, was in diesem Konzert zu erwarten ist: ein faszinierender Schnelldurchlauf durch die vier langen Opern von Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“, ohne Bühnenbild, ohne Sänger, ohne Kostüme – die Essenz des Wagner’schen Musikdenkens. Die von Lorin Maazel im Jahr 1987 extrahierte Orchesterpartitur selbst ist der „Ring“, verschlüsselt in einem Klang-Code. „Entziffert man diesen Code, so entpuppt er sich als eine Geschichte, eine Sage, ein Lied, eine Philosophie – in zahllosen kosmischen Obertönen und menschlichen Untertönen“, so der berühmte Dirigent über seine außergewöhnliche Bearbeitung.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Chormusik**
 Johannes Brahms:
 Liebesliederwalzer op. 52 | Neue Liebeslieder op. 65.
 Angela Gassenhuber, Klavier.
 Philip Mayers, Klavier.
 RIAS Kammerchor Berlin.
 Leitung: Justin Doyle.
 Deutschlandfunk Kultur/harmonia mundi 2021
 0.55 **Chor der Woche**
 1.05 **Tonart Americana**. Moderation: Thorsten Bednarz
 5.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Morgen**
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Hannes Langbein, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9 Kultur und Politik am Abend** 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen Kultur und Geschichte – Magazin** 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Vergiftete Nachbarschaft.
 Israel und Libanon.
 Von Anne Françoise Weber
 20.03 **Konzert**
 Konzerthalle Bamberg. Aufzeichnung vom 30.5.2022.
 Richard Wagner: Der Ring ohne Worte für Orchester,
 zusammengestellt von Lorin Maazel.
 Bamberger Symphoniker.
 Leitung: Jakub Hrůša
 21.30 **Alte Musik**
 Gaetano Donizetti: Streichquartett Nr. 5 e-Moll.
 Pleyel Quartett
 22.03 **Hörspiel**
 Der Gestank der Welt oder Paarungstanz ist eine tote Sprache.
 Von Caroline Bélisle.
 Aus dem kanadischen Französisch von Frank Weigand.
 Regie: Anouschka Trocker.
 Mit Oliver Urbanski, Brigitte Urhausen, Lisa Weber,
 Gábor Biedermann, Jördis Trauer.
 Komposition: Bo Wiget.
 Ton und Technik: Burkhard Pitzer-Landeck und
 Claudia Peycke.
 SR/Deutschlandfunk Kultur 2021/55'53. Ursendung
 23.05 **Fazit Kultur vom Tage**
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 10 Jahren:
Der frühere ägyptische Staatschef Husni Mubarak wird zu lebenslanger Haft verurteilt

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Marktplatz

Erlebnisreich und klimafreundlich – Nachhaltig reisen.
Am Mikrofon: Britta Fecke.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Dlf-Magazin

20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften

21.05 JazzFacts

Neues von der Improvisierten Musik.

Am Mikrofon: Thomas Loewner

22.05 Historische Aufnahmen

Vom Wunderkind zum Hollywood-Musiker.

Der Komponist Erich Wolfgang Korngold (1897 – 1957).

Am Mikrofon: Klaus Gehrke

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

22.03 FREISPIEL

Wir lieben unsere Eltern. Hinter verschlossenen Türen ebenso wie in der Öffentlichkeit. Sie haben viel geleistet und es bestimmt nicht immer leicht gehabt. Wer etwas anderes sagt, gilt als Nestbeschmutzer.

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

Der Komponist Erich Wolfgang Korngold

Die Karriere von Erich Wolfgang Korngold begann bereits im Alter von elf Jahren: Da präsentierte der Sohn des gefürchteten Musikkritikers Julius Korngold den staunenden Kollegen und dem Publikum eine große Klaviersonate, der die Ballett-Pantomime „Der Schneemann“ folgte. Seine Oper „Die tote Stadt“ von 1920 wurde ein Welterfolg. Stilistisch orientierte Korngold sich u.a. an Max Reger und Richard Strauss, Kritiker bezeichneten seine raffinierte spätromantische Klangsprache aber auch schon mal als schwülstig. 1934 reiste er auf Einladung von Max Reinhardt nach Hollywood und schrieb dort etliche Filmmusiken, zwei wurden mit dem Oscar prämiert. Am 29. Mai jährte sich sein Geburtstag zum 125. Mal.

Erich Wolfgang Korngold (Foto um 1920)





Flugreisen: beliebt,
aber klimaschädlich

10.08 SERVICE

☰ Marktplatz: Nachhaltig reisen

Nachhaltig zu reisen bedeutet, Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt zu nehmen sowie Sprit, Kerosin und Strom einzusparen. So lädt nicht nur Hawaii zum Surfen ein, auch die Nordsee bietet Wellen und ist bequem mit dem Zug erreichbar. Wer dennoch in die Ferne möchte, kann die Flugreise mit Klimaschutzprojekten kompensieren. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten, die Reise nachhaltig zu gestalten. Wir fragen nach, worauf Umweltbewusste bei der Wahl der Unterkunft sowie des Reiseziels achten sollten und welche Label und Siegel das ökologische Reisen kennzeichnen.

19.30 ZEITFRAGEN

☰ Traumfabrik mit Realitätsanspruch:
Die Grenze zwischen Fantasy-Filmen und Science-Fiction-Streifen verläuft fließend. Doch es gibt einen wichtigen Unterschied: Sci-Fi-Filme wollen ihre erfundenen Welten nicht nur zeigen, sondern auch erklären – mithilfe der Wissenschaft. Auch im neuesten Teil der Dinosaurier-Reihe „Jurassic World: Ein neues Zeitalter“ greift das Team auf Experten zurück.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik** Verflucht sei Krieg!
 Gerhard Stäbler: drüber ... für acht aktive Schreier, Violoncello, Synthesizer und Tonband (1972/73). Wilhelm Schulz, Violoncello.
 Aktive Schreier: Rainer Zillhardt, Gerd Zacher, Johannes Vetter, Gerhard Stäbler, Gabriele Müller, Jürgen Lösche, Willi Lieverscheidt, Bärbel Boginski.
 Christian Wolff: Long peace March.
 Ensemble Modern.
 Leitung: Ernest Bour.
 Guillaume Dufay: Supremum est mortalibus bonum (1433).
 Oxford Camerata
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Andreas Müller
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Hannes Langbein, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Wissenschaftliche Beratung im Hollywoodfilm.
 Traumfabrik mit Realitätsanspruch.
 Von Guido Meyer
- 20.03 **Konzert**
 Konzerthalle Bamberg. Aufzeichnung vom 8.5.2022.
 Arnold Schönberg:
 Begleitmusik zu einer Lichtspielszene op. 34.
 Anna Clyne:
 Dance für Violoncello und Orchester.
 Claude Debussy:
 Images pour Orchestre.
 Konstantia Gourzi:
 Variation 21 – Uraufführung.
 Inbal Segev, Violoncello.
 Bamberger Symphoniker.
 Leitung: Cristian Măcelaru
- 22.03 **Freispiel** Schwerpunkt: Eltern und ihre Kinder
 Die 13. Fee Oder: Was Mon Chéri meiner Mutter wirklich bedeutet.
 Von Hofmann&Lindholm.
 Regie: Hannah Hofmann und Sven Lindholm.
 Mit Kindern und Eltern, denen Anonymität zugesichert wurde.
 Ton: Peter Harsch.
 Deutschlandfunk/WDR/NDR 2019/49'43
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der französische Filmregisseur Alain Resnais geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 88 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
Exit Exil. Fünf Frauenleben in L.A. (1/5).
Geschichten von Marta.
Von Étienne Roeder.
Regie: Philippe Brühl.
Deutschlandfunk 2022
- 20.05 **Das Feature**
Anthropologie des Undergrounds.
Über den Verleger V. Vale.
Von Martina Groß.
Regie: Nick-Julian Lehmann.
Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage**
Bluespop aus England.
Sean Webster Band.
Aufnahme vom 11.3.2022 aus der Blues Garage Isernhagen.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Lied- und Folkgeschichte(n)**
Gestohlene Zeit.
Die kanadische Musikerin Abigail Lapell.
Am Mikrofon: Anke Behlert
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Margaret Rutherford als Miss Marple in „Mörder ahoi!“

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Ermittlerinnen im Kriminalroman

In den Anfangsjahren des Kriminalromans waren die Rollen klar verteilt: Kluge Adlige und hartgesottene Privatdetektive ermittelten, Frauen kamen hauptsächlich als neugierige, schrullige Amateurdetektivinnen vor. Erst in den 1980er-Jahren wurden diese Rollenzuschreibungen infrage gestellt. Die amerikanischen Autorinnen Sara Paretsky, Sue Grafton und Liza Cody schickten taffe Ermittlerinnen auf Verbrecherjagd, in Deutschland ermittelten die Polizistinnen Bella Block und Karin Lietze. Mit ihnen hielten weibliche Lebenswelten Einzug in den Kriminalroman, sie beeinflussten Sujets und Formen. Heute gehören Ermittlerinnen selbst im „Tatort“ zum Standard. Aber sind sie im Kriminalroman wirklich gleichberechtigt? Und wie verändert sich das Genre dadurch?

22.05 MUSIK

Gestohlene Zeit: Bei Spaziergängen im Wald und endlosen Autofahrten auf dem Trans-Canada Highway holt sich Abigail Lapell Inspiration für ihre Musik, die nach elektrischem Folk und 70er-Rock klingt.

0.05 KLANGKUNST

Der 2016 verstorbene Fluxuskünstler Ben Patterson feierte seinen letzten Geburtstag ganz groß: mit einer furiosen Radioperformance für alle berühmten Menschen, die am 29. Mai Geburtstag haben und hatten.



Sean Webster
auf der Bühne

21.05 MUSIK

On Stage: Bluespop aus England

Es sei hilfreich gewesen, während des Lockdowns wieder in seinem alten Job als Baumkletterer zu arbeiten, sagt Sean Webster. „Aber diese harte Arbeit ist eher etwas für jüngere Menschen.“ Also war der britische Gitarrist und Sänger mit Mitte 40 froh, im März wieder auf die Bühne zu können. Sein melodisches Gitarrenspiel erzählt von britischen Popmusikeinflüssen und hat mit Bluesklischees so gut wie nichts zu tun. Auch in den Vereinigten Staaten ist Webster schon aufgetreten, stand z. B. mit Bluesgröße Pinetop Perkins auf der Bühne. Beim Konzert in der Blues Garage Isernhagen zeigte der Frontmann mit seiner niederländischen Band, dass er die lange Zwangspause gut überstanden hat – und weiterhin am Boden bleiben sollte.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

What Happened on the 29th Day in this Merry Month of May. Komposition und Realisation: Ben Patterson.

Ben Patterson, Bass.

Jon Rose, Violine.

Rhodri Davies, Harfe und Klangobjekte.

Ton und Technik: Andreas Stoffels und Susanne Beyer.

DKultur 2015/28'09

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Carsten Beyer

5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen

5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Zum jüdischen Feiertag Schawuot spricht Rabbiner Gábor Lengyel

7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias

Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue**

Krimis 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch**

10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**

11.45 **Unsere ROC-Ensembles**

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Länderreport**

14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin

14.30 **Kulturnachrichten**

15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**

15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**

17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend

17.30 **Kulturnachrichten**

18.05 **Wortwechsel**

19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**

19.30 **Zeitfragen** Literatur

Miss Marple, Chastity Riley und Co.

Ermittlerinnen im Kriminalroman.

Von Sonja Hartl

20.03 **Konzert** Tage Alter Musik Regensburg

Live aus der Dreieinigkeitskirche.

Wolfgang Amadeus Mozart:

Missa in C-Dur KV 257 Credo Messe.

Christian Cannabich: Sinfonie Nr. 67 G-Dur.

Wolfgang Amadeus Mozart:

Vesperae solennes de Confessore C-Dur KV 339.

Katja Stuber, Sopran.

Dorothee Rabsch, Alt.

Michael Mogl, Tenor.

Joachim Höchbauer, Bass.

Regensburger Domschatzen.

Hofkapelle München.

Leitung: Christian Heiß

22.30 **Musikfeuilleton**

Gauckler, Seiltänzer, Murrelthierführer.

Georg Philipp Telemann – eine Annäherung.

Von Michael Arntz.

(Wdh. v. 25.6.2017)

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage

u.a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**

10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**

19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.

Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Lied & Chanson**
Zu Gast:
Die Pianistin, Sängerin und Songautorin Johanna Borchert.
Liederbestenliste: die Platzierungen im Juni.
Global Sound: neue internationale Singer-Songwriter-Alben.
Original im Ohr: ungewöhnliche Coverversionen.
Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Martin Korden, Bonn. Katholische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen
7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick
8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Die afroamerikanische Bürgerrechtlerin Angela Davis wird freigesprochen
9.10 **Das Wochenendjournal**
10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Philosoph und Publizist Micha Brumlik
11.05 **Gesichter Europas**
Die fünfte Gewalt:
Über die Stärke der slowakischen Bürgergesellschaft.
Von Kilian Kirchgeßner
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.10 **Themen der Woche**
13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
17.05 **Streitkultur**
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Samstag**
20.05 **Hörspiel des Monats**
All right. Good night.
Von Helgard Haug.
Regie: die Autorin.
Mit Emma Becker, Evi Filippou, Margot Gödrös, Ruth Reinecke, Mía Rainprechter.
Komposition: Barbara Morgenstern.
Technische Realisation: Olaf Dettinger.
WDR 2022/54'
22.05 **Atelier neuer Musik**
Zwischen Klassik und Popkultur.
Reihe Ensemblekulturen (4):
Die Amsterdamer Formation Fuse.
Von Yvonne Petitpierre
22.50 **Sport aktuell**
23.05 **Lange Nacht**
WIR haben noch die Erinnerung.
Die Lange Nacht über Estland.
Von Elke Pressler.
Regie: die Autorin
23.57 **National- und Europahymne**

1.05 RADIONACHT

Johanna Borchert hat Jazz-Klavier studiert und renommierte Preise wie den Jazz Echo erhalten. Dennoch wäre es falsch, sie in eine Schublade zu stecken, denn die 39-Jährige bewegt sich zwischen Jazz, Pop, Avantgarde und Ballade.

5.05 AUS DEN ARCHIVEN

Moskaus Spiel im Nahen Osten

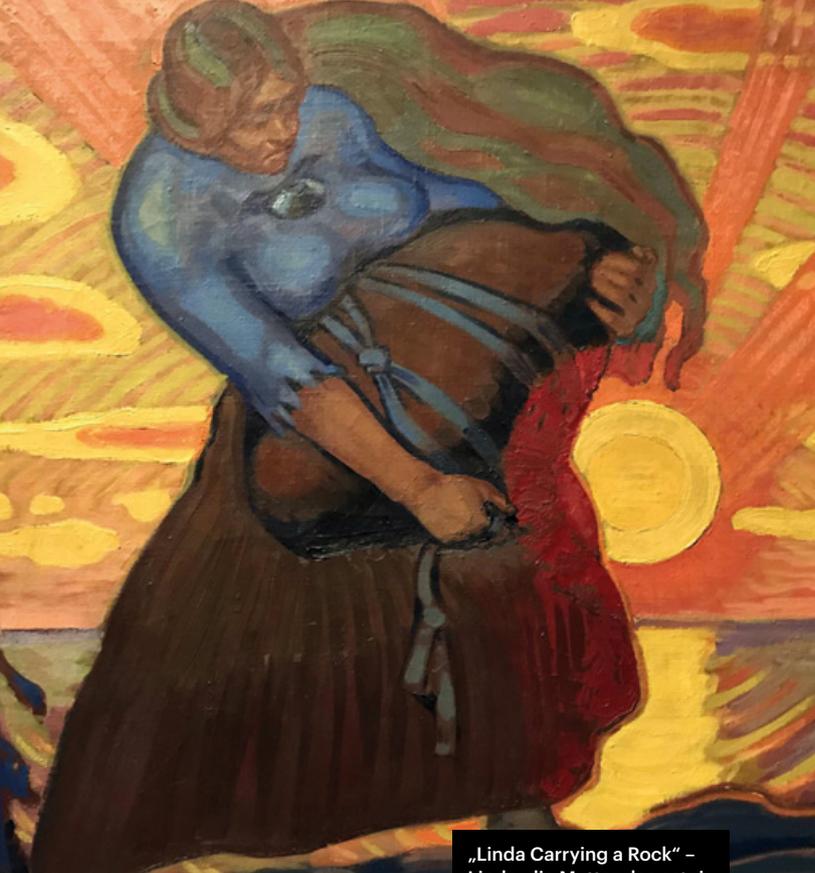
Vor 55 Jahren fand zwischen Israel und den arabischen Staaten Ägypten, Jordanien und Syrien der sogenannte Sechstagekrieg statt. Manfred von Juterzenka, zur damaligen Zeit Auslandskorrespondent in Kairo, berichtet in seinem Beitrag nicht nur über diesen Krieg, sondern erzählt auch die Vorgeschichte, die nicht zuletzt mit der Suez-Krise zu tun hat und auch mit dem Kräftenessen der beiden Systemblöcke.



22.05 ATELIER NEUER MUSIK

Die Amsterdamer Formation Fuse

Mit ungewöhnlicher Bühnenpräsenz und mutiger Programmgestaltung gehört Fuse zur Avantgarde des niederländischen Musiklebens. Anfangs experimentierten die Musiker in monatlichen Clubnächten, später wurde Fuse als festes Ensemble in der wöchentlichen TV-Sendung „Podium Wittemann“ einem breiteren Publikum vertraut. Die um Kontrabass und Schlagwerk ergänzte Streichquartett-Formation bewegt sich zwischen klassischer Musik, Jazz, Folk und Minimal Music.



„Linda Carrying a Rock“ –
Linda, die Mutter des estni-
schen Helden Kalevipoeg

0.05/23.05 LANGE NACHT

Über Estland

Die Geschichte des baltischen Staates Estland ist bewegt und wenig bekannt. Es ist eine Geschichte des fortwährenden Versuchs der Auslöschung. Das Gebiet wurde seit Jahrhunderten von Dänen, Deutschen, Schweden und Russen beherrscht. Nur während einer kurzen Zeit (1920-1940) war das Land unabhängig und hatte eine bürgerliche Regierung. Seit der „Singenden Revolution“ 1991 versucht Estland nun, seine Identität wiederzufinden. Die „Lange Nacht“ spiegelt die dramatischste Phase, das Trauma der sowjetischen Okkupationszeit zwischen 1939 und 1991, wider. Und sie spiegelt die Bedeutung des Gesangs, der Lieder, die zum Überleben der estnischen Seele und Identität beigetragen haben. Doch auch das „Kalevipoeg“ ist ein Identitätsanker: Ohne das Nationalepos aus dem 19. Jahrhundert hätte sich die estnische Sprache nicht weiterentwickelt.

18.05 FEATURE

Vier Fünftel der Meere sind herrschaftsfrei – das ist so viel wie die Landmasse der Erde. Eine unendliche Fläche und heftig umkämpft.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

WIR haben noch die Erinnerung.
Die Lange Nacht über Estland.
Von Elke Pressler. Regie: die Autorin.
(Wdh. v. 20./21.9.2014)

3.05 **Tonart** Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

5.05 **Aus den Archiven**

Moskaus Spiel im Nahen Osten.
Zum arabisch-israelischen Krieg und seinen Folgen.
Von Manfred von Juterzenka. Deutschlandfunk 1967.
Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Pfarrer Hannes Langbein, Berlin. Evangelische Kirche
6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.

gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

Cafe Central, Grillo-Theater, Essen.
Aufzeichnung vom 31.5.2022.
Moderation: Christian Rabhansl

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature**

Die Freiheit der Meere.
Inselstaaten Marke Eigenbau.
Von Lorenz Schröter.
Regie: Tobias Krebs.
Mit Sebastian Schwab, Max Ruhbaum, Stefan Roschy,
Constanze Weinig.
Ton und Technik: Andreas Völzing und Angela Ramond.
SWR/Deutschlandfunk Kultur 2021/53'56

19.05 **Oper** Deutsche Oper Berlin. Aufzeichnung vom 1.5.2022.

Franz Schreker: Der Schatzgräber
Oper in einem Vorspiel, vier Akten und einem Nachspiel.
Libretto: Franz Schreker.
Der König – Tuomas Pursio, Bassbariton. Kanzler – Clemens
Bieber, Tenor. Der Graf/Ein Herold – Michael Adams, Bariton.
Der Magister/Der Schultheiss – Joel Allison, Bassbariton. Narr –
Michael Laurenz, Tenor. Der Vogt – Thomas Johannes Mayer,
Bassbariton. Junker – Seth Carico, Bassbariton. Elis – Daniel
Johansson, Tenor. Schreiber – Gideon Poppe, Tenor. Wirt –
Stephen Bronk, Bassbariton. Els – Elisabet Strid, Sopran. Albi –
Patrick Cook, Tenor. Landknecht – Tyler Zimmermann, Bass-
bariton.
Chor und Orchester der Deutschen Oper Berlin.
Leitung: Marc Albrecht

22.00 **Die besondere Aufnahme** Tod und Lust im Liedschaffen.

Vertonungen von Hugo Wolf, Franz Schubert, Robert
Schumann u.a.
Olivia Vermeulen, Mezzosopran.
Jan Philip Schulze, Klavier

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten**,
Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** TONLAGEN. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik. Paul-Heinz Dittrich: Memento Mori. Todesfuge nach Paul Celan. Auditiv Vokal Dresden. Annette Schlünz: Verschattet. Steffen Schleiermacher, Klavier. Wolfgang Heisig: Zehn Klaviertöne. Uraufführung. Julia Sophie Wagner, Sopran. Steffen Schleiermacher, Klavier und Leitung.
Ensemble Avantgarde. Aufnahmen vom 17./18.4.2021 aus dem Europäischen Zentrum der Künste Hellerau
3.05 **Heimwerk** Jacques Ibert: Deux mouvements | Trio | Deux Interludes | Capriccio. Ensemble Arabesques
3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Hans Leo Haßler: Dum complerentur dies Pentecostes. Motette. Currende. Matthias Weckmann: Komm, heiliger Geist, Herre Gott. Choralvariationen für Orgel G-Dur. Léon Berben, Orgel. William Walton: Missa brevis für Soli, Chor und Orgel. Choir of St John's College. Johann Sebastian Bach: O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe. Kantate, BWV 34. Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung. Giovanni Battista Candotti: Sinfonia 22 für Orgel, op. 142. Angela Metzger, Orgel
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Ein Gefäß für den Geist werden. Gedanken zu einer Mystik des Alltags. Von Corinna Mühlstedt
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 75 Jahren: US-Außenminister George Marshall präsentiert sein Aufbauprogramm für Europa
9.10 **Die neue Platte** Kammermusik
9.30 **Essay und Diskurs** Reisende Pflanzen (1/2). Über die Kolonialgeschichte unserer Gärten und Balkone. Von Sabine Rohlf. BR 2021. (Teil 2 am 6.6.2022)
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus der St. Matthäuskirche in Erlangen
- 11.05 **Interview der Woche**
11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person
Die Sportlerin und Präsidentin des Sozialverbandes VdK Verena Bentele im Gespräch mit Paulus Müller
- 15.05 **Rock et cetera** Das Magazin
Neues aus der Szene. Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
Pilzmikrobenfilz. Der Mensch in bester Gesellschaft (1/2). Von Christine Westerhaus. (Teil 2 am 6.6.2022)
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Die Sechsbeiner. Eine kribbelnde Hommage an die Insekten. Von Sabine Fringes. Regie: Susanne Krings. Ton und Technik: Gunther Rose, Caroline Thon. Deutschlandfunk 2019
- 21.05 **Konzertdokument der Woche**
György Ligeti: Lontano für großes Orchester. Paul Dukas: L'apprenti sorcier. Sinfonisches Scherzo für Orchester. Olivier Messiaen: Oiseaux exotiques für Klavier und kleines Orchester. George Benjamin: Duet für Klavier und Orchester. Leoš Janáček: Sinfonietta für Orchester, op. 60.
Cédric Tiberghien, Klavier. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Sir George Benjamin. Aufnahme vom 22.5.2022 aus der Philharmonie Berlin. Am Mikrofon: Marie König
- 23.05 **Das war der Tag**
23.30 **Sportgespräch**
23.57 **National- und Europahymne**



Der Scarabäus oder Pillendreher gilt als Glückskäfer

20.05 FEUILLETON

Freistil: Die Sechsbeiner

Erst kamen die Schaben, dann die Fliegen und Käfer, dann die Heuschrecken, Bienen und Ameisen. Dann erst, Abermillionen von Jahren später, folgte der Mensch – und entwickelte fortan ein ambivalentes Verhältnis zu diesen kleinen Wesen. Die alten Ägypter verehrten dungkugelrollende Käfer als heilige Wesen und gaben zugleich ihren Toten Drohsprüche auf Papyri mit ins Grab, die sie vor hungrigen Insekten schützen sollten. Heute entdecken Künstler im Sechsfüßler einen kreativen Kollegen, Insektenliebhaber einen schützenswerten Freund, moderne Stadtschamanen einen Übermittler geheimer Botschaften und manch Wissenschaftler fragt: Was geht in einem Insekt eigentlich vor sich? Sie sind uns vertraut und unheimlich, sie sind lästig und nützlich – und überlebensnotwendig. Ein Feature über das kribbelnde Miteinander von Zwei- und Sechsfüßlern.

18.05 SPORT

Im eigenen Takt: Je stärker Menschen in ihrem persönlichen Takt sind, desto vorteilhafter bewegen sie sich. Das lässt sich trainieren.

22.03 LITERATUR

☰ Sounding Archives: Wie beharrlich, widerständig, lustvoll und innovativ sich die zeitgenössische Dichtung weltweit mit der Vergangenheit und ihren Artefakten beschäftigt, das war auf der diesjährigen „Poetica“ in Köln zu entdecken.

13.30 GESPRÄCH

☰ Zwischentöne: Die Sportlerin Verena Bentele

Verena Bentele ist eine Ausnahmesportlerin mit Goldmedaillen bei den Paralympics und Weltmeistertiteln im Biathlon und Skilanglauf. Sie sucht Grenzerfahrungen, hat mehrere Berge über 4.000 Meter bestiegen – einige als erste Blinde überhaupt. Sie schreibt Ratgeber und ist sozialpolitisch engagiert: erst als Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, seit 2018 als Präsidentin des Sozialverbandes VdK.



Übernimmt den Solopart: der Pianist Cédric Tiberghien

21.05 MUSIK

☰ Konzertdokument: Cédric Tiberghien, Klavier

Es spukt, zwitschert und funkelt in diesem Konzert des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin: In „Lontano“ entwirft György Ligeti eine riesige Klangfläche, die gleichzeitig statisch ist und sich bewegt. Minutiös wie ein Uhrwerk klingt George Benjamins Klavierkonzert „Duet“. Vogelstimmen hören wir in „Oiseaux exotiques“. Die märchenhafte Vertonung des „Zauberlehrlings“ von Paul Dukas und die „Sinfonietta“ von Leoš Janáček vervollständigen das Programm.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Stunde 1 Labor** Link in Bio – Das Gespräch meines Lebens (4/6). Von Samira El Ouassil und Friedemann Karig (Teil 5 am 12.6.2022)
 1.05 **Diskurs** Kulturpolitischer Salon. Zwischen Zerstörung und Exil – die Ukrainische Kultur im Krieg. Mit Christine Dissmann, Pavlo Arie, Wilfried Jilge und Gesine Dornblüth. Moderation: Hans Dieter Heimendahl
 Aufzeichnung vom 1.6.2022, Deutsches Theater Berlin
 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Jürgen Liebing
 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Martin Böttcher
 6.55 **Wort zum Tage** Baptisten
 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche
 Orgel global. Wie die Königin der Instrumente weltweit erklingt. Von Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit, Berlin
 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Piraten heute? Von Nadine Querfurth. Moderation: Fabian Schmitz
 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
 Die Sache mit dem Schutzengel. Von Anna Böhm. Regie: Cordula Dickmeis. Komposition: Tilman Ehrhorn. Deutschlandfunk Kultur 2018/45'10. Moderation: Fabian Schmitz
 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Fabian Schmitz
 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
 sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages 12.30 **Die Reportage**
 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin 14.05 **Religionen**
 15.05 **Interpretationen** Bachs blinder Prophet. Der Organist Helmut Walcha (1907 – 1991). Gast: Harald Vogel, Organist. Moderation: Hans-Heinrich Raab
 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
 18.00 **Preisverleihung
Dt. Sachbuchpreis im Humboldt Forum
 18.05 **Nachspiel. Feature**
 Im eigenen Takt. Rhythmik verbessert die sportliche Bewegung. Von Silvia Plahl. (Wdh. v. 25.4.2021)
 18.30 **Hörspiel** HERZBEFELT, ein Nachrufen. Von Frieda Paris. Komposition und Regie: Ulrike Haage. Mit Marina Frenk und Lisa Hrdina. Deutschlandfunk Kultur 2022/29'.
 Ursendung **anschließend** Gefälle. Von Friederike Mayröcker. Regie: Hans Ulrich Minke. Mit Michael Degen, Walter Carlos und Originaltonaufnahmen von Jochen Rindt. Ton und Technik: Gert Bazin und Ruth Hofmann. RIAS Berlin 1972/52'21
 20.03 **Konzert** Debüt im Deutschlandfunk Kultur Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 1.6.2022.
 Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zur Opera buffa Le Nozze di Figaro KV 492 | Konzert für Oboe und Orchester C-Dur KV 314. Jean Sibelius: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47. Francis Poulenc: Les Biches, Suite für Orchester nach dem gleichnamigen Ballett. Mariano Esteban Barco, Oboe. Timothy Chooi, Violine. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Felix Mildenberger
 22.03 **Literatur** Sounding Archives. Auftaktveranstaltung der Poetica 7 in Köln. Aufzeichnung vom 2.5.2022
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
 Mit Talk und Netzbasteln!
 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
 Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast
 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Klassik live** 1. Raderbergkonzert 2021/2022 (1/2). Caroline Shaw: Evergreen. Béla Bartók: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 5, Sz 102. Viano String Quartet 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** 1. Raderbergkonzert 2021/2022 (2/2). Antonín Dvořák: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello Nr. 13 G-Dur, op. 106. Ludwig van Beethoven: Allegro molto aus Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello C-Dur, op. 59 Nr. 3. Viano String Quartet: Lucy Wang, Violine | Hao Zhou, Violine | Aiden Kane, Viola | Tate Zawadiuk, Violoncello. Aufnahme vom 5.10.2021 aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal 3.05 **Heimwerk** Juan Carlos Paz: Núcleos, 1^a serie für Klavier solo. Akiko Okabe, Klavier 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**

6.05 **Geistliche Musik** Heinrich Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt. Motette, SWV 380. Tölzer Knabenchor. Musicalische Compagny. Christoph Graupner: Reiner Geist, laß doch mein Herz. Kantate, GWV 1138/11. Harmonie Universelle. Hans Leo Hassler: Toccata sexti toni für Orgel. Manuel Tomadin, Orgel. Johann Sebastian Bach: Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte. Kantate BWV 174. Monteverdi Choir. English Baroque Soloists

7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen

8.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft. Geliebt, gejagt, geopfert. Die Taube und der Glaube. Von Christian Rötter

9.05 **Kalenderblatt** Vor 10 Jahren: Der erste Interkontinentalflug mit einem Solarflugzeug gelingt

9.10 **Die neue Platte** Vokalmusik

9.30 **Essay und Diskurs**

Reisende Pflanzen (2/2). Über die Kolonialgeschichte unserer Gärten und Balkone. Von Sabine Rohlf. BR 2021

10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Furth im Wald

11.05 **Musik-Panorama** Neue Deutschlandfunk-Produktionen Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 g-Moll, op. 25 | Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 d-Moll, op. 40 | Capriccio brillante, op. 22. Lars Vogt, Klavier. Orchestre de chambre de Paris. Leitung: Lars Vogt. Aufnahmen vom November 2021 aus der Philharmonie de Paris. Am Mikrofon: Sylvia Systemans

13.05 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik

13.30 **Kleines Konzert** Franz Liszt: Nr. 1 Invocation | Nr. 2 Ave Maria | Nr. 6 Hymne de l'enfant à son réveil | Nr. 10 Cantique d'amour aus Harmonies poétiques et religieuses, S 173. Saskia Giorgini, Klavier

14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin. campus@deutschlandfunk.de

15.05 **Corso Spezial** Kunst & Pop im Metaversum

15.30 **@mediasres** Das Medienmagazin 16.10 **Büchermarkt**

16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt. Böse Pilze. Der Mensch in mieser Gesellschaft (2/2). Von Christine Westerhaus

17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente

17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm

18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Feiertag**

20.05 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin

21.05 **Musik-Panorama** Neue Produktionen aus dem Deutschlandfunk Kammermusiksaal. Boris Papandopulo: Concertino in modo antico für zwei Violinen, Violoncello und Klavier, op. 56 | Fantasie für Violine und Klavier | Lyrisches Trio für Violine, Violoncello und Klavier | Rapsodia concertante für Violoncello und Klavier | Drei musikalische Sätze für Orlando für Klaviertrio. Oliver Triendl, Klavier. Amaury Coeytaux, Violine. Vanessa Szigeti, Violine. Andrei Ioniță, Violoncello. Aufnahme vom Februar 2016. Am Mikrofon: Jonas Zerweck

22.50 **Sport aktuell**

23.05 **Historische Aufnahmen** Odessa – Kosmopolitische Metropole am Schwarzen Meer. Von Norbert Hornig

23.57 **National- und Europahymne**



Lars Vogt ist seit 2020 Chefdirigent des Orchestre de chambre de Paris

11.05 MUSIK

Musik-Panorama: Felix Mendelssohn Bartholdy

Eine neue Deutschlandfunk-Produktion: Wie reines Wasser erscheint Lars Vogt die Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Filigran wie Mozart, tiefgründig wie Brahms. Mendelssohns Klavierkonzerte und das „Capriccio brillante“ hat Lars Vogt im November 2021 mit dem Orchestre de chambre de Paris aufgenommen, dessen Chefdirigent er seit zwei Jahren ist. In den Werken tanzt der Teufel, sagt Lars Vogt. Zugleich berühren sie als schlichte Lieder ohne Worte und beeindruckt mit virtuosem Feuerwerk. Ein klangrauschendes Fest ist die Aufnahme aber auch für Lars Vogt persönlich. Es sei ein tiefes Glück, dass er nach Chemotherapien im Zuge seiner Krebserkrankung mit Menschen, die ihm nahe sind, diese Musik spielen kann.

13.05 LITERATUR

 Gedichte im Gespräch: Neustart! Aus „Lyrik lesen“ wird „Das Lyrische Quartett“. So enthusiastisch und wohl-informiert wie bisher wird auch im „Lyrischen Quartett“ gestritten. Doch es stoßen zwei neue Partner hinzu.

9.05 KALENDERBLATT

☰ Nur mit der Kraft der Sonne von einem Kontinent zum anderen zu fliegen, galt lange als unmöglich. Doch mit seiner „Solar Impluse“ schaffte Bertrand Piccard die 830 Kilometer von Madrid nach Rabat in 20 Stunden.



Ein Dorf in Brandenburg zwischen LPG und Retreat

18.30 HÖRSPIEL

☰ „Hahnenkampf in Quitzow“

Quitzow, ein Dorf in Brandenburg. Man lebt hier so vor sich hin. Täglich kommen die Paket-Autos, denn einen Laden gibt's nicht mehr, nur einmal in der Woche die Verkaufswagen für Milch und Brot. Aber wenn man etwas vergessen hat: Internetbestellung. Seit Neuestem leben drei aus Berlin im Dorf, haben die alten LPG-Ställe gekauft, um dort ein Aya-huasca-Retreat zu veranstalten. Eigentlich weiß man nicht so genau, was für einen Sud die da kochen. Abwarten. Und Hühner gibt's im Dorf. Erika Quandt kann die Hühner am Gackern unterscheiden. Kein Witz. Die Leute hier sind eigenwillig. Brandenburger eben. Nur Mike und Raik langweilen sich manchmal. Aber sie kommen dann auch auf mehr oder weniger gute Ideen: Gerade tun sie alles dafür, dass in Quitzow ein Hahnenkampf stattfinden kann. Ob mit oder ohne Sporen, klären sie noch.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Stefan Lang
- 6.55 **Wort zum Tage** Quäker
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Pfingsten: Die feurige Atemspende Gottes für uns Menschen.
Von Pater Norbert Cuyppers SVD, Wenden
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Mücken-Tim. Von Mara Schindler.
Gelesen von Max von Pufendorf.
Deutschlandfunk Kultur 2020. Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel
Wen der Kuckuck zweimal ruft. Von Peter Jacobi.
Regie: Beatrix Ackers. Komposition: Sabine Worthmann.
Deutschlandfunk Kultur 2018/52'33.
Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 10.05 **Im Gespräch**
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages 12.30 **Die Reportage**
- 13.05 **Literatur** Das Lyrische Quartett – Gedichte im Gespräch
Mit Elke Schmitter, Jan Bürger und Frieder von Ammon.
Moderation: Barbara Wahlster. Aufzeichnung vom 4.4.2022
in der Stiftung Lyrik Kabinett in München (Wdh. v. 10.4.2022)
- 14.05 **Musik im Gespräch**
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Die besondere Aufnahme** Dmitri Kabalewski: Colas Breugnon,
Suite aus der gleichnamigen Oper op. 24 | Konzert für Violine
und Orchester C-Dur op. 48 | Frühling, Sinfonische Dichtung
op. 65. Yury Revich, Violine. Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz. Leitung: Karl-Heinz Steffens. Deutschland-
funk Kultur 2018 in der Philharmonie Ludwigshafen
- 18.30 **Hörspiel** Hahnenkampf in Quitzow. Von Hermann Bohlen.
Regie: Hermann Bohlen und Judith Lorentz. Ton und Technik:
Peter Avar und Venke Decker. rbb 2021/83'02
- 20.03 **Konzert** St. Nikolai-Kirche Stralsund. Aufzeichnung vom
Nachmittag. Musik der Hansestadt Stralsund.
Johann Vierdanck: Der Herr Zebaoth ist mit uns | Das ist ein
köstlich Ding | Sonata à 4. Caspar Movius: Schaffe in mir,
Gott, ein reines Herz | Gott ist unser Zuversicht und Stärke.
Johann Vierdanck: Capriccio in a | Capriccio in d. Eucharius
Hoffmann: Kompositionen für Stralsunder Honoratioren:
Doce me, Domine | Cantabo Domino | Vigila super nos |
Desine ab ira. Johann Vierdanck: Der Herr hat seinen Engeln
befohlen | Ich suchte des Nachts | Sonata in d | Passemazzo
e la sua Gagliarda | Harfe ist zur Klage worden. Caspar
Movius: In dich hab ich gehoffet, Herr | Ich will singen | Mein
Gott, warum hast du mich verlassen? Johann Vierdanck: Ich
beschwöre euch | Ich freue mich im Herren.
Europäisches Hanse-Ensemble. Leitung: Manfred Cordes
- 21.45 **Die besondere Aufnahme**
Johannes Brahms: Klaviertrio Nr. 2 C-Dur op. 87. Erich
Wolfgang Korngold: Klaviertrio D-Dur op. 1. Feininger Trio:
Adrian Oetiker, Klavier | Christoph Streuli, Violine | David
Riniker, Violoncello. Deutschlandfunk Kultur/Avi Music 2021
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und
Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
Der ungarisch-amerikanische Dirigent George Szell geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Individualisierte Krebsbehandlung. Strahlentherapie.
Gast: Prof. Dr. med. Claus Belka, Direktor der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Klinikum der Universität München.
Am Mikrofon: Martin Winkelheide.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Der Gürtel des Kahimemua.
Eine deutsch-namibische Kolonialgeschichte.
Von Christiane Habermalz. Regie: Beatrix Ackers.
Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Wo bist du gewesen (1/2).
Von Sebastian Hocke. Regie: der Autor.
Mit Daniel Wiemer, Anne Müller, Justine Hauer, Flora Berg, Rufus Berg, Linn-Anni Rosener und Tom Erik Rosener.
Ton und Technik: Matthias Fischenich und Jens-Peter Hamacher.
WDR 2021/30'02. (Teil 2 am 14.6.2022)
- 21.05 **Jazz Live**
Odessa – Musikalisches Porträt einer Stadt.
Vadim Neselovskyi, Piano solo.
Aufnahme vom 29.4.2022 aus dem Beethoven-Haus Bonn.
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.05 **Musikszene**
Das geheime Leben der Klänge – Was Tonarten uns verraten (1/8). Die Pianistin Sophie Pacini im Gespräch und am Flügel über den Charakter von C-Dur. Am Mikrofon: Christoph Schmitz. (Teil 2 am 8.6.2022 um 22.05 Uhr)
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Museen gelten vielen als elitär. Mit neuen Konzepten versuchen sie nun, eine breitere Bevölkerungsschicht anzusprechen. Wir begleiten sie bei ihrer Suche nach neuem Publikum.

22.05 MUSIK

Musikszene: Das geheime Leben der Klänge (1/8)

Mit C-Dur verbindet Sophie Pacini vor allem die Farbe Weiß, eine Art Leinwand, die Basis oder die Summe vieler anderer Farben. Klar ist C-Dur und strahlend, kraftvoll und doch transparent. Wie eine Festung steht C-Dur mitunter da, wie das Universum der Schöpfung nach sieben Tagen harter Arbeit. Im Gespräch und mit vielen Musikbeispielen am Flügel im Deutschlandfunk Kammermusiksaal und von CD zeigt die Pianistin an markanten Beispielen der Musikgeschichte vom Barock bis zur Minimal Music, welche Facetten C-Dur hat, wie in Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge Nr. 1, in Mozarts „Jupiter“-Sinfonie bis hin zu Terry Rileys „In C“ von 1964. Diese ist die erste von acht Sendungen über Tonarten.

Sophie Pacini genießt die Vermittlung von Musik





Interview mit Chief Kilus Munjuku III. Nguvauva

19.15 GESCHICHTE

Das Feature: Der Gürtel des Kahimemua

An einem Junimorgen 1896 wird in der deutschen Kolonie Südwestafrika ein Mann wegen Hochverrats gegen die Kolonialherren erschossen. Mit dem Tod des legendären Kahimemua Nguvauva verschwindet auch sein Gürtel. Wie er aussah, war nicht überliefert, doch er wurde über Generationen vermisst von seinem Volk, den OvaMbanderu im Nordosten Namibias. Liegt er irgendwo in einem deutschen Museum? Und warum hat er für Kahimemuas Nachfahren eine so große Bedeutung? Die Autorin stieß auf eine Geschichte, in der deutschnamibische Vergangenheit und Gegenwart verschmelzen.

22.03 FEATURE

Kurz vor Paul Austers 75. Geburtstag am 3. Februar hat Feature-Autor Thomas David den Schriftsteller in New York besucht und mit ihm über sein „Amerika der Träume“, seine Arbeit und das gesellschaftliche Klima in den USA unter Präsident Joe Biden gesprochen. Neben Auster kommen auch dessen Ehefrau Siri Hustvedt und der mit dem Schriftstellerehepaar befreundete Maler Sam Messer zu Wort.

FOTO: CHRISTIANE HABERMALZ

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Dem Klang eine Gasse.
Der TONSPUR Kunstverein Wien bringt Klangarbeiten in den öffentlichen Raum.
Von Florian Neuner
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Wie Museen neues Publikum suchen.
Schluss mit Staub und Standedünkel.
Von Susanne Gugel und Thorsten Gabriel
- 20.03 **Konzert**
Aula der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań.
Aufzeichnung vom 27.5.2022.
Franz Xaver Scharwenka:
König Witichis' Werbung aus der Oper Mataswintha.
Feliks Nowowiejski:
Konzert für Violoncello und Orchester op. 55.
Karol Szymanowski:
Sinfonie Nr. 4 Concertante für Klavier und Orchester op. 60.
Jacek Kortus, Klavier.
Bartosz Koziak, Violoncello.
Philharmonie Poznań.
Leitung: Łukasz Borowicz
- 22.03 **Feature**
Amerika der Träume.
Von Thomas David.
Regie: Maidon Bader.
Mit Isabella Bartdorff, Bernd Gnann, Sebastian Mirow, Helgi Schmid.
Ton und Technik: Manfred Seiler und Andrea Greß.
SWR 2022/53'56
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Julia Weber, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche
6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 70 Jahren: In der DDR wird die erste Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft gegründet
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 agenda@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend**
18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Zur Diskussion**
20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Wenn Götter und Geister den Menschen kapern. Indische Besessenheitskulte. Von Antje Stiebitz
20.30 **Lesezeit**
Julia Weber liest aus und spricht über Die Vermengung
21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder Kabarettpreis Salzburger Stier 2022. Die Eröffnungsgala (2/2). Mit Martina Schwarzmann, Alfred Dorfer und Hannes Ringlstetter. Mitschnitt vom 20.5.2022 aus dem Stadttheater Lindau
22.05 **Spielweisen** Wortspiel – Das Musik-Gespräch Das geheime Leben der Klänge – Was Tonarten uns verraten (2/8). Die Pianistin Sophie Pacini stellt Ludwig van Beethovens Waldstein-Sonate in C-Dur im Gespräch und am Flügel vor. Am Mikrophon: Christoph Schmitz
22.50 **Sport aktuell**
23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**



Julia Weber: feministische Autorin aus der Schweiz

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Julia Weber liest aus „Die Vermengung“

Der Titel dieses Buches ist Programm: „Die Vermengung“ erzählt vom Ineinandergreifen von Kunst und Alltag, vom Einbruch des (Familien-)Lebens in das Schreiben und vom Hineinwirken der Literatur in das familiäre Miteinander. Julia Weber schreibt an ihrem zweiten Roman, als sie schwanger wird und sich mit der Frage konfrontiert sieht, ob und wie ein zweites Kind mit ihrer künstlerischen Arbeit zu vereinbaren sein kann. Im Gespräch mit den Figuren ihres im Entstehen begriffenen Romans ebenso wie mit den Menschen, die ihr nahestehen, erkundet Julia Weber die Bedingungen und Herausforderungen einer weiblichen Biografie und entwirft zugleich eine Poetik, die sich von überkommenen Geniekonzepten emanzipiert.

22.00 GESPRÄCH

Deine Podcasts – Deep Talk: Keinen Bock auf oberflächlichen Small Talk? Mittwochs wird es bei Rachel Klein und Sven Preger deep. Mit Gästen aus Politik, Pop – und dem ganz normal verrückten Leben.

20.03 KONZERT

 Antonio Caldaras „Missa amabilis“ ist festlich besetzt mit vier Trompeten und Pauken. Ihren Beinamen, die „Liebliche“, verdankt sie großem Melodienreichtum und kühner Harmonik – zwischen Tradition und Experiment.



Ostberlin 1983: „Rock für den Frieden“ mit einer Prise Heavy Metal

19.30 GESELLSCHAFT

 Zeitfragen. Feature: Heavy Metal-Subkultur in der DDR

In den 80er-Jahren war Heavy Metal nicht nur in der Bundesrepublik eine angesagte Jugendkultur, auch in der DDR gab es eine lebendige Szene. Allerdings erlebte sie ihr Fan-Sein anders als im Westen, denn die Musik und die Fanartikel gab es nicht in den Geschäften, auch nicht jene Accessoires, die Metal-Fans erst wie solche aussehen ließen: Nietengürtel, Band-T-Shirts, Lederjacken. Aus dem Mangel wuchsen kreative Lösungen, die die Szene besonders eng zusammenschweißten. Konzerte fanden nicht nur in den Großstädten statt, sondern mehr noch auf dem Land, wo die staatliche Kontrolle weniger straff war. Denn die Metal-Fans standen unter ständiger Beobachtung. Mit ihrer Kleidung und den langen Haaren waren sie eine Provokation im sozialistischen Alltag.

 Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Endlich wieder singen!
Der Chorwettbewerb beim Deutschen Chorfest in Leipzig 2022.
Von Claus Fischer
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Wolfgang Meyering
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Provokation im sozialistischen Alltag.
Die Heavy Metal-Subkultur in der DDR.
Von Katja Hanke
- 20.03 **Konzert** Deutsches Chorfest
Thomaskirche Leipzig.
Aufzeichnung vom 28.5.2022.
Antonio Caldara: Missa amabilis.
Sächsischer Kammerchor.
Orchester Sturm und Drang.
Leitung: Fabian Enders
- 21.30 **Alte Musik** Universum JSB (32)
Tod nach schlecht geratener Augenoperation –
Bachs ungeplanter Abschied von der Welt.
Von Michael Maul
- 22.03 **Hörspiel**
Sale.
Von Georg Heinzen.
Regie: Martin Zylka.
Mit Markus Hering, Inga Busch, Martin Brambach,
Barbara Philipp, Janina Sachau, Sebastian Blomberg,
Anke Retzlaff, Jean Paul Baeck, Robert Dölle.
Ton und Technik: Matthias Fischenich und
Jeanette Wirtz-Fabian.
WDR 2015/53'57.
Ausgezeichnet mit dem Kurd-Laßwitz-Preis für
deutschsprachige Science-Fiction-Literatur 2016
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

 Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 350 Jahren:
Der russische Zar Peter der Große geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Klimafreundlich und staubig?
Heizen mit Holz.
Am Mikrofon: Georg Ehring.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Sei formlos wie Wasser!
Ein Porträt des Pianisten Christian Sands.
Von Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
Von Orlando di Lasso bis Philip Glass.
Der Countertenor Paul Esswood (*1942).
Von Bernd Heyder
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Die Digital Natives werden erwachsen, aber wie geht es ihnen? Die meisten Menschen haben den Umgang mit Mobiltelefon, Tablet und Computer im Griff. Aber nicht alle.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Heizen mit Holz

Viele Menschen schätzen die Wärme eines eigenen Kamins, auch Zentralheizungen mit Holz oder Holzpellets liegen im Trend. Wer mit Holz heizt, braucht sich nicht um Gas- oder Öllieferungen zu sorgen und verwendet einen Brennstoff, der klimaverträglicher ist als fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas. Allerdings wird Heizen mit Holz auch als Feinstaubquelle kritisiert und Pellets werden oft aus weiten Entfernungen herantransportiert. Ist Heizen mit Holz eine umweltverträgliche Alternative? Welche Filter können die Feinstaubbelastung lindern? Was muss ich beachten, wenn ich einen Kamin einbauen will? Und welche Nachrüstpflichten gibt es für alte Holzheizungen?

Holzpellets sind klimafreundlich, aber staubig





Christian Sands'
Devise: „Sei formlos
wie Wasser“

21.05 MUSIK

☰ JazzFacts: Ein Porträt des Pianisten Christian Sands

Die Jazz-Tradition nicht nur kennen, sondern etwas Eigenes daraus formen: Der Pianist Christian Sands verkörpert diese ästhetische Maxime geradezu idealtypisch. Bekannt wurde der US-Amerikaner als 18-Jähriger in der Band des Bassisten Christian McBride. Drei Förderer prägten ihn pianistisch: Dr. Billy Taylor brachte ihm alle Klavier-Spielarten der Jazzhistorie nahe, Jason Moran und Vijay Iyer vermittelten Sands, wie dieser breite Wissensfundus die eigene Kreativität stimulieren kann. Der 33-Jährige hat nun mit „Be Water“ ein ambitioniertes Konzeptalbum vorgelegt.

22.03 FREISPIEL

☰ Sieben Mädchen auf Klassenfahrt. Frei und unabhängig, selbstbestimmt. Sie entscheiden selbst über sich: ihren Körper, ihr Leben. Nach der Fahrt sind alle schwanger. Von wem, das spielt keine Rolle, denn es geht um die Zukunft. Das Hörspiel basiert auf einer wahren Begebenheit. 2014 wurde die „kollektive Schwangerschaft“ von sieben Teenagern in Bosnien und Herzegowina festgestellt und medial skandalisiert.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Neue Musik** Verflucht sei Krieg!
 Luigi Nono: Canti di vita e d'amore für Sopran, Tenor und Orchester. Slavka Taskova, Sopran. Loren Driscoll, Tenor. Rundfunk-Sinfonieorchester Saarbrücken. Leitung: Michael Gielen. Dieter Schnebel: Lamento di guerra I und II für Stimme und Orgel. Katja Keßler, Stimme. Thomas Layes, Orgel. Franz Martin Olbrisch: Nachtstück/Face the Nation für Sprecher, Klavier und Streichquartett (1997/98). Rubin-Quartett. Richard Salter, Sprecher. Yaron Windmüller, Sprecher. Stefan Litwin, Klavier
 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Carsten Rochow
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
 19.30 **Zeitfragen. Feature**
 Der will doch nur spielen!
 Internetsucht bei Erwachsenen.
 Von Lydia Heller
 20.03 **Konzert** Gezeitenkonzerte
 Lambertikirche Aurich.
 Aufzeichnung vom 8.6.2022.
 Franz Berwald: Septett für Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass B-Dur.
 Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9 Nr. 3.
 Jean Françaix: Oktett für Klarinette, Fagott, Horn, zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass.
 franz ensemble
 22.03 **Freispiel** Schwerpunkt: Eltern und ihre Kinder
 All Adventurous Women Do.
 Von Tanja Šljivar.
 Aus dem Serbokroatischen von Mascha Dabić.
 Regie: Hans Block.
 Mit Stephanie Amarell, Lisa Hrdina, Lilith Krause, Daria Wolf, Valerie Stoll, Louise Sophie Arnold, Lioba Kippe, Max Bretschneider, Gitta Schweighöfer, Mareike Hein, Johanna Falckner.
 Ton: Christian Bader.
 WDR 2020/39'06
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
 anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca.
 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin**
 (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend
 ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
 andacht** Gedanken zur Woche. Pfarrer Jörg Machel, Berlin.
 Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus
 deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschafts-
 gespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft**
 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau**
 Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 80 Jahren: Das tschechische Lidice wird
 von deutschen Besatzern zerstört
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
- 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.04 **Nachrichtenleicht**
 Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
 Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
- 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 Exit Exil. Fünf Frauenleben in L.A. (2/5).
 Was hätte Marlene dazu gesagt?
 Von Étienne Roeder.
 Regie: Philippe Brühl.
 Deutschlandfunk 2022
- 20.05 **Das Feature**
 Heiner verschenkt seinen Bauernhof.
 Ein ökologisches Experiment.
 Von Maike Hildebrand.
 Regie: Hannah Georgi.
 Deutschlandfunk 2020
- 21.05 **On Stage**
 Blues und Rock und Funk und der Frontmann.
 Die Hamburger Band WellBad.
 Aufnahme vom 10.3.2022 aus der Harmonie Bonn.
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Spielraum** Soul City
 Neues aus der Black Music-Szene.
 Am Mikrofon: Jan Tengeler
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



„Das Tagebuch der Anne Frank“, hier 1955 am New Yorker Broadway

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Wohltemperierte Erschütterung

Kein Verlag interessierte sich nach Kriegsende für die Tagebuchaufzeichnungen des jüdischen Mädchens Anne Frank. Die ersten Buchausgaben in Amsterdam (1947) und Heidelberg (1950) blieben ohne großes Echo. Erst mit der Bühnenfassung des Autorenpaars F. Goodrich und A. Hackett setzte der beispiellose Erfolg des Tagebuchs ein. Im Oktober 1955 am Broadway in New York uraufgeführt, ging das Stück ein Jahr später in sieben west- und ostdeutschen Städten, Zürich und Wien gleichzeitig über die Bühne. Das Publikum zeigte sich heftig bewegt. Die politisch entschärfte und sentimentalisierte Dramenversion erlaubte den Zuschauern Erschütterung ohne Schuldgefühle. Der Theatererfolg sorgte dafür, dass sich die Deutschen auch mit dem Buch beschäftigten.

21.05 MUSIK

On Stage: Die Hamburger Band WellBad steht für Groove mit Gesicht, Blues mit Rock, großes individuelles handwerkliches Können und schlaue arrangierte Songs, die mit Druck gespielt werden.

22.30 MUSIK

Musikfeuilleton: Früher war das Böse ein galanter Teufel, ein Verführer. Im heutigen Musiktheater ist das Böse differenzierter geworden. Musikalisch zeigt es sich verfremdet, widersprüchlich und grotesk.



Das Leben auf dem Bauernhof wirkt von Weitem idyllisch

20.05 LEBEN

Das Feature: Heiner verschenkt seinen Bauernhof

Heiners Hof droht zu verwaisen. Die Felder sind an einen Großbauern verpachtet und die Gebäude liegen brach. Eigentlich wollte er die Landwirtschaft von seinem Vater übernehmen und selbst Ökolandbau betreiben. Doch der Vater verpachtete sein Land und Heiner, der studierte Landwirt, wurde Berufsschullehrer. Jetzt verschenkt der 64-Jährige sein Erbe, den Hof mit Wohnhaus, Scheune, Ställen und den 44 Hektar Land – Gesamtwert rund anderthalb Millionen Euro. Die neuen Besitzer sollen eine ökologische Landwirtschaft betreiben. Das Angebot lockt viele Bewerber. Seine Wahl fällt auf Bärbel und Raphael, ein junges Paar mit Kind aus München. Heiners alte Mutter soll auf dem Hof wohnen bleiben. Wie wird die Gemeinschaft miteinander zurechtkommen?

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
Darker than Blueness (1/2).
Von Kamila Metwaly.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'. Ursendung.
(Teil 2 am 10.6.2022)
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Olga Hochweis
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel**
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Wohltemperierte Erschütterung.
Die Erfolgsgeschichte des Tagebuchs der Anne Frank.
Von Renate Maurer.
(Wdh. v. 30.9.2016)
- 20.03 **Konzert**
Live aus der Philharmonie Berlin.
Erwin Schulhoff:
Sinfonie Nr. 2.
Leone Sinigaglia:
Rapsodia piemontese für Violine und Orchester op. 26 |
Romanze für Violine und Orchester A-Dur op. 29.
Alexander von Zemlinsky:
Lyrische Symphonie op. 18.
Noah Bendix-Balgley, Violine.
Lise Davidsen, Sopran.
Christian Gerhaher, Bariton.
Berliner Philharmoniker.
Leitung: Kirill Petrenko
- 22.30 **Musikfeuilleton**
Galanter Verführer oder Schatten des Ich.
Der Wandel des Bösen im Musiktheater.
Von Katalin Fischer
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Rock**
Neues aus Pop, Rock, Indie.
Schwerpunkt: Vor 50 Jahren veröffentlichte die griechische Band Aphrodite's Child ihr Konzeptalbum 666.
Am Mikrofon: Thomas Elbern
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Jörg Machel, Berlin. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 130 Jahren: Carl Ludwig Scheich stellt seine Methode der Lokalanästhesie vor
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Die Musikerin Sophie Hunger
- 11.05 **Gesichter Europas**
Neue Züge braucht das Land.
Frankreichs Staatsbahn bekommt Konkurrenz.
Von Bettina Kaps
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
Book of Songs.
Radiokünstler inszenieren Lyrik aus Europa.
Ausgewählt und erläutert von Jan Wagner.
Texte von Adisa Bašić, Vera Burlak, Tadeusz Dąbrowski, Ailbhe Ní Ghearbhuigh, Halldór Laxness Halldórsson, Deryn Rees Jones, Gonca Özmen, Valérie Rouzeau, Olja Savičević, Aleš Šteger.
Akustische Umsetzung: Andreas Ammer, Klaus Buhlert, Björn SC Deigner, Ulrike Haage, Sven-Ingo Koch, Hermann Kretzschmar, Merzouga, Martin Schütz, Grace Yoon, zeitblom.
Konzeption und Dramaturgie: Sabine Küchler.
Deutschlandfunk/SWR 2022/ca. 110'. Ursendung
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Trance durch Monotonie.
Der Komponist Corneliu Dan Georgescu.
Von Martina Brandorff
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Liebe ist kälter als der Tod.
Eine Lange Nacht über Rainer Werner Fassbinder.
Von Markus Metz und Georg Seeblen.
Regie: Rita Höhne
23.57 **National- und Europahymne**

22.05 ATELIER NEUER MUSIK

„Trance“ bezeichnet einen nahezu hypnotischen Entrückungszustand des menschlichen Bewusstseins. Solcherlei durch die Wirkung musikalischer Reduktion zu suggerieren, ist eines der Interessen des Komponisten Corneliu Dan Georgescu.

11.05 WIRTSCHAFT

☰ **Gesichter Europas: Neue Züge braucht das Land**

Schnell, effizient und bezahlbar: Der Hochgeschwindigkeitszug TGV ist ein Erfolgsmodell. Doch das gut ausgebaute Schienennetz verbindet vor allem die Metropolregionen mit Paris. Der regionale Bahnverkehr wurde sträflich vernachlässigt. Das spüren die Menschen in ländlichen Regionen. Ihre Verbindungen sind oft reparaturanfällig. Nun hat Frankreich den Schienenverkehr für den Wettbewerb geöffnet.



Sophie Hunger beim Crossing Border Festival in Den Haag 2021

10.05 UNTERHALTUNG

☰ **Klassik-Pop-et cetera: Die Musikerin Sophie Hunger**

Sie hat eine unbändige Kraft: die Stimme von Sophie Hunger. Warm und zärtlich, dann wieder laut und unbequem klingen ihre Lieder, mit hintergründigen Texten auf Schweizerdeutsch, Englisch, Französisch und Deutsch. Geboren wurde Emilie Jeanne-Sophie Welti 1983 in Bern. Als Kind lernte sie Klavier, später kam die Gitarre dazu. Mit 24 veröffentlichte sie ihre erste Solo-CD als Sophie Hunger – und wurde sofort auf bedeutende Bühnen eingeladen.



Immer unter Strom: Fassbinder bei Dreharbeiten

0.05/23.05 LANGE NACHT

Rainer Werner Fassbinder

Er war die wilde Energie des neuen deutschen Films: der „Sattansbraten“, wie er sich selbst nannte, der zwischen Leben und Kunst keinen Unterschied machte. Das ruhelose Enfant terrible, das schon an der nächsten Arbeit war, bevor die vorige herausgekommen oder grandios gescheitert war. Rainer Werner Fassbinder hat eine ganz eigene Filmsprache und ein Empfinden für Räume und Beziehungen entwickelt. Viele Filmemacher in der ganzen Welt beziehen sich auf dieses Weltbild, das die intimsten Gefühle und die historischen Geschehnisse zusammenbringen kann. Fassbinder hatte nicht allzu viel Zeit, zum Mythos zu werden. Vor 40 Jahren, am 10. Juni 1982, starb er mit 37 Jahren. Mit vielen Originalzitaten aus Filmen, Theaterstücken und Hörspielen tritt die „Lange Nacht“ gleichsam in einen Dialog mit dem wichtigsten Filmemacher im Deutschland der Nachkriegsgesellschaft.

18.05 UMWELT

  Feature: Wie wir leben und wohnen, hat enormen, oft unterschätzten Einfluss auf den Klimawandel. Neue Initiativen suchen nach Lösungen.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Liebe ist kälter als der Tod.
Eine Lange Nacht über Rainer Werner Fassbinder.
Von Markus Metz und Georg Seeblen.
Regie: Rita Höhne.
(Wdh. v. 30./31.5.2015)

3.05 **Tonart** Filmmusik

John Williams: The Eiger Sanction.
The Hollywood Studio Symphony.
Lee Holdridge: Into Thin Air – Death On Everest.
The Philharmonia Orchestra.
James Newton Howard: Vertical Limit.
Leitung: Pete Anthony.
Moderation: Birgit Kahle

5.05 **Aus den Archiven**

Showbusiness & Entertainment.
Die große Show des Peter Alexander (2/2).
Von Kathrin Brigl. RIAS Berlin 1987.
Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Pfarrer Markus Bolowich, Nürnberg. Katholische Kirche

6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.

gespraech@deutschlandfunkkultur.de

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature** Das Klima, das Wohnen und das Holz.

Die Vision vom Bauhaus der Erde.
Von David von Westphalen. Regie: der Autor.
Mit Nadine Kettler und Sebastian Mirow.
Ton und Technik: Marcus Krol und Andreas Völzing.
SWR 2021/52:57

19.00 **Oper** Live aus der Metropolitan Opera New York.

Igor Strawinsky:
The Rake's Progress, Oper in drei Akten und einem Epilog frei nach William Hogarths Kupferstichen gleichen Namens.
Libretto: Wystan Hugh Auden und Chester Kallman.
Tom Rakewell – Ben Bliss, Tenor | Anne Trulove – Golda Schultz, Sopran | Nick Shadow – Christian Van Horn, Bassbariton | Baba – Alice Coote, Mezzosopran | Vater Trulove – James Creswell, Bassbariton | Sellem – Tony Stevenson, Tenor | Mutter Goose – Eve Gigliotti, Alt | Wärter des Irrenhauses – Paul Corona, Bass.
Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York.
Leitung: Susann Mälki

22.30 **Die besondere Aufnahme**

Franz Schreker: Memnon, Vorspiel zu einer großen Oper.
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz.
Leitung: Christopher Ward.
Deutschlandfunk Kultur/SWR/Capriccio 2018 in der Philharmonie Ludwigshafen

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten**,

Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit** 2.07 **Klassik live** Mozartfest Würzburg 2021 (Teil 1) Dmitri Schostakowitsch: Konzert für Klavier, Trompete und Streichorchester Nr. 1 c-Moll, op. 35 | Andante aus Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 F-Dur, op. 102 | Präludium aus Präludium und Fuge a-Moll, op. 87 Nr. 2. Alexander Melnikov, Klavier. Christopher Dicken, Trompete. Mahler Chamber Orchestra. Leitung: Alexander Melnikov. Aufnahme vom 30.5.2021 aus der Würzburger Residenz 3.05 **Heimwerk** Johann Sebastian Bach: Präludium aus Präludium und Fuge für Orgel Es-Dur, BWV 552. Bearbeitet für Klavier von F. Busoni | Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 659. Bearbeitet für Klavier von F. Busoni | Italienisches Konzert für Klavier F-Dur, BWV 971 | Siciliano aus Sonate für Flöte und Cembalo Es-Dur, BWV 1031. Bearbeitet für Klavier von W. Kempff | Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter, BWV 650. Bearbeitet für Klavier von M. Schnaus. Ferruccio Busoni: Toccata für Klavier, K. 287. Johann Sebastian Bach: Fuge aus Präludium und Fuge für Orgel Es-Dur, BWV 552. Bearbeitet für Klavier von F. Busoni. Francesco Piemontesi, Klavier
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Geistliche Musik** Giovanni Gabrieli: Jubilate Deo à Dieci für Soli, Chor und Kammer-Ensemble. Choeur de Chambre de Namur (Mitglieder). La Fenice. Johann Sebastian Bach: Gelobet sei der Herr, mein Gott. Arie aus der Kantate, BWV 129. Burak Özdemir, Fagott. Musica Sequenza. Höchsterwünschtes Freudenfest. Kantate, BWV 194. Amsterdam Baroque Choir and Orchestra
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Ein Mensch wie Jesus. Die Perspektive von Dietrich Bonhoeffer. Von Pfarrer Klaus Priesmeier
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren: Der Architekt Günter Behnisch geboren
- 9.10 **Die neue Platte** Sinfonische Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs** Überall Krise, nirgends Veränderung – was folgt auf den Protest? Von Franziska Heinisch
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Propsteikirche St. Anna in Scherwin. Zelebrant: Propst Georg Bergner
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang** Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Die Hörspiel- und Drehbuch-Autorin Charlotte Drews-Bernstein im Gespräch mit Joachim Scholl
- 15.05 **Rock et cetera** Zwischen Isaac Asimov und Rush. Die New Yorker Konzept-Prog-Band Coheed & Cambria. Von Kai Löffler
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar** 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Kakao und Schokolade. Götterspeise mit Beigeschmack. Von Michael Reitz. Regie: Sophie Garke. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Provinzlärm-Festival 2022 Focus Estland. Tatjana Kozlova-Johannes: Nurgad. Märt-Matis Lill: When the Buffalo Went Away. Ensemble U. Liisa Hirsch: Canvas. Gerald Eckert: Nacht, die fallende. Ensemble Reflexion K. Norddeutsche Sinfonietta. Leitung: Gerald Eckert. Aufnahmen vom 18. und 19.2.2022 aus der St. Nicolai-Kirche, Eckernförde. Am Mikrofon: Egbert Hiller
- 23.05 **Das war der Tag** 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Franziska Heinisch:
Aktivistin und Jura-
Studentin

9.30 POLITIK

Essay und Diskurs: Was folgt auf den Protest?

In den vergangenen Jahren ist es sozialen Bewegungen gelungen, Millionen von Menschen zu erreichen, sie zu politisieren und zu mobilisieren. Fridays for Future etablierte sich als weltweite Jugendbewegung, Greta Thunbergs #blablablabla bei der Vorklimakonferenz in Mailand im September 2021 verurteilte Sprachlosigkeit und Handlungsunfähigkeit der Politik beim weltweiten Klimawandel. Doch die Krisen unserer Zeit eskalieren weiter. Immer deutlicher zeichnet sich ab: Symbolischer Protest allein genügt nicht, um die notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen zu bewirken. Könnten Aktivistinnen und Aktivisten mehr erreichen? Franziska Heinisch, geboren 1999, Aktivistin und Autorin, über Perspektiven, die darüber hinausreichen.

13.30 GESPRÄCH

Zwischentöne: Sie ist eine Radio-Frau bester Schule. In den 60er-Jahren begann Charlotte Drews-Bernstein ihre Laufbahn.

18.05 SPORT

☰ Nachspiel. Feature: Als die für 1916 nach Berlin vergebenen Olympischen Spiele dem ersten Weltkrieg zum Opfer fielen, beschloss der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen, zukünftig im Winter und im Sommer „Deutsche Kampfspiele“ auszurichten.

20.03 KONZERT

☰ Internationaler Streichquartett-Wettbewerb Bordeaux

Der Streichquartett-Wettbewerb in Bordeaux gehört zu den wichtigsten Kammermusik-Wettbewerben weltweit. Unter der künstlerischen Leitung des Quatuor Modigliani findet er alle zwei Jahre statt. Zehn junge hervorragende Ensembles, vom Adelphi Quartett aus Deutschland bis zum Zorá Quartett aus Österreich, werden in diesem Jahr teilnehmen. Das Preisträgerkonzert findet in der Opéra de Bordeaux statt.



Friedrich Rehbergs
Porträt des armen Karl
Philipp Moritz

22.03 FEUILLETON

☰ Armut in der Literatur



Schon um 1785 schilderte Karl Philipp Moritz in seinem berühmten Anti-Bildungsroman „Anton Reiser“ den psychologischen Effekt von Not und Mangel. Für Theodor Fontanes Neureiche oder die verbohrten Repräsentanten des preußischen Adels ist der Pöbel ein Schreckgespenst, den man in die Schranken zu weisen hat. Als Industrialisierung und Wirtschaftskrise immer mehr Verlierer produzieren, ist zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht nur Berlin mit seinen schimmeln Hinterhöfen eine Falle, sondern auch Budapest, wie es Andor Endre Gelléri in seinen Erzählungen schildert.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor**
Link in Bio – Das Gespräch meines Lebens (5/6).
Von Samira El Ouassil und Friedemann Karig.
(Teil 6 am 19.6.2022)
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. M: Wolfgang Meyering
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Oliver Schwesig
- 6.55 **Wort zum Tage** Neupostolische Kirche
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Im Ursprung ist Beziehung – und dazu gehören drei.
Warum Christen an den dreieinen Gott glauben.
Von Pfarrer Gotthard Fuchs, Wiesbaden
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Raus in den Garten – woher kommt mein Gemüse?
Von Anh Tran. Moderation: Ulrike Jährling
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Das tanzende Häuschen.
Von Albert Wendt. Regie: Wolfgang Rindfleisch.
Komposition: Frank Merfort. Mit Elsa Fluch, Shorty
Scheumann, Andreas Schmidt, Chris Pichler, Horst Lebinsky,
Barbara Philipp, Almut Zilcher, Boris Aljinovic.
Deutschlandradio Kultur 2015/51'16.
Moderation: Ulrike Jährling
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Ulrike Jährling
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage** **13.00 **phoenix persönlich** (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen**
Ein Bild auf Goldgrund. Gustav Mahlers Vierte Sinfonie.
Moderation: Juliane Wandel
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
18.05 **Nachspiel. Feature**
Deutsche Kampfspiele.
Die nationalen Sportfeste waren mehr als ein Ersatz für
Olympia. Von Eduard Hoffmann
- 18.30 **Hörspiel** Book of Songs. Ausgewählt und erläutert von
Jan Wagner. Texte von Adisa Bašić, Vera Burlak, Tadeusz
Dąbrowski, Ailbhe Ní Ghearbhuigh, Halldór Laxness
Halldórsson, Deryn Rees Jones, Gonca Özmen, Valérie
Rouzeau, Olja Savičević, Aleš Šteger. Akustische Umsetzung:
Andreas Ammer, Klaus Buhler, Björn SC Deigner, Ulrike
Haage, Sven-Ingo Koch, Hermann Kretzschmar, Merzouga,
Martin Schütz, Grace Yoon, zeitblom. Konzeption und
Dramaturgie: Sabine Küchler. Deutschlandfunk/SWR 2022/89'
- 20.03 **Konzert**
Internationaler Streichquartett-Wettbewerb Bordeaux
Opéra de Bordeaux. Aufzeichnung vom 15.5.2022.
Preisträgerkonzert
- 22.03 **Literatur**
Wege nach unten. Armut in der Literatur. Von Maike Albath.
(Wdh. v. 11.7.2021)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur**
und Wissenschaft 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
9.05 **Kalenderblatt** Vor 150 Jahren:
Die österreichisch-ungarische Nordpolexpedition beginnt
9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
10.08 **Kontrovers** Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und
Hörern. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
14.10 **Deutschland heute**
14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
16.10 **Büchermarkt** 16.35 **Forschung aktuell**
17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
18.10 **Informationen am Abend** 18.40 **Hintergrund**
19.05 **Kommentar**
19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
21.05 **Musik-Panorama** Beethoven und Belcanto. Ludwig van
Beethoven: Liederkreis An die ferne Geliebte, op. 98.
Franz Schubert: Drei Gesänge des Harfners, op. 12 | Mio ben
ricordati, D 688, Nr. 4 | An die Leier, op. 56, Nr. 2 | Im Haine,
op. 56, Nr. 3 | Willkommen und Abschied, op. 56, Nr. 1.
Gioachino Rossini: La partenza aus Soirées musicales. Vin-
cenzo Bellini: Ma rendi pur contento aus 15 Composizioni da
Camera. Gaetano Donizetti: Il pescatore aus 12 Composizioni
da Camera | Me voglio fa 'na casa aus Canzone neapolitana.
Ludwig van Beethoven: La partenza (Der Abschied), WoO 124 |
In questa tomba obscura, WoO 133 | Dimmi, ben mio (Die Hoff-
nung), op. 82, Nr. 1 | Adelaide, op. 46 | Wonne der Wehmut,
op. 83, Nr. 1 | Neue Liebe, neues Leben, op. 75, Nr. 2. Simon
Bode, Tenor. Simon Lepper, Klavier. Aufnahme vom 20.9.2021
aus dem Kreismuseum Zons. Am Mikrofon: Sophie Emilie Beha
22.50 **Sport aktuell** 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

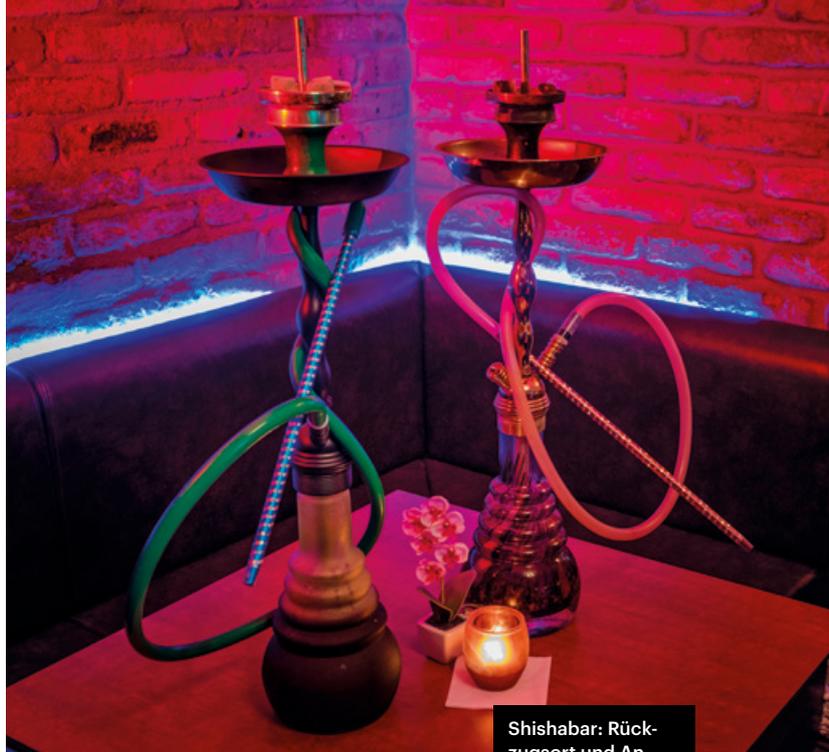
Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Shishabar: Rück-
zugsort und An-
griffsziel zugleich

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Shisha- bars in Deutschland

Das gastronomische Konzept der Shishabars war in den vergangenen Jahren sehr erfolgreich. Für junge Menschen mit Migrationserfahrung ist es ein „Safe Space“. Gleichzeitig werden Shishabars in Medien und Politik oft als Teil krimineller Welten beschrieben und in Zusammenhang mit Menschenhandel, Steuerhinterziehung oder Geldwäsche gebracht. Immer wieder finden groß angelegte Razzien statt. Doch wie sinnvoll und legitim ist das? Welche Folgen haben sie für das gesellschaftliche Zusammenleben? Der Status der Shishabar als „Safe Space“ ist bedroht: Der rechtsextreme Attentäter von Hanau wählte eine Shishabar als Angriffsziel, ein halbes Jahr später wurde in einer Magdeburger Bar ein Brand gelegt. Auf einer Tür fand sich die Aufschrift „Ausländer raus“.

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Der Tenor Simon Bode und der Pianist Simon Lepper zei- gen in ihrem Konzert ver- schiedene Verbindungen zwischen den Komponisten Beethoven, Schubert, Bellini, Rossini und Donizetti auf.

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

„Hatch will heiraten“: Auf dem Passagierdampfer nach Bombay verliebt sich Hutchinson Hatch unsterblich in eine Prinzessin. Professor van Dusen indes enthüllt gerade noch rechtzeitig eine hinterlistige Intrige.



Die Musikerin
Malika Tirolien

20.03 MUSIK

In Concert: jazzahead! – Malika Tirolien und Band

Malika Tirolien ist eine bemerkenswerte Sängerin, Songwriterin und Produzentin aus Guadeloupe, die inzwischen in Montreal lebt. Internationale Aufmerksamkeit erhielt sie vor allem durch ihre kreativen Kollaborationen, unter anderem mit dem Cirque du Soleil, Bokanté, Snarky Puppy und dem Metropole Orchestra. Malika Tiroliens erhabene Stimme fesselt das Publikum sofort. In ihren durchdachten Kompositionen präsentiert sie überschwängliche Emotionen und einen neuen Blick auf verschiedene Genres gepaart mit einem tiefen Verständnis von Jazz. Ihre Liebe, ihre Leidenschaft und ihr Respekt für Musik sind in jedem Song spürbar – nicht zuletzt wegen ihrer strahlenden Authentizität.

AUFZEICHNUNG AUS DEM KONZERTHAUS DIE GLOCKE IN BREMEN

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Haino Rindler
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
 - 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Von Rückzugsorten, Razzien und Anschlägen. Shishabars in Deutschland.
Von Marc Bädorf
- 20.03 **In Concert jazzahead!**
Konzerthaus Die Glocke Bremen.
Aufzeichnung vom 29.4.2022.
Malika Tirolien und Band: Malika Tirolien, Gesang | Jean-Michel Frédéric, Tasteninstrumente | Philippe L'Allier, Gitarre | Mark Haynes, Bass | Harvey Bien-Aimé, Schlagzeug | Nancy Dassas, Backgroundgesang | Nadia Baldé, Backgroundgesang.
Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand**
Wenn die Trommelschlägel tanzen.
Ein Besuch in der Jazz-Schlagzeugklasse der Hochschule für Musik Leipzig.
Von Carola Malter
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
Hatch will heiraten.
Von Michael Koser.
Regie: Rainer Clute.
Mit Friedrich W. Bauschulte, Klaus Herm, Karin Grüger, Rudi Schmitt, Heinz Rabe, Krikor Melikyan, Eric Vaessen, Manuel Vaessen.
Ton: Georg Fett.
RIAS Berlin 1981/49'55
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 80 Jahren: Anne Frank beginnt ihr Tagebuch
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Unterschätzte Gefahr. Herzmuskelentzündungen.
Gast: Prof. Dr. med. Thomas Voigtländer, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Herzstiftung, Ärztlicher Direktor des Agaplesion Bethanien-Krankenhauses Frankfurt/Main.
Am Mikrofon: Christina Sartori.
Hörertel.: 0 08 00 44 6 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** Die Wollenbergers.
Jüdische Remigranten in der DDR.
Von Charlotte Misselwitz. Regie: Dörte Fiedler.
Deutschlandfunk 2022
- 20.10 **Hörspiel** Wo bist du gewesen (2/2).
Von Sebastian Hocke. Regie: der Autor.
Mit Daniel Wiemer, Anne Müller, Justine Hauer, Flora Berg, Rufus Berg, Linn-Anni Rosener und Tom Erik Rosener.
Ton und Technik: Matthias Fischenich und Jens-Peter Hamacher.
WDR 2021/30'01
- 21.05 **Jazz Live** Groove mit Feinsinn.
Larry Goldings, Orgel.
Peter Bernstein, Gitarre.
Bill Stewart, Schlagzeug.
Aufnahme vom 22.11.2019 beim Klaeng Festival im Stadtgarten, Köln. Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt
- 22.05 **Musikszene**
 Klänge für die Seele.
Über die therapeutische Wirkung von Musik im Unbewussten.
Von Noemi Schneider
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FEATURE

Leben ohne Giuseppe: Ein nächtlicher Streit eskaliert. Ein Mann wird von drei Jugendlichen durch die Stadt gejagt und stirbt. – Ein Feature über Trauerarbeit und die Frage: Was tun gegen Jugendgewalt?

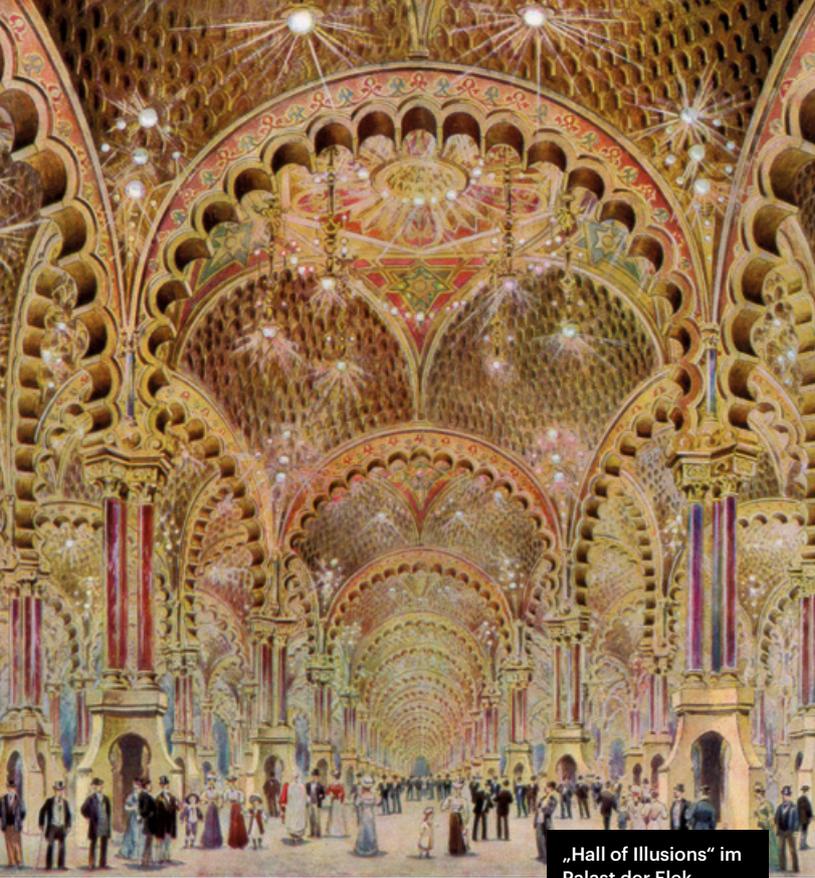
21.05 MUSIK

Jazz Live: Groove mit Feinsinn

Larry Goldings gilt als einflussreichster Hammond-Organist des zeitgenössischen Jazz. Seit mehr als 30 Jahren leitet er ein fest bestehendes Trio mit dem Gitarristen Peter Bernstein und dem Schlagzeuger Bill Stewart. Das Kollektiv, in dem Goldings als Primus inter Pares agiert, bewegt sich jenseits der schweißtreibenden, blueslastigen Direktheit klassischer Orgel-Formationen. Es groovt auf eher feinsinnige Weise und vereint drei erstklassige Improvisatoren. Peter Bernstein gehört zu den wenigen Gitarristen, die heute die Tradition eines lyrisch swingenden Jazz à la Kenny Burrell weiterpflegen. Bill Stewarts differenziertes, klug-unaufdringliches Spiel hat ihn zu Goldings' erklärtem Lieblingsschlagzeuger werden lassen.

Der Amerikaner
Larry Goldings an
der Hammond-Organ





„Hall of Illusions“ im Palast der Elektrizität (Paris, 1900)

19.30 HINTERGRUND

☰ Zeitfragen. Feature: Im rasenden Strom (1/2)

Zwischen 1880 und 1920 begann die Elektrizität – zunächst in den Großstädten, später auch im ländlichen Raum –, die menschliche Zivilisation zu verändern. Die Pariser Weltausstellung 1900 prunkte mit einem über und über illuminierten „Palast der Elektrizität“. Elektrizität und Moderne wurden gleichgesetzt: Sie ermöglichte Kino und Varieté und die Ausweitung der Arbeit, da Fabrikanlagen nun durchgehend beleuchtet waren. Und sie erleichterte diese auch. – Eine Geschichte der Elektrifizierung: vom Blitze schleudernden Gott bis zur Fotovoltaik. (TEIL 2 AM 15. JUNI)

10.08 SPRECHSTUNDE

☰ **Eine Herzmuskelentzündung kann tückisch sein. Oft wird sie zu spät erkannt, da es keine spezifischen Symptome gibt. Meistens folgt die Myokarditis auf eine Virusinfektion. Müdigkeit, Abgeschlagenheit oder Luftnot werden dann fälschlicherweise noch dem Infekt zugeschrieben. Wenn Betroffene dann versuchen, sich mit sportlichen Aktivitäten wieder fit zu machen, kann das fatale Folgen haben.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Verlassene Stimmen.
Musik und Sprache bei Walter Zimmermann (*1949).
Von Thomas Groetz
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Andreas Müller
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Im rasenden Strom (1/2).
Wie die Elektrifizierung unser Leben verändert hat.
Von Günther Wessel.
(Teil 2 am 15.6.2022)
- 20.03 **Konzert**
Freiheitshalle Hof.
Aufzeichnung vom 20.5.2022.
Kurt Weill: Suite aus dem Wintermärchen Der Silbersee.
André Jolivet: Konzert für Trompete und Orchester Nr. 2.
Kurt Weill: Symphonie Nr. 2.
Selina Ott, Trompete.
Hofer Symphoniker.
Leitung: Martijn Dendievel
- 22.03 **Feature**
Leben ohne Giuseppe.
Von Jean-Claude Kuner und Roswitha Quadflieg.
Regie: der Autor.
Ton: Michael Kube.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt. Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 - 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)
 - 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Philipp Böhm, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
 - 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 45 Jahren: In Spanien finden erstmals seit dem Bürgerkrieg wieder freie Wahlen statt
- 9.10 **Europa heute**
 - 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
 - 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 - 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
 - Auf den Schultern der Steinzeit.
 - Von den Langzeitwirkungen prähistorischer Religionen.
 - Von Christian Röther
- 20.30 **Lesezeit**
 - Philipp Böhm liest aus und spricht über Supermilch
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
 - Kabarettpreis Salzburger Stier 2022.
 - Die deutsche Preisträgerin Luise Kinseher.
 - Mitschnitt vom 21.5.2022 aus dem Stadttheater Lindau
- 22.05 **Spielweisen**
 - Heimspiel – Die Deutschlandradio-Orchester und -Chöre Quo vadis Choral Space?
 - Von Julia Kaiser
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Die Musikerin Flóra Fábri spielt Cembalo, Fortepiano und Orgel

21.30 ALTE MUSIK

Der Weimarer Hofkapellmeister Ernst Wilhelm Wolf

Unter Zeitgenossen gilt Ernst Wilhelm Wolf als Ausnahmetalent. Am Preußischen Hof sieht man ihn gar auf Augenhöhe mit Carl Philipp Emanuel Bach. Trotzdem stößt das Werk Wolfs gegen Ende seines Lebens ausgerechnet in seiner künstlerischen Wahlheimat Weimar auf eine wachsende Zahl skeptischer Stimmen. Nach seinem Tod gerät der Name allmählich in Vergessenheit, und unter Vertretern seiner Ur- enkelgeneration wird er überwiegend nur noch dann genannt, wenn es gilt, einen Repräsentanten für den Niedergang der thüringischen Musikkultur vor Goethe zu benennen. – Deutschlandfunk Kultur hat in Zusammenarbeit mit dem Label cpo und der Musikerin Flóra Fábri eine CD produziert, in der es um eine ergebnisoffene Annäherung geht.

0.05 CHORMUSIK

Am Himmelfahrtswochenende konnte das Deutsche Chorfest nach zweijähriger Warteschleife endlich wieder stattfinden. Rund 350 Chöre, Vokalensembles und Vocal Bands brachten Leipzig in 500 Konzerten zum Klingen.

19.30 HINTERGRUND

☰ Zeitfragen. Feature: „Deutschland verbraucht ungefähr 560 Terrawattstunden Strom pro Jahr“, sagt Wirtschafts- und Klimaminister Robert Habeck. Der Bedarf wird steigen. – Teil 2 der Geschichte der Elektrifizierung.



Philipp Böhm
lebt und arbeitet
in Berlin

20.30 LITERATUR

☰ Lesezeit: Philipp Böhm – „Supermilch“

In einem Start-up-Büro verliert ein Werbetexter den Verstand. Unter der Stadt verstopfen Fettberge die Kanalisation, während sich in einer Sozialbausiedlung ein unerwünschter Mitbewohner in eine Kröte verwandelt. Der berühmteste Elvis-Imitator des World Wide Webs nimmt sein letztes YouTube-Video auf und jeden Monat gehen elternlose Jugendliche mit Fahrrädern und Kanthölzern auf Menschenjagd. Und immer wieder taucht eine bedrohliche, stetig wachsende Untergrundbewegung auf, die die sozialen Medien mit einer einzigen Frage flutet: „Do you like scary movies?“ – Die Geschichten in Philipp Böhms „Supermilch“ erzählen von einer unruhigen, nervösen Zeit: von der Transformation der Arbeitswelt, von digitalem Alltag und der Zerstörung der Natur.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik** Deutsches Chorfest. Thomaskirche Leipzig. Aufzeichnung vom 26.5.2022. Johann Michael Bach: Sei, lieber Tag, willkommen. Johann Hermann Schein: Da Jakob vollendet hatte | Ist nicht Ephraim mein teurer Sohn | Nu danket alle Gott. Heinrich Schütz: Ich weiß, daß mein Erlöser lebt | Herr, auf dich traue ich | Viel werden kommen von Morgen und von Abend. Johann Sebastian Bach: Jesu, meine Freude. u.a. amarcordplus: Angelika Lenter, Sopran | Susanne Langner, Mezzosopran | Wolfram Lattke, Tenor | Robert Pohlers, Tenor | Frank Ozimek, Bariton | Daniel Knauff, Bass | Holger Krause, Bass
- 0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Katrin Wilke
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
- 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...** 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
- 19.30 **Zeitfragen. Feature** Im rasenden Strom (2/2). Wie die Elektrifizierung unser Leben verändert hat. Von Günther Wessel
- 20.03 **Konzert** Bachfest Schaffhausen. Kulturzentrum Kammgarn. Aufzeichnung vom 26.5.2022. Johann Sebastian Bach: Sinfonia aus der Kantate Ich hatte viel Bekümmernis BWV 21. Luigi Nono: Djamilia Boupacha aus Canti di vita e d'amore für Sopran solo. Dietrich Buxtehude: Chaconne e-Moll BuxWV 160 für Ensemble. Franz Tunder: An Wasserflüssen Babylon für Sopran, Streicher und Basso continuo. Johann Sebastian Bach: An Wasserflüssen Babylon BWV 653 für Vokal- und Instrumentalensemble. Johann Christoph Bach: Ach, dass ich Wassers gnug hätte für Alt, Streicher und Basso continuo. Lukas Stamm: Ultimi Cori per la Terra Promessa für Vokalquartett und Barockensemble nach Texten von Giuseppe Ungaretti. Uraufführung. Johann Sebastian Bach: Kantate Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56. Kathrin Hottiger, Sopran. Lara Morger, Alt. Joël Morand, Tenor. Konstantin Paganetti, Bass. Prospero Consort. Lukas Stamm, Leitung
- 21.30 **Alte Musik** Das entkräftete Original und seine Auferstehung. Der Weimarer Hofkapellmeister Ernst Wilhelm Wolf. Von Wolfgang Kostujak
- 22.03 **Hörspiel** Alles Gold was glänzt. Von Mario Salazar. Regie: Robert Schoen. Komposition: Martin Bezzola. Ton und Technik: Lutz Pahl und Susanne Beyer. Deutschlandradio Kultur 2012/53'08
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
- u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Die erste Umweltkonferenz der Vereinten Nationen endet
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst**
Übertragung aus der Kapelle der Schwestern vom armen Kinde Jesus in Aachen.
Zelebrant: Generalvikar Andreas Frick
- 11.05 **Kleines Konzert**
Fanny Hensel: Lied ohne Worte für Violoncello und Klavier, op. 109 | Fantasia für Klavier und Violoncello g-Moll. Luise Adolpha Le Beau: Romanze für Violoncello und Klavier E-Dur, op. 24, Nr. 1.
Nadia Boulanger: 3 Stücke für Violoncello und Klavier. Aufnahme vom 3.10.2021 Stadthalle, Kronberg
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf-Magazin**
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
Pilger, Ritter und Reliquienjäger.
Das Heilige Köln, eine Metropole des Mittelalters
- 21.05 **JazzFacts**
Konstante Verwandlung.
Die vielfältigen Projekte des französischen Saxofonisten Sylvain Rifflet.
Von Karl Lippegas
- 22.05 **Historische Aufnahmen**
One-Orchestra-One-City-Man.
Der Dirigent Eugene Ormandy (1899–1985).
Am Mikrofon: Herbert Haffner
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

22.03 FREISPIEL

Wenn Erziehungsauftrag und Lohnarbeit um die gleichen zeitlichen Ressourcen konkurrieren, entsteht bei Alleinerziehenden oft ein Gefühl des Ungenügens: den Kindern und dem Job gegenüber.

21.05 MUSIK

JazzFacts: Konstante Verwandlung

Für Sylvain Rifflet ist das Aufnehmen einer Platte nicht einfach die Fortsetzung einer Geschichte. Mit jedem Album scheint sich der Holzbläser eine andere Welt zu erschließen. Nach dem Debüt mit seiner Band Rockingchair produzierte er Solowerke in Serie wie das Remake der legendären Platte „Focus“ seines Idols Stan Getz. Für „Alphabet“ komponierte Rifflet mit Buchstaben; mit „Perpetual Motion“ porträtierte er den musikalischen Sonderling Moondog. Auf „Mechanics“ tauchte er ins Universum französischer Comics ein. Ein Glücksfall ist seine Zusammenarbeit mit dem finnischen Trompeter Verner Pohjola auf „Cake Walk From A Spaceship“. Im Porträt gibt er Einblick in seine musikalischen Ideen.

Der französische Jazzmusiker Sylvain Rifflet





Die Goldene Kammer in St. Ursula: Reliquienbüsten und Knochen zieren den Raum

20.10 GESCHICHTE

Aus Kultur- und Sozialwissenschaften: Das heilige Köln

Köln zählte im Mittelalter zu den bedeutendsten Metropolen Europas – nicht zuletzt als Zentrum des Pilgerwesens. Aktuelle Forschungsarbeiten zeigen u.a., mit welcher Professionalität die Reliquienjäger gegraben haben, um die Knochen der vermeintlichen 11.000 Jungfrauen und Begleiterinnen der heiligen Ursula zu finden. Die Stadt war fortschrittlich und dokumentierte den Grundstückshandel systematisch in Grundbüchern – heute eine erstrangige Quelle für Historiker.

22.05 HISTORISCHE AUFNAHMEN

 **Eugene Ormandy wurde oft verspottet als „bester aller zweitklassigen Dirigenten“. Dies hing nicht zuletzt mit der etwas abenteuerlichen Biografie des als Jenő Blau geborenen Geigers und Dirigenten zusammen. Ormandy hatte eine Schwäche für die „Schlachtrösser“ des Repertoires im brillanten, satten Sound des Philadelphia Orchestra, dem er ab 1936 lebenslang verbunden blieb.**

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Verflucht sei Krieg!
Georges Crumb: Black Angels. Kronos Quartet.
Frederic Rzewski: Stop the war! Frederic Rzewski, Klavier.
Heiner Goebbels: Befreiung, Konzertante Szene für Sprecher und Ensemble nach einem Text von Rainald Goetz.
Christoph Anders, Sprechstimme.
Ensemble Modern.
Leitung: Peter Rundel
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Jörg Adamczak
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Keine falsche Scham.
Versuch über die Schüchternheit.
Von Florian Werner
- 20.03 **Konzert** Dresdner Musikfestspiele
Kulturpalast Dresden.
Aufzeichnung vom 29.5.2022.
Kurt Weill: Sinfonie Nr. 1 Berliner Sinfonie.
Peter Tschaikowsky: Variationen über ein Rokoko-Thema
A-Dur op. 33 für Violoncello und Orchester.
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68.
Gautier Capuçon, Violoncello.
Dresdner Philharmonie.
Leitung: Joana Mallwitz
- 22.03 **Freispiel** Schwerpunkt: Eltern und ihre Kinder
Die Don Quijot*innen oder Was kostet die Kindheit?
Alleinerziehende und ihr Kampf gegen Windmühlenräder.
Von Ulrike Müller.
Regie: die Autorin.
Mit Franziska Kleinert, Martina Hesse, Claudia Lietz, Alexander Schröder, Jean-Luc Caputo, Annedore Bauer, Silke Lehmann, Cornelia Just, Maike Coelle, Jan Lehmann, Julia Schulz, Andrea Jank.
Musik: Andreas Stoberneck und Ayako Matuschka.
Ton und Technik: Kaspar Wollheim und Katrin Witt.
rbb 2021/58'33
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

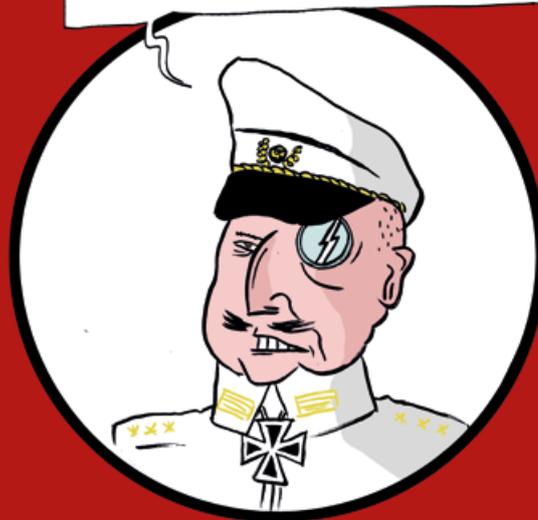
Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
 0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 50 Jahren: Die Watergate-Affäre beginnt
 9.10 **Europa heute**
 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
 10.08 **Lebenszeit** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64 lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
 15.35 **@mediasres – Nach Redaktionsschluss**
 15.52 **Schalom** Jüdisches Leben heute
 16.10 **Büchermarkt**
 16.35 **Forschung aktuell**
 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
 18.10 **Informationen am Abend**
 18.40 **Hintergrund**
 19.04 **Nachrichtenleicht**
 Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion
- 19.09 **Kommentar**
 19.15 **Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
 Exit Exil. Fünf Frauenleben in L.A. (3/5).
 Eva und ihre Geister.
 Von Étienne Roeder.
 Regie: Philippe Brühl.
 Deutschlandfunk 2022
- 20.05 **Das Feature**
 Der Blick in den Spiegel.
 Unterwegs für Menschenrechte und Klimaschutz.
 Von Erika Harzer.
 Regie: Nick-Julian Lehmann.
 Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **On Stage**
 Psychedelische Meditationen (1/2).
 Die Solinger Band Suzan Köcher's Suprafon.
 Aufnahme vom 10.9.2021 open air im Motel California der Blues Garage Isernhagen.
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.05 **Milestones – Jazzklassiker**
 Exil und Aufbruch.
 Phil Woods and His European Rhythm Machine 1968 – 1972.
 Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.50 **Sport aktuell**
 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
 23.57 **National- und Europahymne**

EIN GÜTER MORD, EIN ECHTER MORD,
 EIN SCHÖNER MORD.
 SO SCHÖN ALS MAN IHN NUR VERLANGEN TUN KANN.
 WIR HABEN SCHON LANGE SO KEIN' MEHR GEHABT.



„Woyzeck“ – grafisch inszeniert von Andreas Eikenroth (Verlag Edition 52)

19.30 LITERATUR

Zeitfragen: Illustrierte Klassiker

Vor allem viele Klassiker liegen mittlerweile als Graphic Novel vor – von Georg Büchners „Woyzeck“ über Mary Shelleys „Frankenstein“ bis hin zu Marcel Prousts „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. Doch auch immer mehr Bücher zeitgenössischer Autoren wie Marc-Uwe Kling („Die Känguru-Chroniken“) oder Volker Kutscher („Der nasse Fisch“) werden inzwischen in Bildgeschichten übertragen. Dabei reichen die Wurzeln des Genres gleich mehrere Jahrzehnte zurück: Schon 1941 startete ein US-amerikanischer Verlag die überaus erfolgreiche Reihe „Classics Illustrated“, die jungen Leserinnen und Lesern Werke der Weltliteratur mithilfe des Mediums Comic näherbringen wollte und von der bis heute ein erfolgreicher deutscher Ableger existiert.

22.30 MUSIKFEUILLETON

Sylvia Caduff wurde 1977 die erste Frau in der Position eines Generalmusikdirektors in Deutschland. Nach ihrem Klavierdiplom war sie zunächst nach Berlin gegangen, um sich von Herbert von Karajan ausbilden zu lassen.

20.05 GESELLSCHAFT

☰ Das Feature: Sechs Menschen erzählen von ihren Zweifeln und Entscheidungen. Wie sie sich in die gesellschaftlichen Prozesse einbringen, um sich im Nachhinein mit gutem Gewissen im Spiegel anschauen zu können.



Die Solinger Band
Suzan Köcher's
Suprafon

21.05 MUSIK

☰ On Stage: Psychedelische Meditationen

Solingen im Bergischen Land ist wegen der langen Tradition in der Herstellung von Messern oder Scheren als „Klingensstadt“ bekannt, für einen besonderen Klang-Kosmos steht die Stadt bislang noch nicht. Doch das könnte sich ändern, denn das Solinger Quartett Suzan Köcher's Suprafon um Frontfrau und Sängerin Suzan Köcher macht einen in Deutschland einzigartigen Sound: verträumt, melodiengetrieben in überlangen Songs, die immer etwas um sich selbst kreiseln. Dieser Psychedelic Folk-Rock ist zugleich visionär und mit seinen 60er-Anleihen aus der Zeit gefallen. Beim Open-Air-Konzert im September 2021 war das Publikum coronabedingt noch überschaubar, im Konzert-Sommer 2022 steht Suzan Köcher's Suprafon nun auf größeren Bühnen.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Klangkunst**
Darker than Blueness (2/2).
Von Kamila Metwaly.
Deutschlandfunk Kultur 2022/54'. Ursendung
- 1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Thorsten Bednarz
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und Matthias Eckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Unsere ROC-Ensembles**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin.
Live von der documenta in Kassel. Moderation: Gesa Ufer
14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.05 **Wortwechsel** Forum Frauenkirche
Zeitenwende im Krieg – Ist der Pazifismus am Ende?
Moderation: Alexandra Gerlach.
Aufzeichnung vom 16.6.2022, Dresdner Frauenkirche.
Stiftung Frauenkirche Dresden/Deutschlandfunk Kultur/
Sächsische Zeitung
- 19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**
- 19.30 **Zeitfragen** Literatur
Illustrierte Klassiker.
Literaturadaptionen als Graphic Novel.
Von Christian Bles
- 20.03 **Konzert** Kissinger Sommer 2022
Live aus dem Max-Littmann-Saal im Regentbau Bad Kissingen.
Antonín Dvořák: Carneval op. 92, Konzertouvertüre.
Franz Liszt: Festklänge S 101, Sinfonische Dichtung.
Emmerich Kálmán: Auszüge aus der Operette
Die Csárdásfürstin.
Annette Dasch, Sopran.
Benjamin Bruns, Tenor.
Daniel Schmutzhard, Bariton.
Gisela Schneeberger, Sprecherin.
Kantorei Herz-Jesu Bad Kissingen.
hr-Sinfonieorchester.
Leitung: Alain Altinoglu
- 22.30 **Musikfeuilleton**
Pionierin des Taktstocks.
Die Dirigentin Sylvia Caduff.
Von Sabine Fringes.
(Wdh. v. 5.11.2017)
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
Von der documenta in Kassel. Moderation: Vladimir Balzer
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**
Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.
Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 Klanghorizonte
Mit Musik von Gianni Brezzo, GAS, Roxy Music u.v.a.
Am Mikrofon: Niklas Wandt
2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Seidl, Regensburg.
Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der
internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport** 8.50
Presseschau Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren:
Der russische Schriftsteller Lew Kopelew gestorben
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Organist Olivier Latry
- 11.05 **Gesichter Europas**
Bedrohung vor der Haustür – Litauens Argwohn gegenüber
Russland.
Von David Ehl und Katharina Peetz
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Hörspiel**
Geborgte Landschaft.
Von tauchgold.
Regie: die Autoren.
Mit Fritz Haberlandt, Valery Tschepplanowa, Samuel Finzi,
Felix Goeser.
Komposition: Dai Fujikura.
Ton: Jean Szymczak.
Deutschlandfunk 2022/ca. 60'. Ursendung
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Geschmückte Gräber, rauschende mexikanische Nächte.
Überlegungen zu Gabriela Ortiz' Streichquartett
Altar de muertos.
Von Tina Vogel
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Hingabe ja, Preisgabe nein.
Eine Lange Nacht über den Schauspieler Dieter Mann.
Von Thomas Gaevert.
Regie: Tobias Barth
23.57 **National- und Europahymne**

19.05 OPER

„Hulda“: Das Leben ist hart und gewalttätig im Norwegen des Mittelalters – Hulda wird entführt und ermordet. Ihre Seele sinnt auf Rache. César Francks Oper blieb zu Lebzeiten unaufgeführt und wird jetzt in seiner Heimatstadt Lüttich wiederentdeckt.

20.05 HÖRSPIEL

„Geborgte Landschaft“

Eine Pianistin aus Hiroshima, eine Geigerin aus Berlin und ein Bassist aus Tel Aviv proben für ein Konzert. In einer Pause sprechen sie von ihren Instrumenten, jedes weit älter als sie selbst. Was würden diese Instrumente erzählen, wenn sie Bewusstsein besäßen? Und was, wenn nicht die Musiker sich ihre Instrumente aussuchten, sondern die Instrumente sich ihre Musiker? Die Pianistin erinnert an das Konzept der „geborgten Landschaft“ in der japanischen Gartenbaukunst.



Mexikanische Totenmasken: Tradition beim „Día de los Muertos“

22.05 MUSIK

Atelier neuer Musik: Gabriela Ortiz

Der „Tag der Toten“ ist in Mexiko feierliches und ausgelassenes Spektakel zugleich. Für Gabriela Ortiz diente es als Ausgangspunkt für ihr Streichquartett „Altar de Muertos“. Die 1964 in Mexico City geborene Komponistin setzt in diesem viersätzigen Stück verschiedene jener Traditionen und Verständnisweisen in ihrer Heimat zueinander in Beziehung. Zurückkehrende Seelen, Opfertagen und tanzende Skelette fungieren als eklektische Inspirationen.



Der Präsidentenpalast in Vilnius (hier: 2018, zum 100. Jahrestag der Unabhängigkeit)

11.05 POLITIK

☰ Gesichter Europas: Litauen – Bedrohung vor der Haustür

Litauen ist stolz auf seine Unabhängigkeit, doch das kleine baltische Land verbindet geografisch, wirtschaftlich und geschichtlich mehr mit Russland, als ihm lieb wäre. Die Jahrzehnte in der Sowjetunion wurden immer als Fremdherrschaft wahrgenommen und auch die russischen Nachbarn in der Exklave Kaliningrad werden misstrauisch beäugt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine bestärkt lang gehegte Ängste, dass auch Litauen zunehmend ins Visier Moskaus geraten könnte. In diesen Zeiten gilt die Mitgliedschaft in NATO und EU mehr denn je als Lebensversicherung – doch in Litauen fragt man sich, ob das reicht.

18.05 FEATURE

☰ Ein Berliner Mietshaus wird an eine internationale Kapitalgesellschaft verkauft. Es drohen Luxussanierung und rapider Anstieg der Mieten.

FOTO: MAURITIUS IMAGES/IM RAMIREZ/ALAMY

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Lange Nacht**
 Hingabe ja, Preisgabe nein.
 Eine Lange Nacht über den Schauspieler Dieter Mann.
 Von Thomas Gaeverth.
 Regie: Tobias Barth
- 3.05 **Tonart** Filmmusik
 Moderation: Vincent Neumann
- 5.05 **Aus den Archiven**
 Träume, Wünsche, Pläne – Porträt einer Generation.
 Von Christa Ruden und Udo Krause.
 Radio DDR II 1964.
 Hineingeboren – vom Wir zum Ich.
 Junge DDR-Künstler suchen ihren Weg.
 Von Norbert Sperling.
 RIAS Berlin 1984.
 Vorgestellt von Margarete Wohlan
- 6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**
 Pröpstin Christina-Maria Bammel, Berlin. Evangelische Kirche
 6.40 **Aus den Feuilletons** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.
gespraech@deutschlandfunkkultur.de
- 11.05 **Lesart** Das politische Buch
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur
 14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin
 14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin
 16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart
 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
 17.30 **Tacheles**
 18.05 **Feature**
 Ein Haus läuft los.
 Wie sich ein Berliner Mietshaus gegen den Verkauf an einen Investor wehrt.
 Von Klaus Schirmer.
 Regie: Giuseppe Maio.
 Deutschlandfunk Kultur 2022/54'. Ursendung
- 19.05 **Oper**
 Philharmonie Liège. Aufzeichnung vom 15.5.2022.
 César Franck: Hulda, Oper in drei Akten.
 Libretto: Charles Grandmougin.
 Hulda – Jennifer Holloway, Mezzosopran | Gudrun – Véronique Gens, Mezzosopran | Gudruns Mutter – Marie Karall, Mezzosopran | Swanhilde – Judith van Wanroij, Sopran | Halgerde – Marie Gautrot, Sopran | Thordis – Ludvine Gombert, Sopran | Eiolf – Edgaras Montvidas, Tenor | Gudleik – Boris Pinkhasovich, Bariton | Aslak – Matthieu Lécroart, Bass | Eyrick – Artavazd Sargsyan, Tenor | Gunnard – François Rougier, Tenor | Eynar – Sébastien Droy, Tenor | Thrond – Guilhem Worms, Bariton | Arne – Matthieu Toulouse, Bass.
 Kammerchor Namur.
 Königlich Philharmonisches Orchester Liège.
 Leitung: Gergely Madaras
- 22.15 **Die besondere Aufnahme**
 Karel Reiner: Klaviersonate Nr. 3 | Záródky für Klavier solo.
 Moritz Ernst, Klavier.
 Deutschlandfunk Kultur 2022 im Großen Sendesaal in Saarbrücken
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage **u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau – Wochenrückblick**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 8.00 **Startet gut ins Wochenende**
 Mit aktuellen Infos und gutem Pop.
- 12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**
 16.00 **Die Themen der Woche**
 Wir sprechen mit euch darüber!
- 19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Kammermusikfest Spannungen 2021.
Ralph Vaughan Williams: 5 Lieder aus Along the field. Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 15 es-Moll, op. 144.
Ian Bostridge, Tenor. Saskia Giorgini, Klavier.
Martin Helmchen, Klavier. Antje Weithaas, Violine.
Marie-Elisabeth Hecker, Violoncello.
Aufnahme vom 24.6.2021 aus dem Wasserkraftwerk Heimbach
- 3.05 **Heimwerk** Karin Haussmann: a fuoco lento | con flessibilità, 2 Sätze für Klavier und Ensemble. Sabine Rosenboom, Orgel. E-MEX-Ensemble. Leitung: Christoph Maria Wagner
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Jan Pieterszoon Sweelinck: Psalm 34 für sechsstimmigen Chor a cappella. The Choir of Trinity College Cambridge. Heinrich Schütz: Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, (Psalm 136), SWV 32. Dresdner Kammerchor. Dresdner Barockorchester. Johann Sebastian Bach: Die Elenden sollen essen. Kantate, BWV 75. Ricercar Consort. Jonathan Leonard Bielby: Confitemini, Psalm 136. St Paul's Cathedral Choir
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Katholische Kirche Gott mag es lenken ... So fromm sind unsere Volkslieder. Von Joachim Opahle
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 30 Jahren:
Die Bundeskunsthalle wird eröffnet
- 9.10 **Die neue Platte** Neue Musik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Bitter, spöttisch, minutiös.
Die Protokolle eines belarussischen Künstlers.
Der Autor Artur Klinau im Gespräch mit Jochen Rack
- 10.05 **Evangelischer Gottesdienst** Übertragung aus der St. Johannes-Kirche (Alt-Katholisch) in Blumberg-Kommingen. Predigt: Pastor Stefan Hesse
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person.
Der Kabarettist Wilfried Schmickler im Gespräch mit Klaus Pilger
- 15.05 **Rock et cetera** Besuch in den 90er-Jahren.
Das amerikanische Trio Horsegirl. Von Anja Buchmann
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Sag mir, was Du isst und ich sag Dir, wer Du bist!
Die neue Lust am Essen. Von Ronja Mira Dittrich und Friedrich Müller. Regie: Ulrich Bassenge. BR 2021/52'24
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** Ludwigsburger Schlossfestspiele 2021. Einsamkeit. Clara Schumann: Trio für Violine, Violoncello und Klavier g-Moll, op. 17. Julia Purgina: Noir IV für Klaviertrio. Uraufführung. Franz Schubert: Trio für Klavier, Violine und Violoncello Es-Dur, D 929 (op. 100). Oberon Trio: Henja Semmler, Violine | Antoaneta Emanuilova, Violoncello | Jonathan Aner, Klavier. Aufnahme vom 20.6.2021 aus dem Residenzschloss, Ludwigsburg.
Am Mikrofon: Johannes Jansen
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Du bist, was du isst
- Ernährung als
Weltanschauung

20.05 GESELLSCHAFT

Freistil: Die neue Lust am Essen

Die Nachfrage nach guten, ursprünglichen Lebensmitteln wächst. Kulinarischer Genuss ist zu einem zentralen Thema geworden. Und gleichzeitig haben sich die Kategorien verändert, nach denen wir ihn bemessen: Fragen von Politik, Moral und Nachhaltigkeit sind mit großer Wucht in unseren Küchen gelandet. Der Inhalt unserer Teller wurde zum Statussymbol, zur Distinktion, zur Standortbestimmung. Ernährung ist mehr denn je Weltanschauung. Ein moralischer Kompass. Avocados essen wird zum Politikum, Fleisch essen ist es sowieso. In sozialen Netzwerken entwickelt sich ein großer Hype um Themen wie Zero-Waste-Küche, regionale Nahrungsproduktion und radikalen Verzicht. Wie verändert all das unsere Esskultur, und was erzählt uns das über unsere Gesellschaft?

17.00 LEBEN

Einhundert: Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen. Jeden zweiten Freitag als Podcast.

0.05 GESELLSCHAFT

☰ Stunde 1 Labor: Eine E-Mail zur richtigen Zeit, ein Lied, das zu einem Lebensmotto wird, ein Paar Cowboystiefel, das Anstoß erregt, oder ein Punker ohne Manieren. Was erzählen unsere bisher nicht erzählten Geschichten und Erlebnisse über uns?

18.05 NACHSPIEL

☰ Für die OP trainieren

Die gezielte Vorbereitung auf einen medizinischen Eingriff mittels spezieller Bewegungstherapien hilft immer mehr Menschen. Sie sollen die Operation möglichst fit und komplikationslos überstehen und sich danach schnell erholen. Die sogenannte Prehabilitation steht in Deutschland noch am Anfang, doch viele Patienten mit künstlichem Knie oder einem Hüftersatz profitieren bereits. Und auch bei Krebserkrankungen trägt die körperliche Fitness oft dazu bei, die Nebenwirkungen etwa einer Chemotherapie besser zu verkraften.



Der Schriftsteller
E.T.A. Hoffmann
(1776-1822)

22.03 LITERATUR

☰ E.T.A. Hoffmanns Eckfenster

Berlin, 21. Februar 1822. Der todkranke Dichter und Kammergerichtsrat E.T.A. Hoffmann arbeitet in seiner Wohnung an einer Verteidigungsschrift. Er ist angeklagt, im Märchen „Meister Floh“ das Gericht lächerlich gemacht zu haben. Da steht Adelbert von Chamisso vor der Tür. Hoffmann lässt die Verteidigungsschrift liegen und bittet den Freund, ihm von seiner Reise um die Welt zu erzählen. Während beide Dichter eine Flasche Champagner leeren, erinnern sie sich an die Zeiten ihrer Serapionsbruderschaft. Ein Dialog über Dichtung und Dämonen im Europa der Restauration.

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Stunde 1 Labor** Link in Bio – Das Gespräch meines Lebens (6/6). Von Samira El Ouassil und Friedemann Karig
- 1.05 **Diskurs**
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Dirk Schneider
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Christoph Reimann
- 6.55 **Wort zum Tage** Sikh Gemeinde
- 7.05 **Feiertag** Evangelische Kirche. Leben auf der Grenze. Identität in biblischer Sicht. Pfarrerin Angelika Obert, Berlin
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher** Mammute – Wie haben sie gelebt, warum sind sie ausgestorben? Moderation: Patricia Pantel
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Einschwein. Von Anna Böhm. Regie: Klaus-Michael Klingsporn. Komposition: Wolfgang van Ackeren. Mit Elisa Fluch, Jens Bohnsack, Axel Wandtke, Udo Kroschwald, Andreas Schmidt, Steffen Shorty Scheumann u.a. DKultur 2014/52'28. Moderation: Patricia Pantel
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. M: Patricia Pantel
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
12.00 **Presseclub 12.45 **Presseclub nachgefragt** (Ü/Phoenix)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Das Höchste in dramatischer Musik. Médée von Luigi Cherubini. Moderation: Michael Stegemann
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 18.05 **Nachspiel. Feature**
Für die OP trainieren. Wie körperliche Fitness bei medizinischen Eingriffen hilft. Von Silvia Plahl
- 18.30 **Hörspiel** Die Symptome von Ingolstadt. Von Hannes Becker. Regie: Henri Hüster. Mit Katja Bürkle, Alexander Duda, Ilona Grandke, Stefan Hunstein, Lorna Ishema, Jelena Kuljic u.a.. Komposition: Fridolin Groß. Ton und Technik: Winfried Meßmer und Adele Kurdziel. BR 2018/68'56
- 20.03 **Konzert** Deutsches Chorfest.
Thomaskirche Leipzig. Aufzeichnungen vom 28.5.2022.
Heinrich Schütz: Tröstet, tröstet mein Volk SWV 382. Herbert Howells: The Lord Is My Shepherd | I Will Lift Up Mine Eyes unto the Hills (aus Requiem). William Byrd: Miserere Mei Deus. Knut Nystedt: Immortal Bach | I Will Praise Thee, O Lord. Sowie Werke von Märten Jansson, Waldemar Åhlén und Stephen Paulus. Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund. Leitung: Felix Heitmann. Galina Grigorjewa: Nature morte: III. Who Are You? Sergej Tanejew: Prometheus. Arnold Schönberg: Friede auf Erden op. 13. Johann Sebastian Bach: Erbarme dich (Bearbeitung von Anders Edenroth). Sowie Werke von Jaakko Mäntyjärvi, Anders Edenroth, Kim André Arnesen, Sven-David Sandström und Michael Jackson. Vox Bona. Leitung: Karin Freist-Wissing
- 22.03 **Literatur**
E.T.A. Hoffmanns Eckfenster.
Ein Nachtstück zum 200. Todestag. Von Holger Teschke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

☰ Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast**
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrerin Annette Bassler, Mainz. Evangelische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
Die Schriftstellerin Elisabeth Hauptmann geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama**
Lieder und Werke für Sopran und Klavier solo u.a. von
Hildegard von Bingen, Richard Wagner, Olivier Messiaen.
Josefine Göhmann, Sopran.
Mario Häring, Klavier.
Aufnahme vom 20.12.2021 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Am Mikrofon: Jonas Zerweck
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Hildegard von
Bingens Liedgut
und der Umgang
mit weiblicher Wut

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Werke für Sopran und Klavier

Gesellschaftlich wird die Wut von Frauen oft nicht ernst genommen. „Hysterie“ ist dabei nur eine von vielen abwertenden Bezeichnungen, deren Ursprünge tief in unseren kulturgeschichtlichen Wurzeln liegen. Entsprechend kann man die verschiedenen Muster im Umgang mit weiblicher Wut auch in den Liedern der westlichen Musikgeschichte erkennen. Einen exemplarischen Ausschnitt zeigt die Sopranistin Josefine Göhmann in diesem Radiokonzert, das sie mit dem Pianisten Mario Häring, ihrem langjährigen Liedbegleiter, aufgenommen hat. Konzipiert als Gesprächskonzert geht es auch in den Moderationen und Gesprächen zwischen den Liedern und Stücken für Klavier solo um das Thema weibliche Wut.

9.05 KALENDERBLATT

Kollektives Produzieren: Elisabeth Hauptmann teilte lange Arbeit und Bett mit Bertolt Brecht. Ihr Anteil an der „Dreigroschenoper“ als Texterin, Übersetzerin, Komponistin wird auf bis zu 80 Prozent geschätzt.

21.30 MUSIK

E Einstand: Die Musiker des ARUNDOSquintett brennen für ihr Ensemble. 2020 schrieb das international besetzte Bläserquintett deshalb einen Kompositionswettbewerb eigens für diese Gattung aus. „Origin“ ist ihr Debüt.



Für IT-Sicherheit wurde bisher zu wenig getan

19.30 WIRTSCHAFT

E Zeitfragen. Feature: Cyber-Angriffe auf Behörden und Unternehmen

Die Bildschirme schwarz, der Datenverkehr blockiert – im Landkreis Ludwigslust-Parchim ging kaum noch etwas im vergangenen Herbst. Hacker hatten das IT-Zentrum attackiert und die Behörden weitgehend lahmgelegt. Ein halbes Jahr lang. Auch Unternehmen werden immer häufiger zur Zielscheibe. Bei der Tätersuche tappen die Kriminalbeamten oft im Dunkeln. Zu global und anonym agieren die Hintermänner, die Geld erpressen, Daten erbeuten oder einfach nur Schaden anrichten wollen. Behörden und Unternehmen sind schlecht vorbereitet auf die Angriffe. Sie müssen jetzt schnell reagieren und mehr in IT-Sicherheit investieren.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Philipp Quiring
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Vera Krause, Köln. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
 - 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature** Cyber-Angriffe auf Behörden und Unternehmen. Wenn alle Räder stillstehen. Von Andre Zantow
- 20.03 **In Concert** Funkhauskonzert
 - Live aus Raum Dresden von Deutschlandfunk Kultur. Trio Scho: Gennadij Desatnik, Gesang/Violine/Gitarre. Valeriy Khoryshman, Akkordeon/Gesang. Alexander Franz, Kontrabass/Gesang. Moderation: Carsten Beyer
- 21.30 **Einstand**
 - Im Aufwind. Das ARUNDOSquintett. Von Sylvia Systemans
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
 - Blut auf Holz. Von Jean-Michel Räber. Regie: Julia Hoelscher. Mit Samuel Finzi, Julia Nachtmann, Moritz Grove, Jonas Anders, Meriam Abbas, Victoria Trauttmansdorff u.a. Ton und Technik: Hermann Leppich und Christoph Richter. Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 - Wir blicken zurück nach vorn: Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Annette Bassler, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 60 Jahren: Die Schwabinger Krawalle beginnen
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Sprechstunde**
Hilfsmittelversorgung.
Von Rollator bis Prothese.
Gast: Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann, Klinik Münsterland am RehaKlinikum Bad Rothenfelde, Mitglied im Fachausschuss Hilfsmittelversorgung der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation.
Am Mikrophon: Lennart Pyritz.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag** 13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Das Feature** 26 + 6 = 1?
Über irische Identität und die Wiedervereinigung.
Von Hannelore Hippe. Regie: die Autorin.
Deutschlandfunk/WDR 2022
- 20.10 **Hörspiel** Die Restlichen. Von Sabine Schönfeldt.
Regie: Kerstin Schütze. Mit Sven Philipp, Caroline Peters, Stephan Rehm und Michael Menzel. Ton und Technik: Stefan Wirtisch und Anna Kuncio. ORF 2010/43'15
- 21.05 **Jazz Live** Hering und Genever.
Das niederländische Duo Ben van Gelder und Reinier Baas. Ben van Gelder, Altsaxofon. Reinier Baas, Gitarre. Aufnahme vom 3.9.2021 bei der Cologne Jazzweek im Stadtgarten Köln.
Am Mikrophon: Anja Buchmann
- 22.05 **Musikszene** Von Graz nach Reykjavík.
Das Exil des Victor Urbancic (1903–1958). Aufnahme vom 10.3.2022 aus dem Gesprächskonzert musica reanimata im Konzerthaus Berlin.
Am Mikrophon: Georg Beck
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

0.05 MUSIK

Neue Musik – Surreale Seelenlandschaften und immersive Klangwelten: In ihren Rauminstallationen setzt das kanadische Künstlerpaar Cardiff und Miller gern mit Geräuschen und Stimmen auf Rätselhaftes.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Hilfsmittel – von Rollator bis Prothese

Es kann jedem von uns passieren: Der Körper macht nicht so, wie wir es wollen. In Deutschland leben fast zehn Millionen Menschen mit Behinderung. Die große Mehrheit körperlicher Einschränkungen ist die Folge von Unfall, Krankheit oder sie kommen einfach mit dem Alter. Eine gute Hilfsmittelversorgung kann körperliche Einschränkungen teilweise ausgleichen und so zu einem aktiven und selbstbestimmten Leben beitragen. Egal ob Rollator, Prothese oder Duschsitz – was nötig ist und wirklich hilft, entscheiden die Lebensumstände des Einzelnen. Längst nicht alle, die profitieren könnten, tun es auch. Welche Hilfsmittel gibt es überhaupt? Und worauf muss man achten, wenn man eines beantragt?



Individuelle Anfertigung einer Orthese



„Fearless Girl“,
Bronzestatue vor der
New Yorker Börse

19.30 WIRTSCHAFT

☰ Zeitfragen. Feature: Weibliche Anlagestrategien

Wenn Frauen Geld anlegen, sind sie häufig erfolgreicher als Männer, das belegen Studien. Aber Frauen legen auch seltener Geld an, weil sie meist über geringere Einkommen verfügen. Auch deshalb sind sie besonders oft von Altersarmut betroffen. Doch es tut sich etwas. Vermögensberater haben die Frauen entdeckt. Geld-Blogs von Frauen für Frauen boomen. So wächst eine neue Generation selbstbewusster Frauen heran, die die Geldgeschäfte selbst in die Hand nimmt. Ein Feature über weibliche Anlagestrategien, Kampf gegen Altersarmut und neue Rollenbilder in der Finanzwelt.

22.05 MUSIK

☰ **Musikszene: Im Frühjahr 1938 wurde Victor Urbancic, Dozent am Konservatorium und an der Universität Graz, nahegelegt, sich von seiner jüdischen Ehefrau scheiden zu lassen. Er lehnte ab. Nach dem „Anschluss“ Österreichs an das nationalsozialistische Deutschland blieb nur die Emigration. Aber wohin? Er und seine Familie gingen ins Exil nach Reykjavík, wo er bis zu seinem Tod 1958 wirkte.**

☰ Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Surreale Seelenlandschaften und immersive Klangwelten. Das kanadische Künstlerpaar Janet Cardiff und George Bures Miller.
Von Hubert Steins
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Sophia Fischer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Vera Krause, Köln. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Weibliche Anlagestrategien.
Sind Frauen die besseren Investoren?
Von Vivien Leue
- 20.03 **Konzert** Hörprobe –
Konzertreihe mit deutschen Musikhochschulen
Live aus dem Konzertsaal der Hochschule für Künste Bremen.
John Dowland: Clear or Cloudy. Johanna Bookmeyer, Sopran.
Gambenconsort. Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville:
Triosonate op. 2 Nr. 1 e-Moll. Hanna Voß, Blockflöte. Francisco
Henriques, Violine. Danica Burić, Cembalo. Franz Schubert:
1. Satz aus dem Streichquintett C-Dur op. posth. 163 D 965.
Colma Ni Bhrian, Violine. Olivia McNeill, Violine. Debora Ziemer,
Viola. Rebecca Bradley, Violoncello. Mohamed Elsaygh, Violon-
cello. Dieter Mack: Just like that as well. Aaron Schröder, Schlag-
zeug. Vasilisa Gordasevich, Schlagzeug. Richard Strauss:
Befreit op. 39 Nr. 4 | Morgen op. 27 Nr. 4. Constanze Liebert,
Sopran. Gijae An, Klavier. George Enescu: 1. Satz aus der
Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 f-Moll op. 6. Yu Mita,
Violine. Beor Lee, Klavier. Jonas Otte: Meat für Violine und
Klavier. Dorothea Gehrke, Violine. Jonas Otte, Klavier. Magnus
Bodzin: Mozzapan. Magnus Bodzin, Bass. Moritz Schöwing,
Klavier. Leonard Leidert, Gitarre. Yonghwan Long, Drums.
Moderation: Miriam Stolzenwald
- 22.03 **Feature**
Tagebücher aus dem All.
Die Flug- und Weltraumabenteuer des Reinhard Furrer.
Von Tobias Nagorny. Regie: Giuseppe Maio.
RB/SR 2022/54'30
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

☰ Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen
haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.
Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Mit Heinz Strunk, siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Annette Bassler, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 125 Jahren:
Der Fotograf Albert Renger-Patzsch geboren
- 9.10 **Europa heute**
9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Die Feuer der Wissenschaft und die Religion.
Der Philosoph und Mythenzähler Michel Serres.
Von Klaus Englert
- 20.30 **Lesezeit**
Heinz Strunk liest aus und spricht über
Ein Sommer in Niendorf
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Kabarettpreis Salzburger Stier 2022.
Der österreichische Preisträger Omar Sarsam.
Mitschnitt vom 21.5.2022 aus dem Stadttheater Lindau
- 22.05 **Spielweisen** Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa
Jubiläumskonzert in Kopenhagen.
Georg Friedrich Händel: Ouvertüre aus Giulio Cesare in
Egitto. Oper, HWV 17. Jean-Philippe Rameau: Les Boréades.
Suite (Ausschnitte). Johann Helmich Roman: Golovin-Musik,
BeRi 1 (Ausschnitte). Georg Muffat: Armonico Tributo,
Sonata V Passacaglia.
Lars Ulrik Mortensen, Cembalo.
Concerto Copenhagen.
Leitung: Lars Ulrik Mortensen.
Aufnahme vom 27.11.2021 aus dem Königinnensaal der
Königlichen Bibliothek in Kopenhagen.
Am Mikrofon: Elisabeth Richter
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Heinz Strunk:
Schauspieler,
Musiker, Autor

20.30 LITERATUR

Lesezeit: Heinz Strunk mit „Ein Sommer in Niendorf“

Auf das Ostseebad Niendorf fällt die Wahl, als Roth, Schriftsteller und Jurist, einen Rückzugsort für eine längere Auszeit sucht. Hier will er ein wichtiges Buch schreiben: eine Abrechnung mit seiner Familie. In der Kleinbürgerlichkeit glaubt er, vor seinesgleichen verschont zu bleiben und arbeiten zu können. Wen er indes nicht loswird: den Strandkorbverleiher, der zugleich das örtliche Spirituosengeschäft betreibt. Dessen Freundin macht das ungleiche Trio komplett. Am Ende des Sommers wird Roth ein anderer sein. – Heinz Strunk, geboren 1962 in Hamburg, ist Musiker und Schauspieler. Als Schriftsteller debütierte er 2004 mit dem Roman „Fleisch ist mein Gemüse“. 2016 erhielt er für seinen Roman „Der goldene Handschuh“ den Wilhelm Raabe-Literaturpreis.

22.03 HÖRSPIEL

Afghanistan, 2014: Die NATO-Truppen ziehen ab. Heinrich, ein deutscher Scharfschütze, ist zunächst unauffindbar, stellt sich später den Behörden. Er hat über 100 Menschen erschossen. Alles Tötungen auf Befehl?

22.05 SPIELWEISEN

Das Barockorchester Concerto Copenhagen feierte 2021 sein 30-jähriges Bestehen. Ein Jubiläumskonzert mit Werken, die im Werdegang des Ensembles eine wichtige Rolle gespielt haben.



Simon Halsey begeistert fürs gemeinsame Singen

0.05 MUSIK

Chormusik: Dokumentarfilm über das Chorsingen

Immer mehr Menschen entdecken den Chorgesang als Möglichkeit des Zusammenseins und der kreativen Entfaltung. Im März 2020 wurde das Chorsingen plötzlich vom gesundheitsfördernden zum gefährlichsten Hobby der Welt. An gemeinsames Singen war nicht mehr zu denken. Wie die Chorleiterinnen und -leiter auf die Krise reagierten und sie schließlich meisterten, bildet den Rahmen eines Dokumentarfilms. In der Hauptrolle: der international renommierte Dirigent Simon Halsey, der u.a. dafür bekannt ist, jeden und jede für das Singen begeistern zu können. Man folgt ihm bei der Vorbereitung eines Konzertes, erlebt ihn allein und festsitzend im Lockdown in England. – Der Film hat viele zu Fans von Chormusik gemacht.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
 0.05 **Chormusik**
 Unsere Herzen – ein Klang.
 Dokumentarfilm über das Chorsingen.
 Gäste: Simone Dobmeier und Torsten Striegnitz, Regisseure.
 Moderation: Haino Rindler
 0.55 **Chor der Woche**
 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Kerstin Poppendieck
 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Vera Krause, Köln. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
 9.05 **Im Gespräch**
 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
 11.45 **Rubrik: Folk**
 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
 13.05 **Länderreport**
 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
 17.30 **Kulturnachrichten**
 18.30 **Weltzeit**
 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte
 Angriffe auf die Demokratie.
 Erzberger, Rathenau, Lübcke: Politischer Mord in Deutschland.
 Martin Sabrow im Gespräch mit Winfried Sträter
 20.03 **Konzert**
 Grassi-Museum Leipzig. Aufzeichnung vom 13.6.2022.
 Mondnacht und Zwielficht –
 Joseph von Eichendorff in der Musik.
 Werke von Johannes Brahms, Joseph Dessauer, Hanns Eisler,
 Erich Wolfgang Korngold, Felix Mendelssohn Bartholdy,
 Knut Müller, Robert Schumann und Steffen Schleiermacher.
 Julia Sophie Wagner, Sopran.
 Jochen Pleß, Horn.
 Steffen Schleiermacher, Klavier und Moderation
 21.30 **Alte Musik** Universum Heinrich Schütz (4)
 Verley uns frieden.
 Von Andrea Wolter
 22.03 **Hörspiel**
 Heinrich, Vorname Hauptfeldwebel.
 Von Robert Weber.
 Regie: Giuseppe Maio.
 Mit Oliver Urbanski, Hansjürgen Hürig, Uli Plessmann,
 Ingo Hülsmann, Susanne Bormann, Karim Chérif, Gerd Grasse,
 Sebastian Becker, Thomas Schendel.
 Komposition: Martin Eichberg.
 Ton und Technik: Martin Eichberg und Philipp Adelman.
 DKultur 2014/50'53
 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 u.a. mit **Kulturnachrichten**, **Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
 19.00 **Eure Themen, eure Storys** Kommt gut durch den Abend.
 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk** Mit Gastgebern, die wirklich
 zuhören: Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Annette Bassler, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 220 Jahren: Alexander von Humboldt besteigt den Chimborazo

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Marktplatz

Homeoffice forever.
Chancen und Tücken der neuen hybriden Arbeitswelt.
Am Mikrofon: Eva Bahner.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
marktplatz@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Dlf-Magazin

20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften

21.05 JazzFacts

Wir erweitern die zeitgenössische Musik!
Das Trio DLW und seine Gäste aus verschiedenen Welten.
Von Michael Rüsenberg

22.05 Historische Aufnahmen

Zwischen den Welten.
Der Dirigent Martin Turnovský (1928 – 2021).

Am Mikrofon: Norbert Hornig

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

20.03 MUSIK

Konzert: Seit mehr als 25 Jahren steht der Bariton Johannes Schendel nun schon als Sänger auf den Bühnen der Klassikwelt, dabei stand der Jazz anfänglich weit mehr im Fokus seines Interesses.

10.08 SERVICE

Marktplatz: Homeoffice – Chancen und Tücken

Zwei Jahre Corona haben die Arbeitswelt umgekrempelt. Anfangs noch provisorisch am Küchentisch, arbeiten inzwischen viele Beschäftigte gerne bequem und zeitlich flexibel in ihrem technisch aufgerüsteten Heimbüro. Und Vorgesetzte haben erfahren, dass Produktivität auch ohne Büropräsenz möglich ist. Genauso wie das Virus wird voraussichtlich auch das Homeoffice bleiben, zumindest für einige Tage pro Woche. Doch das mobile Arbeiten hat auch Tücken. Nicht nur, dass viele Beschäftigte noch immer auf den Kosten ihres Heimbüros sitzen bleiben, auch fällt es im Homeoffice vielen schwer, Privat- und Berufsleben zu trennen. Wie kann eine Balance gelingen in einer neuen hybriden Arbeitswelt?

Hybride Arbeitswelt: mal Büro, mal Homeoffice





Können Zahlen überhaupt Realität beschreiben?

19.30 HINTERGRUND

Zeitfragen. Feature: Dunkelziffern – Warum wir so wenig über falsche Zahlen wissen

Nicht erst seit der Pandemie leben wir in einer von Zahlen dominierten Welt. Doch nicht alles lässt sich messen und in Zahlen fassen. Manchmal gaukeln sie ein Wissen vor, das von der Wirklichkeit nicht gedeckt wird. Im Finanzsektor kennt man das Problem längst, die Humanwissenschaften stellen sich dem bislang nur zögerlich. Dabei sind Zahlen für den Mathematiker Gregor Nickel letztlich nur eines: „Die symbolische Form einer gesellschaftlichen Übereinkunft.“

21.05 MUSIK

JazzFacts: Wer den Innovationsgrad des deutschen Jazz vermessen will, kommt am Trio DLW nicht vorbei. Christopher Dell (Vibrafon), Jonas Westergaard (Kontrabass) und Christian Lillinger (Schlagzeug) führen seit gut zehn Jahren einen avantgardistischen Tanz auf, der seinesgleichen sucht. Bescheiden sind die drei nicht. Christopher Dell: „Wir erweitern die zeitgenössische Musik.“

FOTO: IMAGO/FUTURE IMAGE

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik** Verflucht sei Krieg!
Pauline Oliveros: Tree/Peace für Klavier, Violine und Violoncello (1985).
Clementi-Trio.
Mauricio Kagel: Zehn Märsche um den Sieg zu verfehlen für Bläser und Schlagzeug (1978/79).
Militärkapelle.
Leitung: Mauricio Kagel
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Mathias Mauersberger
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
- 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Vera Krause, Köln. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**
- 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
10.00 **46. Tage der deutschsprachigen Literatur
Live aus Klagenfurt (Ü/3sat)
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
- 11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
- 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
- 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
- 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Dunkelziffern.
Warum wir zu wenig über falsche Zahlen wissen.
Von Florian Felix Weyh
- 20.03 **Konzert**
Live aus dem Funkhaus am Hans-Rosenthal-Platz, Raum Dresden.
Forumkonzert RIAS Kammerchor Berlin.
Jazz am Ring.
Georg Friedrich Händel: Auszüge aus Messiah (Arr. Johannes Schendel). Burt Bacharach: Close to you. Bart Howard: Fly me to the moon. Jerome Kern: All the things you are. Duke Ellington: It don't mean a thing. Billy Joel: And so it goes. Oleta Adams: Get here | I've gotta sing my song.
Johannes Schendel, vocals.
Frank Thumbach, bass.
Chris Doll, keys.
Andreas Kutschera, drums
- 22.03 **Freispiel** Schwerpunkt: Eltern und ihre Kinder
K.I.T.A.
Das Menschenmögliche.
Von Antje Vauh und Carina Pesch.
Regie und Realisation: die Autorinnen.
Autorinnenproduktion für WDR und Deutschlandfunk Kultur 2022/54'30. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit Kultur** vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Dif-Magazin** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Gedanken zur Woche. Pfarrerin Annette Bassler, Mainz. Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 70 Jahren:
Die erste Ausgabe der Bild-Zeitung erscheint

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Lebenszeit

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 **Verbrauchertipp**

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres – Nach Redaktionsschluss

15.52 Schalom

Jüdisches Leben heute

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.04 Nachrichtenleicht

Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der
Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion

19.09 Kommentar

19.15 Auf den Punkt: Das Medienquartett

20.05 Das Feature

Bin noch wach, du auch?

Warum ich nicht schlafen kann und was das mit der
Gesellschaft zu tun hat.

Von Pia Rauschenberger.

Regie: Philippe Brühl.
Deutschlandfunk 2022

21.05 On Stage

Psychedelische Meditationen (2/2).

Die Solinger Band Suzan Köcher's Suprafon.

Aufnahme vom 10.9.2021 open air im Motel California der
Blues Garage Isernhagen.

Am Mikrofon: Tim Schauen

22.05 Spielraum

Bluestime

Neues aus Americana, Blues und Roots.

Am Mikrofon: Tim Schauen

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne



Wer unter Insomnie
leidet, hat Ein- und
Durchschlafstörungen

20.05 LEBEN

Das Feature: Bin noch wach, du auch?

Einfach einschlafen, ohne darüber nachzudenken, und nach acht Stunden wieder wach werden. Schön wär's. Ein Traum für den Körper und die Seele, der vielen Menschen vorenthalten bleibt. Laut dem DAK-Gesundheitsreport schlafen 80 Prozent der Erwerbstätigen schlecht. Und neuere Studien zeigen, dass doppelt so viele Frauen wie Männer unter Insomnie leiden. Obwohl es sich einsam anfühlen kann, nachts wach zu liegen, sind wir damit also weniger allein, als wir es im Wach-Dämmerzustand der nächtlichen Stunden vielleicht denken. Was passiert in der Zeit, in der man wach liegt? Und wie verändert es unser Leben, dauerhaft unter Schlaflosigkeit zu leiden? Welche Auswirkungen hat das auf die körperliche und psychische Gesundheit?

0.05 KLANGKUNST

Politiker und Frösche sind die Hauptfiguren der letzten Arbeit von Ben Patterson. Der Fluxuskünstler entwarf im Rahmen der documenta 14 ein „akustisches Graffiti“ frei nach Aristophanes' Komödie „Die Frösche“.

22.30 MUSIK

 Musikfeuilleton: E.T.A. Hoffmann verspürte in der reinen Instrumentalmusik die Ahnung des Unendlichen und Ungeheuren und wurde damit zu einem Vater der musikalischen Romantik. Am 25.6. jährt sich sein Todestag zum 200. Mal.



Klassismus: Diskriminierung durch Klassenherkunft und -zugehörigkeit

19.30 LITERATUR

 Zeitfragen: Klassismus im digitalen Zeitalter



Das Loblied der Ich-AG ist verklungen, nun werden dem prekären Dasein neue und kämpferische Lieder gesungen. In nicht wenigen erscheint der gute alte Begriff der Klasse, um ein Bewusstsein von Gemeinschaft und Solidarität zu wecken. Ihm zur Seite gestellt wird der Klassismus, verstanden als die Diskriminierung entlang der Klassenherkunft oder -zugehörigkeit. Die soziale Benachteiligung von Menschen, die arm, erwerbslos, wohnungslos oder prekär Arbeitende sind, wird also ergänzt um die sozialen Mechanismen ihrer Ausgrenzung. Francis Seeck hat mit „Zugang verwehrt“ eine Streitschrift zum Klassismus verfasst, Berit Glanz mit „Automaton“ einen Roman über das digitale Prekariat. – Ein Gespräch mit den Autorinnen über diese gesellschaftlichen Verhältnisse.

 Deutschlandfunk Kultur
0.00 **Nachrichten***0.05 **Klangkunst**

When Elephants Fight, It Is the Frogs That Suffer.
Von Benjamin Patterson.

Realisation: Bernd Schultheis.

Feldaufnahmen: Frogs & Friends e.V. Vokalperformer: Sabine Bode, Stephanie Busse, Valentina Dimitriadu-Karagiannis, Claudia Heidenreich, Christiane Henke, Gerold Hens, Martin Hütten, Keno Graumann, Elke Gruhn, Iannis Karanlik, Barbara Klinker, Joachim Kreimer de Fries, Johanna von Kuczowski, Alfred Neugebauer, Luzie Nierle, Fanny Chrysostomos Papadimitriou, Marina Papoulia, Dr. Barbro Patterson, Elpiniki Reister, Theo Safaris Moschos, Pigi Mormouri, Irmela Splett-Neumann, Ann Noël Williams.

O-Töne: Martin Luther King, Nelson Mandela, Barack Obama, Benjamin Patterson. Nassauischer Kunstverein Wiesbaden/documenta 14/2017/56'55

1.05 **Tonart** Weltmusik. Moderation: Wolfgang Meyering5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Vera Krause,Köln. Katholische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton**7.40 **Alltag anders** Von Matthias Baxmann und MatthiasEckoldt 7.50 **Interview** 8.20 **Neue Krimis** 8.50 **Buchkritik**9.05 **Im Gespräch**10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin**10.00 **46. Tage der deutschsprachigen Literatur**

Live aus Klagenfurt (Ü/3sat)

11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**11.45 **Unsere ROC-Ensembles**12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**13.05 **Länderreport**14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin14.30 **Kulturnachrichten**15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend17.30 **Kulturnachrichten**18.05 **Wortwechsel**19.05 **Aus der jüdischen Welt mit Shabbat**19.30 **Zeitfragen** Literatur und Wissenschaft

Klassismus im digitalen Zeitalter.

Berit Glanz und Francis Seeck.

Moderation: Jörg Plath

20.03 **Konzert** Kissinger Sommer 2022Live aus dem Max-Littmann-Saal im Regentenbau
Bad Kissingen.

Ludwig van Beethoven:

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73.

Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur.

Giorgi Gigashvili, Klavier. Julia Kleiter, Sopran.

WDR Sinfonieorchester. Leitung: Adam Fischer

22.30 **Musikfeuilleton**

Ein Vater der musikalischen Romantik.

E.T.A. Hoffmann zum 200. Todestag.

Von Albrecht Dümling

23.05 **Fazit** Kultur vom Tageu.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**
 Deutschlandfunk Nova
6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**10.00 **Kommt gut durch den Tag**

Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.

17.00 **Alles was heute wichtig ist**19.00 **Eure Themen, eure Storys**

Kommt gut durch den Abend.

22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Liebe**

Über Liebe, Beziehung und Sex wissen wir natürlich alles.

Ja? Lasst uns mal drüber reden.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.)
1.05 **Rock**
Die Wiederkehr.
Steven Wilson und seine Progressive-Rock-Band
Porcupine Tree.
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 2.05 **Sternzeit** 3.55 **Kalenderblatt** 5.35 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 6.05 **Kommentar**
- 6.10 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
6.35 **Morgenandacht** Pfarrerin Annette Bassler, Mainz.
Evangelische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Börse** Der
internationale Wochenrückblick 7.54 **Sport** 8.10 **Interview**
8.35 **Börse** Der nationale Wochenrückblick 8.47 **Sport**
8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen
Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 200 Jahren:
Der Schriftsteller E.T.A. Hoffmann gestorben
- 9.10 **Das Wochenendjournal**
- 10.05 **Klassik-Pop-et cetera**
Am Mikrofon: Der Lyriker Max Czollek
- 11.05 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
Christiane Florin im Gespräch mit der früheren
Bundesbauministerin und Präses der EKD-Synode,
Irmgard Schwaetzer (FDP)
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.10 **Themen der Woche**
- 13.30 **Eine Welt** Auslandskorrespondenten berichten
- 14.05 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop** Das Musikmagazin
- 16.05 **Büchermarkt** Bücher für junge Leser
- 16.30 **Forschung aktuell** Computer und Kommunikation
- 17.05 **Streitkultur**
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Samstag**
- 20.05 **Studio LCB**
Lesung: Jürgen Becker.
Gesprächspartnerinnen:
Marion Poschmann, Nadja Küchenmeister.
Am Mikrofon: Tobias Lehmkuhl
- 22.05 **Atelier neuer Musik**
Argentinisches Leitbild.
Juan Carlos Paz – Nucleos.
Akiko Okabe, Klavier.
Aufnahme v. November 2014 aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal.
Von Ingo Dorf Müller
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.05 **Lange Nacht**
Als ein schwarzer Kater ganz Paris in seinen Krallen hatte.
Die Lange Nacht über das berühmte Montmartre-Cabaret
Le Chat Noir.
Von Peter Mayer.
Regie: Claudia Mützelfeldt
23.57 **National- und Europahymne**

10.05 UNTERHALTUNG

Klassik-Pop-et cetera: Er habe das Rampensau-Gen, sagt der 1987 geborene Lyriker Max Czollek. In seiner Literatur, den Theaterarbeiten und Essays widmet er sich der Schnittstelle zwischen Gesellschaft und Kunst.

5.05 GESCHICHTE

**Aus den Archiven: Mit Voll-
dampf in den Sozialismus**

Pfeifen, Stampfen, Keuchen. So beginnt die Geschichte von Dieter Bub über die Dampflokomotiven in der DDR. Sie sind Mitte der 80er-Jahre trotz fortschreitender Elektrifizierung zwischen Rügen und dem Erzgebirge nach wie vor im Einsatz. Und für die wahren Eisenbahnfans in Ost und West ein Eldorado, denn die Begeisterung für den Oldtimer der Schiene kennt keine Grenzen.



Lyriker und Bücher-
Preisträger Jürgen
Becker, hier 2017

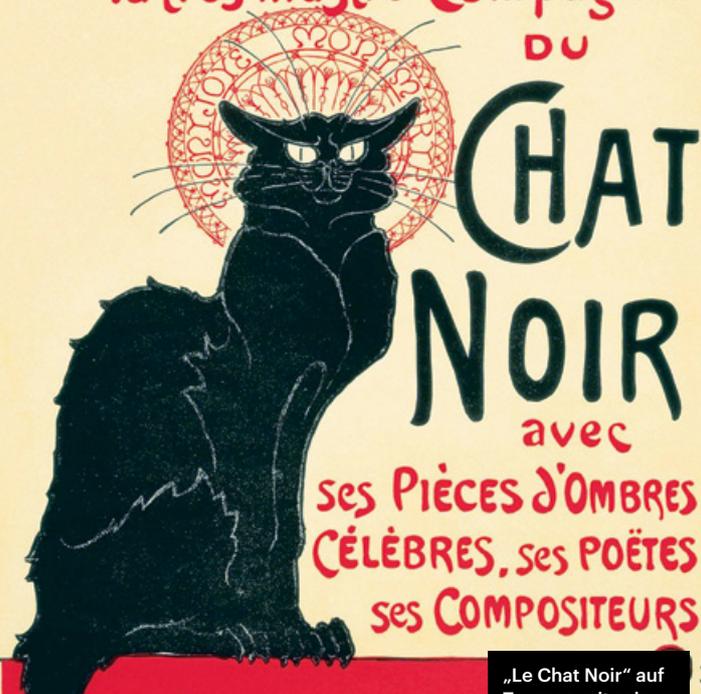
20.05 LITERATUR

**Studio LCB: Lesung mit
Jürgen Becker**

Jürgen Becker war vor über 30 Jahren der erste Gast des „Studio LCB“, des Autorenforums im Deutschlandfunk. Jetzt kehrt er kurz vor seinem 90. Geburtstag zurück, im Gepäck die 1.200 Seiten seiner „Gesammelten Gedichte“, darin enthalten auch sein aktueller Band „Die Rückkehr der Gewohnheiten“. Im Gespräch mit dem Lyriker sind heute die Herausgeberin Marion Poschmann und die Dichterin Nadja Küchenmeister. (DEUTSCHLANDFUNK KULTUR, SO., 26.6., 0.05 UHR)

PROCHAINEMENT

la très illustre Compagnie



„Le Chat Noir“ auf
Tournee mit seinen
Schattenspielen

0.05/23.05 LANGE NACHT

Das berühmte Pariser Cabaret „Le Chat Noir“

Es gab die „Tote Ratte“, den „Roten Esel“, den „Rauchenden Hund“ und den „Flinken Hasen“. Doch das attraktivste Gehege im Vergnügungszoo der Pariser Gesellschaft auf dem Montmartre war der „Schwarze Kater“. Das Cabaret „Le Chat Noir“ wurde Ende 1881 von Rodolphe Salis gegründet. Schon bald drängten sich allabendlich Musensöhne wie bürgerliche Nachtschwärmer hinein. Auf ein Podium wagten sich junge Verskünstler zu dem, was sich heute Poetry-Slam nennt. Claude Debussy oder Erik Satie improvisierten am Piano. Das Entertainer-Genie Salis gründete mit Erfolg die Zeitschrift „Le Chat Noir“, organisierte Kunstausstellungen und führte vom Publikum und der Kritik bejubelte Schattenspiele auf, mit denen er auch auf Tournee ging.

18.05 FEATURE

Ägypten: Die Reise-features von Horst Krüger im SFB waren Kult. Nach jedem „neuen Krüger“ stapelte sich die Hörerpost.

Samstag 25.6.

Deutschlandfunk Kultur

0.00 **Nachrichten***

0.05 **Lange Nacht**

Als ein schwarzer Kater ganz Paris in seinen Krallen hatte. Die Lange Nacht über das berühmte Montmartre-Cabaret Le Chat Noir.

Von Peter Mayer.

Regie: Claudia Mützelfeldt

3.05 **Tonart** Filmmusik. Moderation: Oliver Schwesig

5.05 **Aus den Archiven**

Mit Volldampf in den Sozialismus.

Von Dieter Bub.

RIAS Berlin 1984.

Vorgestellt von Margarete Wohlan

6.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen 6.20 **Wort zum Tage**

Vera Krause, Köln. Katholische Kirche 6.40 **Aus den**

Feuilletons 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**

9.05 **Im Gespräch** Live mit Hörern. 08 00 22 54 22 54.

gespraech@deutschlandfunkkultur.de

10.00 **46. Tage der deutschsprachigen Literatur

Live aus Klagenfurt (Ü/3sat)

11.05 **Lesart** Das politische Buch

12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**

13.05 **Breitband** Medien und digitale Kultur

14.05 **Rang 1** Das Theatermagazin

14.30 **Vollbild** Das Filmmagazin

Live vom Filmfest München.

Moderation: Susanne Burg und Patrick Wellinski

16.05 **Echtzeit** Das Magazin für Lebensart

17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages

17.30 **Tacheles**

18.05 **Feature** Reihe: Wirklichkeit im Radio

Ägypten. Eine Reise in 4.000 Jahre Vergangenheit.

Von Horst Krüger.

Regie: Klaus Lindemann.

SFB 1977/53'52

19.05 **Oper**

Theater Osnabrück. Aufzeichnung vom 14.6.2022.

Kinan Azmeh: Songs for Days to Come, Interdisziplinäres Musiktheater.

Frau – Sascha Maria Icks. Sami – Jan Friedrich Eggers. Die

Töchter seiner Gedanken: Tochter 1 – Julie Sekinger | Tochter

2 – Susanna Edelmann | Tochter 3 – Susann Vent-Wunderlich |

Tochter 4 – Olga Privalova | Tochter 5 – Dima Orsho.

Beamter/Patient/Erzähler – Manuel Zschunke. Soldat – Silvio

Heil. Patienten und Patientinnen – Kathrin Brauer, Heike

Hallenberg, Stefan Kreimer.

Kinan Azmeh, Klarinette.

Issam Rafea, Oud.

Opernchor des Theaters Osnabrück.

Osnabrücker Symphonieorchester.

Leitung: Daniel Inbal

21.30 **Die besondere Aufnahme**

François Couperin: 8 Préludes aus L'Art de toucher le

clavecin | Pièces de clavecin (Auswahl).

Olivier Messiaen: Huit Préludes.

Luisa Imorde, Klavier.

Deutschlandfunk Kultur/Berlin Classics Kammermusiksaal

Köln Januar 2022

23.05 **Fazit** Kultur vom Tage u.a. mit **Kulturnachrichten,**

Kulturpresseschau – Wochenrückblick

Deutschlandfunk Nova

8.00 **Startet gut ins Wochenende**

Mit aktuellen Infos und gutem Pop.

12.00 **Die Themen der Woche und die Wissensbundesliga**

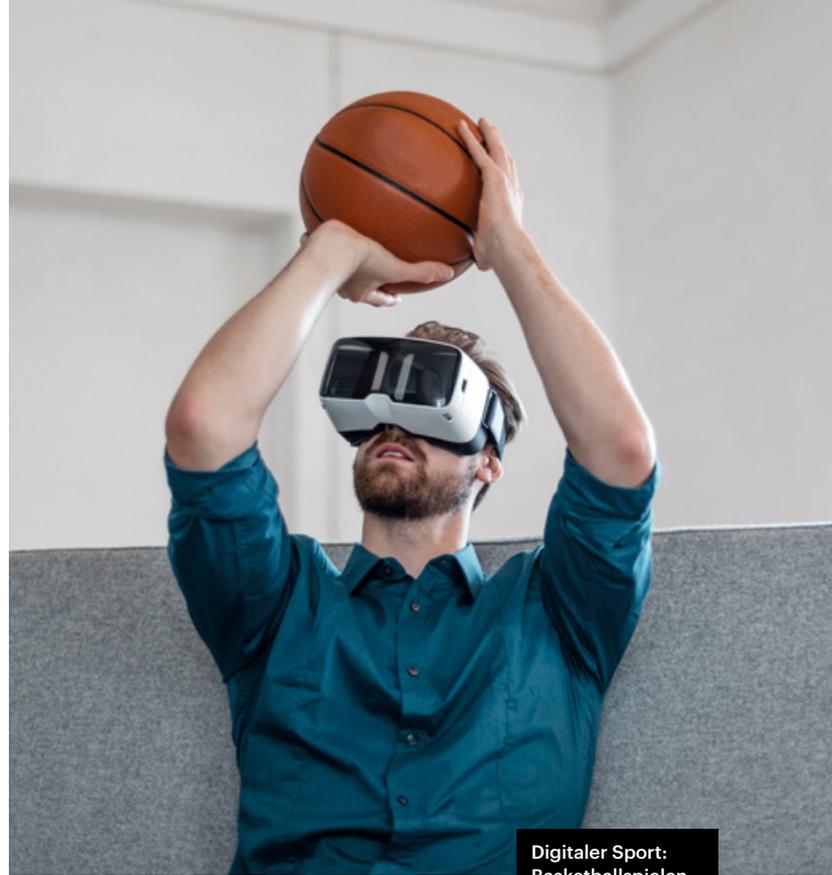
16.00 **Die Themen der Woche**

Wir sprechen mit euch darüber!

19.00 **Club der Republik**

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
0.05 **Lange Nacht** Siehe Samstag 23.05 Uhr
- 2.05 **Deutschlandfunk Radionacht** 2.05 **Sternzeit**
2.07 **Klassik live** Gezeitenkonzerte in Ostfriesland 2021
Georg Philipp Telemann: Sonate für Blockflöte, Oboe und Basso continuo a-Moll, TWV 42:a6. Bearbeitet für 2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Viktor Ewald: Quintett für Blechbläser Nr. 1 b-Moll, op. 5 | Beatles-Medley. Bearbeitet für 2 Trompeten, Horn, Posaune und Tuba. Jeroen Berwaerts Brass Quintett. Aufzeichnung vom 24.7.2021 aus der Martin-Luther-Kirche, Emden
- 3.05 **Heimwerk** Luigi Cherubini: Ouvertüre aus Faniska. Weltersteinspielung in historisch informierter Fassung. Franz Seraph Destouches: Ouvertüre aus Die Hussiten vor Naumburg im Jahr 1432. Weltersteinspielung. Johann Christian Heinrich Rinck: Fagottkonzert Nr. 1. Weltersteinspielung. Roland Schulenburg, Fagott. Reussisches Kammerorchester. Leitung: Werner Ehrhardt
- 3.55 **Kalenderblatt** 4.05 **Die neue Platte XL** 5.05 **Auftakt**
- 6.05 **Kommentar**
6.10 **Geistliche Musik** Johann Ludwig Krebs: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr. Choralbearbeitung, Krebs-WV 527. Heinrich Schütz: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr, Motette, SWV 387. Dresdner Kammerchor. Cappella Sagittariana Dresden. Johann Sebastian Bach: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Kantate, BWV 76. Monteverdi Choir. English Baroque Soloists
- 7.05 **Information und Musik** Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen 7.50 **Kulturpresseschau**
- 8.35 **Am Sonntagmorgen** Religiöses Wort. Evangelische Kirche Suchen und Finden. The Joshua Tree von U2. Von Pastor Oliver Vorwald
- 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 25 Jahren:
Der erste Harry Potter-Roman erscheint in Großbritannien
- 9.10 **Die neue Platte** Klaviermusik
- 9.30 **Essay und Diskurs**
Zwei Jahre nach den großen Protesten in Belarus. Die Übersetzerin Iryna Herasimovich im Gespräch mit Lara Sielmann
- 10.05 **Katholischer Gottesdienst** Übertragung aus der Pfarrkirche Herz-Jesu in Bad Kissingen. Zelebrant: Pfarrer Gerd Greier
- 11.05 **Interview der Woche**
- 11.30 **Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 13.05 **Informationen am Mittag**
- 13.30 **Zwischentöne** Musik und Fragen zur Person. Der Bestatter Julian Heigel im Gespräch mit Maja Ellmenreich
- 15.05 **Rock et cetera** Der Außerirdische. Der amerikanische Gitarren-Virtuose Joe Satriani. Von Fabian Elsäßer
- 16.10 **Büchermarkt** Buch der Woche
- 16.30 **Forschung aktuell** Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.05 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
- 17.30 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend** Mit Sporttelegramm
- 18.40 **Hintergrund** 19.05 **Kommentar**
- 19.10 **Sport am Sonntag**
- 20.05 **Freistil** Stimmen aus dem Nichts. Über Tonaufzeichnung, sprechende Geister und digitale Sprache. Von Stefan Zednik. Regie: Philippe Brühl. Deutschlandfunk 2022
- 21.05 **Konzertdokument der Woche** A cappella Festival Leipzig 2022. Miserere mei, Deus. Alonso Lobo: Versa est in luctum. Tomás Luis de Victoria: Officium Hebdomadae Sanctae – Drei Tenebrae-Responsorien. Francis Poulenc: Quatre motets pour un temps de pénitence. Gregorio Allegri: Miserere. Tomás Luis de Victoria: Popule meus (Improperia in adoratione crucis). Alma Redemptoris Mater. Juan Gutiérrez de Padilla: Missa Ego Flos Campi. James Macmillan: Miserere. Tenebrae. Leitung: Nigel Short. Aufnahme vom 23.4.2022 aus der Thomaskirche in Leipzig. Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner
- 23.05 **Das war der Tag**
- 23.30 **Sportgespräch**
- 23.57 **National- und Europahymne**



Digitaler Sport:
Basketballspielen
geht auch so

18.05 SPORT

Nachspiel. Feature: Die digitale Zukunft des Sports

Corona hat viele sportlich aktive Menschen nach Alternativen zum Training im Verein oder im Fitnessstudio suchen lassen. Apps, Sportspiele für zu Hause und Online-Trainings hatten und haben seit Beginn der Pandemie Hochkonjunktur. Aber wie sinnvoll ist es, diese zu nutzen, und wie findet man das richtige Angebot? Von kostenlosen Apps bis zum viele Tausend Euro teuren digitalen Studio für zu Hause – der Markt ist groß und unübersichtlich. Und dann ist da noch der innere Schweinehund! Lässt der sich mit digitaler Motivation wirklich überwinden? Welche Bedeutung haben Social Media als Feedback-Instanz und wohin führt die digitale Bewegungsreise? Autor Elmar Krämer nimmt uns mit auf seine Recherche.

21.05 KONZERTDOKUMENT

Das Vokalensemble Tenebrae zählt zu den führenden englischen Kammerchören, mit einer Vorliebe für musikalische Kontraste.

22.03 LITERATUR

Berliner Rede zur Poesie: Die Dichterin Michèle Métail, geboren 1950 in Paris, entwirft am eigenen künstlerischen Beispiel eine Poetik des Dazwischen, in der sich das Gedicht in ein „Rätsel mit mehreren Lösungen“ verwandelt.

9.30 ESSAY UND DISKURS

Zwei Jahre nach den großen Protesten in Belarus

„Das Wissen, dass Ideologien und Hierarchien die Wirklichkeit nicht abdecken, wird zur körperlichen Erfahrung. Man weiß um die Grenzen der Sprache und des Zusammenseins“, so die freiberufliche Kuratorin und Übersetzerin Iryna Herasimovich. Sie spricht in der Sendung über die belarussische Literaturopposition sowie über die Folgen des russischen Invasionskrieges in der Ukraine für Belarus.



Der amerikanische Gitarren-Virtuose Joe Satriani

15.05 MUSIK

Rock et cetera: Der Außerirdische

Joe Satriani, geboren 1956, ist der wohl erfolgreichste Solo-Gitarrist der Rockgeschichte. Mit rein instrumentalen Alben gelangen ihm Millionenverkäufe und manche seiner Melodien werden regelmäßig zum Auftakt von Sport-Großveranstaltungen gespielt. Seine Technik ist überragend vielseitig, sein Sound futuristisch, wie von einem anderen Planeten. Und der Science-Fiction-Fan spielt in seinen Song- und Albentiteln gerne auf Außerirdische und den Weltraum an.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Studio LCB** Aus dem Literarischen Colloquium Berlin
Lesung: Jürgen Becker.
Gäste: Marion Poschmann und Nadja Küchenmeister.
Moderation: Tobias Lehmkuhl. Deutschlandfunk 2022
- 2.05 **Tonart** Chansons und Balladen. Moderation: Jörg Adamczak
- 4.05 **Tonart** Clublounge. Moderation: Martin Risel
- 6.55 **Wort zum Tage** Apostelamt Jesu Christi
- 7.05 **Feiertag** Katholische Kirche
Es hat mich jemand berührt. Wenn Berührbarkeit verletzbar macht. Von Angelika Daiker, Stuttgart
- 7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**
Wozu braucht man Türme und Hochhäuser?
Von Gerd Michalek. Moderation: Tim Wiese
- 8.05 **Kakadu** Kinderhörspiel. Konrad und die Liga der Elternlosen.
Von Christian Ulmcke. Regie: Klaus-Michael Klingsporn.
Komposition: Michael Rodach.
Deutschlandradio Kultur 2006/46'39. Moderation: Tim Wiese
- 9.05 **Kakadu** Magazin 08 00 22 54 22 54. Moderation: Tim Wiese
- 9.30 **Sonntagsrätsel** Moderation: Ralf Bei der Kellen
sonntagsraetsel@deutschlandfunkkultur.de
- 10.05 **Plus Eins** 11.59 **Freiheitsglocke**
11.00 **46. Tage der deutschsprachigen Literatur
Live aus Klagenfurt (Ü/3sat)
- 12.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 12.30 **Die Reportage**
13.00 **phoenix persönlich (Ü/Phoenix)
- 13.05 **Sein und Streit** Das Philosophiemagazin
- 14.05 **Religionen**
- 15.05 **Interpretationen** Stylus Phantasticus.
Die Violinmusik von Johann Paul von Westhoff (1656 – 1705).
Moderation: Ulrike Timm
- 17.05 **Studio 9 kompakt** Themen des Tages
- 17.30 **Nachspiel** Das Sportmagazin.
- 18.05 **Nachspiel. Feature**
Die digitale Zukunft des Sports.
Wie sich Bewegung verändern wird.
Von Elmar Krämer. (Wdh. v. 12.12.2021)
- 18.30 **Hörspiel** Die Einsamkeit des Meeresgrundes.
Von Ror Wolf. Regie: Peter Lilienthal.
Mit Andrea Grosske, Vladimir Weigl, Ulli Rad-Höfer.
Ton: Helmut Becker. WDR/SDR 1979/87'49
- 20.03 **Konzert** Spannungen: Musik im RWE Kraftwerk Heimbach
Aufzeichnung vom Vormittag.
Ludwig van Beethoven: Streichquartett c-Moll op. 18/4.
Anna Reznik und Elisabeth Kufferath, Violine. Yura Lee, Viola. Julia Hagen, Violoncello.
Sergej Prokofjew: Suite aus Romeo und Julia, bearbeitet für Violine und Klavier von Lidia Baich und Matthias Fletzberger.
Alissa Margulis, Violine. Kiveli Dörken, Klavier.
Hans Rott: Streichquartett c-Moll. Christian Tetzlaff und Antje Weithaas, Violine. Barbara Buntrock, Viola.
Tanja Tetzlaff, Violoncello
- 22.03 **Literatur** Berliner Poesiefestival
Berliner Rede zur Poesie. Die Zwischensprache.
Von Michèle Métail
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 9.00 **Kommt gut durch den Sonntagvormittag**
Mit Talk und Netzbasteln!
- 13.00 **Kommt gut durch das Wochenende**
- 17.00 **Einhundert: Der Story-Podcast:**
Geschichten von Menschen, die ihr Leben in die Hand nehmen.
Jeden zweiten Freitag als Podcast
- 18.00 **Deine Podcasts: Hörsaal** Doppelfolge
- 20.00 **Lounge** Let the music do the talking.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt**
1.10 **Interview der Woche** (Wdh.) 1.35 **Hintergrund** (Wdh.)
2.05 **Sternzeit** 2.07 **Kulturfragen** Debatten und Dokumente
(Wdh.) anschließend ca. 2.30 **Zwischentöne** Musik und
Fragen zur Person (Wdh.) 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen
5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgen-
andacht** Pfarrer Christoph Stender, Aachen. Katholische
Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen
Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch**
7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und
Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 40 Jahren: In der Erlöserkirche in
Ost-Berlin findet die erste Friedenswerkstatt statt
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Kontrovers**
Politisches Streitgespräch mit Studiogästen und Hörern.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
kontrovers@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
- 20.10 **Musikjournal** Das Klassik-Magazin
- 21.05 **Musik-Panorama** Rheingau Musik Festival 2021
Antonio Vivaldi: Il Favorito. Concerto e-Moll für Violine,
Streicher und Basso continuo, RV 277 (op. 11,1) | Le quattro
stagioni (Die vier Jahreszeiten). Concerti für Violine, Streicher
und Basso continuo, RV 269, 315, 293, 297 (op. 8,1–4).
Chouchane Siranossian, Violine. Dagmar Valentová, Violine.
Czech Ensemble Baroque. Leitung: Dagmar Valentová.
Aufnahme vom 26.8.2021 aus der
Basilika Kloster Eberbach, Eltville.
Am Mikrofon: Bernd Heyder
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

*NACHRICHTEN

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich:

Mo.–Fr. von 4.00 bis 18.00 Uhr

Sa. von 5.00 bis 9.00 Uhr

So./Feiertage von 7.00 bis 9.00 Uhr

Rund um die Uhr zur vollen Stunde

Zusätzlich halbstündlich (gilt nicht an Feiertagen):

Mo.–Fr. von 5.00 bis 9.00 Uhr

Sa. von 6.00 bis 9.00 Uhr

**LIVESTREAM

Diese Sendung nur im Livestream

deutschlandradio.de/debatten

über DAB+ und Satellit auf DVB-S ZDFvision



Die französische
Geigerin Chouchane
Siranossian

21.05 MUSIK

Musik-Panorama: Rhein- gau Musik Festival 2021

„Jedes Mal entdecke ich in den ‚Vier Jahreszeiten‘ Neues und spiele Details anders. Wenn man dann so aufeinander reagiert, ist es ganz großartig“, sagt Chouchane Siranossian zu ihrer Aufführung von Antonio Vivaldis berühmtesten Konzerten mit dem Czech Ensemble Baroque. Die französische Geigerin gab damit ihr Debüt beim Rheingau Musik Festival. Seit ihrem zwölften Lebensjahr steht sie mit den vier Vivaldi-Konzerten auf dem Podium. Noch einmal neu ließ sie sich nach dem Wechsel zur Barockvioline auf sie ein. Mit improvisatorischem Esprit riss sie das Publikum im Kloster Eberbach mit. „Es ist wichtig, dass man nicht nur über Aufführungspraxis nachdenkt“, so Siranossian, „diese Musik ist extrem lebendig, und so muss man sie ans Publikum weitergeben.“

9.05 KALENDERBLATT

Vor 40 Jahren: In der Erlöserkirche in Ostberlin findet die erste Friedens- werkstatt statt, zu der ab 1982 jährlich Tausende kamen, die mit der Politik des SED-Staates nicht ein- verstanden waren.

21.30 MUSIK

 **Einstand:** Seit 1991 widmet sich das jährliche Brahms-Festival in Lübeck dem Komponisten als Kammermusiker und Sinfoniker – in moderierten Konzerten in der Musikhochschule, in der Villa Brahms, in Kirchen und Museen.



Marleen Lohse in
„Die Abkürzung“

22.03 KRIMIHÖRSPIEL

„Die Abkürzung“

Ein junges Paar auf einer engen Landstraße, langsam schiebt sich das Auto die Serpentina hoch. Esther und Hennes wollten das Wochenende in den Bergen verbringen. Doch aus der Abkürzung durch das Naturschutzgebiet wird ein Horrortrip: Mitten im Funkloch weiß Esther den Weg nicht mehr, Hennes hat vergessen zu tanken. Als Esther von der Pinkelpause zurückkommt, blickt ihr Freund sie aus glasigen Augen an und verschwindet kommentarlos im Wald. Ein plötzlicher Schub? Hat er wieder seine Zustände? Seit Monaten benimmt er sich immer merkwürdiger. Als Esther die Hoffnung schon aufgegeben hat, klopft es an der Scheibe. Doch sie freut sich zu früh. Einige Tage später lädt ein Ermittlerteam der Polizei Freunde und Verwandte des Paares zu Einzelvernehmungen, um mehr über die Beziehung und das Leben von Esther und Hennes zu erfahren.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Das Podcastmagazin**
- 1.05 **Tonart** Klassik. Moderation: Elisabeth Hahn
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
 - 5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Veronika Krötke, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps** 11.45 **Rubrik: Jazz**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps** 15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend 17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Politik und Soziales – Magazin
 - 19.30 **Zeitfragen. Feature**
Was der Beruf aus uns macht.
Über die Folgen der Déformation Professionelle.
Von Heiner Kiesel
- 20.03 **In Concert** Festival Jazzdor Strasbourg-Berlin Kesselhaus der Kulturbrauerei. Aufzeichnung vom 7.6.2022. Sylvain Cathala Trio feat. Kamila Jurban. Kamilya Jubran, Oud/Gesang. Sylvain Cathala, Saxofon. Sarah Murcia, Kontrabass. Christophe Lavergne, Schlagzeug. Wassim Halal & Gamelan Puspawarna Polyphemie. Moderation: Matthias Wegner
- 21.30 **Einstand**
 - Zehn Tage Ausnahmezustand.
Brahms-Festival in Lübeck.
Von Ulrike Henningsen
- 22.03 **Kriminalhörspiel**
 - Die Abkürzung.
Von Magda Woitzuck.
Regie: Alexander Schuhmacher.
Mit Marleen Lohse, Golo Euler, Christoph Gawenda, Jördis Triebel, Volker Wackermann, Maria Hartmann, Axel Wandtke, Wilfried Hochholdinger und Yohanna Schwertfeger.
Ton und Technik: Alexander Brennecke und Susanne Beyer.
Deutschlandfunk Kultur 2020/55'55
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
 - u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
 - Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
 - Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde History**
 - Wir blicken zurück nach vorn:
Wie Geschichte und Gegenwart zusammenhängen.

Deutschlandfunk

0.00 Nachrichten*

0.05 Deutschlandfunk Radionacht

0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Andruck – Das Magazin für Politische Literatur** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**

5.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Stender, Aachen. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen

9.05 Kalenderblatt

Vor 75 Jahren:

Die ersten Ruhrfestspiele werden eröffnet

9.10 Europa heute

9.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.08 Sprechstunde

Leukämien und Lymphome.
Bösartige Erkrankungen des Blutsystems.
Am Mikrofon: Martin Winkelheide.
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64.
sprechstunde@deutschlandfunk.de

11.35 Umwelt und Verbraucher 11.55 Verbrauchertipp

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik
12.50 **Internationale Presseschau**

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.10 Deutschland heute

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.10 Büchermarkt

16.35 Forschung aktuell

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.05 Kommentar

19.15 Das Feature

Sklavenfischer.
Ausbeutung in Thailands Fischereiwirtschaft.
Von Alfred Breier. Regie: Matthias Kapohl.
Deutschlandfunk/BR/HR/ORF/RB 2022

20.10 Hörspiel

Alleestraße.
Von Roland E. Koch. Regie: Fabian von Freier.
Mit Ulrich Noethen.
Komposition: Marion Wörle und Maciej Sledziecki.
Ton und Technik: Ernst Hartmann und Kiwi Hornung.
Deutschlandfunk 2016/49'40

21.05 Jazz Live

Einatmen und Loslassen.
Das Lisbeth Quartett.
Charlotte Greve, Altsaxofon | Manuel Schmiedel, Piano |
Marc Muellbauer, Bass | Moritz Baumgärtner, Schlagzeug.
Aufnahme vom 6.4.2022 aus dem Kölner Loft.
Am Mikrofon: Thomas Loewner

22.05 Musikszene

Ein Leben im Doppelpack.
Klavierduos.
Von Eva Blaskewitz

22.50 Sport aktuell

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

0.05 NEUE MUSIK

Unruhe bewahren: Ganz laut oder ganz leise, grenzgängerische Virtuosität oder Stillstand – das musikalische Mittelfeld betritt Hans-Joachim Hespos nie. Der Komponist gilt als radikaler Individualist.

22.03 GESELLSCHAFT

Feature: Auf Sumpf gebaut

Wie das Stadtschloss soll auch die Berliner Museumsinsel wieder so aussehen wie vor dem zerstörerischen 20. Jahrhundert. Komplettiert durch das Humboldt Forum mit den sogenannten Weltkulturen. Als ob wir uns das imperiale Zeitalter zurückwünschten, dem diese Museen ihre Schätze zu verdanken haben: den Pergamon-Altar, die Nofretete, das Ischtar-Tor. Objekte, die vielfach unter fragwürdigen oder ungeklärten Umständen aus dem Osmanischen Reich geholt wurden. Sie sollten dabei helfen, architektonisch und institutionell eine deutungsmächtige Erzählung festzuschreiben, die in Mesopotamien beginnt und im Herzen Europas endet: das Narrativ der Aufwärtsentwicklung der Menschheit. Für den Tourismus mag das erst mal gut sein, für ein zeitgemäßes Verständnis ist die Fortschreibung dieses Narrativs fatal.

Nofretete – Besuchermagnet im Neuen Museum auf der Berliner Museumsinsel





Das Klavierduo
Tal & Groethuysen

22.05 MUSIK

Musikszene: Ein Leben im Doppelpack

Sie verbringen mehr Zeit miteinander als so manches Ehepaar: Pianistinnen und Pianisten, die sich für eine Karriere als Klavierduo entscheiden. Kaum eine andere Besetzung verlangt so präzises Zusammenspiel, eine so intensive Beschäftigung mit den Werken. Seit in den 50er-Jahren die Brüder Kontarsky das Klavierduo aus der Hausmusik-Ecke geholt und in die Konzertsäle gebracht haben, eroberten zahlreiche Duos die internationalen Bühnen: Katia und Marielle Labèque, das Duo GrauSchumacher, Tal & Groethuysen. Sie erzählen von Reiz und Risiko des Lebens mit dieser Besetzung.

10.08 GESUNDHEIT

Sprechstunde: Beim Blutkrebs stellt der Körper zu viele weiße Blutzellen her, die nicht richtig ausreifen, ihre normale Funktion nicht übernehmen können und gesunde Zellen im Knochenmark verdrängen. Die Folge: Erkrankte sind anfällig für Infektionen, sie bluten schneller oder leiden an Blutarmut. Leukämien lassen sich heute jedoch besser behandeln als noch vor zehn oder 20 Jahren.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Unruhe bewahren.
Der Komponist Hans-Joachim Hespos.
Von Leonie Reineke
- 1.05 **Tonart** Jazz. Moderation: Manuela Krause
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin
Veronika Krötke, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches
Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.40 **Chor der Woche** 11.45 **Rubrik: Klassik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Wirtschaft und Umwelt – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Kernkraft als Klimaretter?
Warum viele Länder auf Atomstrom setzen.
Von Martin Reischke
- 20.03 **Konzert** 402. Wartburgkonzert
Palas der Wartburg, Eisenach. Aufzeichnung vom 4.6.2022.
Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine, Streicher und
Basso continuo g-Moll BWV 1056, bearbeitet für Mandoline
und Streicher.
Antonio Vivaldi: Konzert für zwei Mandolinen, Streicher und
Basso continuo G-Dur RV 532, bearbeitet für Violine,
Mandoline und Streicher.
Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine, Streicher und
Basso continuo a-Moll BWV 1041, bearbeitet für Mandoline
und Streicher
sowie Werke von David Bruce, Sulkhan Tsindzadze und
Gil Aldema.
Alexej Barchevitch, Violine.
Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.
Mandoline und Leitung: Avi Avital
- 22.03 **Feature**
Auf Sumpf gebaut.
Imperiale Träume auf der Berliner Museumsinsel.
Von Mirjam Brusius und Lorenz Rollhäuser.
Regie: Lorenz Rollhäuser.
Mit Bernhard Schütz, Britta Steffenhagen und
Hansa Cypionka.
Ton: Lorenz Rollhäuser.
Deutschlandfunk Kultur/SWR 2022. Ursendung
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit **Kulturnachrichten, Kulturpresseschau**

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Eine Stunde Film**
Tom Westerholt weiß, welche Filme ihr gesehen
haben müsst. Was das Fernsehen diese Woche bringt.
Und welche Serie sich wirklich lohnt.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Aus Religion und Gesellschaft** Thema siehe 20.10 Uhr 2.30 **Lesezeit** Siehe 20.30 Uhr 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Stender, Aachen. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 100 Jahren:
Der österreichische Karikaturist Paul Flora geboren
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Agenda** Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64
agenda@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Zur Diskussion**
- 20.10 **Aus Religion und Gesellschaft**
Das verdammte Licht der Aufklärung.
Die Judenbuche in Zeiten des Umbruchs.
Von Kirsten Serup-Bilfeldt
- 20.30 **Lesezeit**
Der Deutschlandfunk-Preis bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt
- 21.05 **Querköpfe** Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Kabarettpreis Salzburger Stier 2022.
Das Schweizer Duo Fatima Moumouni und Laurin Buser.
Mitschnitt vom 21.5.2022 aus dem Stadttheater Lindau
- 22.05 **Spielweisen** Vorspiel – Das Preisträgerkonzert Cello 2022.
Der Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel.
Am Mikrophon: Johannes Jansen
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**



Der Königin-Elisabeth-Wettbewerb in der Sparte Cello findet 2022 erst zum zweiten Mal statt

22.05 MUSIK

Spielweisen: Das Preisträgerkonzert – Cello 2022

Die Geschichte des Königin-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel reicht zurück bis ins Jahr 1937. Nach langer kriegsbedingter Unterbrechung wurde er 1951 neu gegründet. David Oistrach, Emil Gilels und Leonid Kogan waren die ersten auf der Ruhmesliste großer Namen, die Brüssel mit zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine der feinsten Adressen in der klassischen Musikwettbewerbslandschaft. Auch die Cello-Sparte, die erst im Jahr 2017 angegliedert wurde, profitiert vom Renommee und macht nun dem Moskauer Tschaikowsky-Wettbewerb die führende Position auf diesem Sektor streitig. Der Krieg in der Ukraine stellt die traditionell guten Beziehungen der beiden Wettbewerbe auf eine harte Probe und wird nicht ohne Auswirkungen bleiben.

20.30 LITERATUR

Neben dem Bachmannpreis verlieh die Jury bei den Tagen der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt auch den Deutschlandfunk-Preis. Den Siegertext dieses Jahres hören Sie in der heutigen „Lesezeit“.

22.03 HÖRSPIEL

„Die neunundvierzigste Ausschweifung“: Ein namenloser Mann ist überall und zugleich im Nirgendwo unterwegs. Er schlüpft in so viele Rollen, dass seine Identität verwischen würde, spräche er nicht dieses sonderbare „R“ ...



Salzburger Stier für das Schweizer Duo

21.05 KABARETT

Querköpfe: Duo Fatima Moumouni und Laurin Buser

Fatima Moumouni und Laurin Buser haben den Salzburger Stier 2022 für die Schweiz erhalten. Ihr jüngstes Bühnenprogramm heißt nicht nur „Gold“ – es ist auch Gold wert, da ist sich die Jury mit dem Publikum einig. Wenn das Duo die Bühne in Beschlag nimmt, steigt der Blutdruck: (Rap-)Texte voller sprachlicher Geistesgegenwart, Attacken auf Denk- und Sprechgewohnheiten, feine Selbstironie und lyrische Explosionen. Kein Wunder also, dass Fatima Moumouni und Laurin Buser schon in jungen Jahren jede Menge Gold geholt haben: 2019 gewannen sie den Teamwettbewerb der Schweizer Meisterschaften im Poetry-Slam sowie die internationalen deutschsprachigen Meisterschaften. Jetzt bekamen sie den Salzburger Stier in Lindau am Bodensee überreicht.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Chormusik**
Die Welt singt.
Der Internationale Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf.
Von Claus Fischer
0.55 **Chor der Woche**
- 1.05 **Tonart** Americana. Moderation: Carsten Beyer
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin
Veronika Krötke, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches
Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Folk**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Kultur und Geschichte – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Stadtluft und Landlust.
Die Gartenstadtbewegung.
Von Ralf Bei der Kellen.
(Wdh. v. 8.4.2020)
- 20.03 **Konzert** Deutsches Chorfest
Thomaskirche Leipzig.
Aufzeichnung vom 27.5.2022.
Werke von Johann Hermann Schein und Heinrich Schütz.
Leipziger Cantorey.
Concerto Vocale Leipzig.
Sächsisches Barockorchester.
Leitung: Gotthold Schwarz
- 21.30 **Alte Musik**
Georg Philipp Telemann:
Kantaten: Lieben will ich und Der Weiberorden.
Julia Kirchner, Sopran.
Georg Poplutz, Tenor.
La Stagione Frankfurt.
Leitung: Michael Schneider
- 22.03 **Hörspiel**
Die neunundvierzigste Ausschweifung.
Nach einem Text von Ror Wolf.
Bearbeitung und Regie: Antje Vowinckel.
Mit Lars Rudolph, Martin Engler, Heinrich Giskes, Hubertus
Gertzen, Horst Hildebrand, Laura Maire, Bertold Toetzke,
Doris Wolters.
Komposition: Rolf Sudmann, Antje Vowinckel.
Ton: Johanna Fegert.
SWR 2007/55'16
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Storys**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Deep Talk**
Mit Gastgebern, die wirklich zuhören:
Rahel Klein und Sven Preger.

Deutschlandfunk

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Deutschlandfunk Radionacht**
0.05 **Fazit** Kultur vom Tage (Wdh.) 1.05 **Kalenderblatt** anschließend ca. 1.10 **Hintergrund** (Wdh.) anschließend ca. 1.30 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.) 2.05 **Kommentar** (Wdh.) anschließend ca. 2.10 **Zur Diskussion** (Wdh.) 2.57 **Sternzeit** 3.05 **Weltzeit** (Wdh.) anschließend ca. 3.30 **Forschung aktuell** (Wdh.) anschließend ca. 3.52 **Kalenderblatt** 4.05 **Radionacht Information**
- 5.05 **Informationen am Morgen** Berichte, Interviews, Reportagen 5.35 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 6.35 **Morgenandacht** Pfarrer Christoph Stender, Aachen. Katholische Kirche 6.50 **Interview** 7.05 **Presseschau** Aus deutschen Zeitungen 7.15 **Interview** 7.35 **Wirtschaftsgespräch** 7.54 **Sport** 8.10 **Interview** 8.35 **Wirtschaft** 8.38 **Kultur und Wissenschaft** 8.50 **Presseschau** Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.05 **Kalenderblatt** Vor 500 Jahren: Der Humanist Johannes Reuchlin gestorben
- 9.10 **Europa heute**
- 9.35 **Tag für Tag** Aus Religion und Gesellschaft
- 10.08 **Marktplatz**
Mobilfunk, Glasfaser oder Kabelanschluss. Von zu Hause aus telefonieren und surfen. Am Mikrophon: Stefan Römermann. Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64. marktplatz@deutschlandfunk.de
- 11.35 **Umwelt und Verbraucher** 11.55 **Verbrauchertipp**
- 12.10 **Informationen am Mittag** Berichte, Interviews, Musik 12.50 **Internationale Presseschau**
- 13.35 **Wirtschaft am Mittag**
13.56 **Wirtschafts-Presseschau**
- 14.10 **Deutschland heute**
- 14.35 **Campus & Karriere** Das Bildungsmagazin campus@deutschlandfunk.de
- 15.05 **Corso – Kunst & Pop**
- 15.35 **@mediasres** Das Medienmagazin
- 16.10 **Büchermarkt**
- 16.35 **Forschung aktuell**
- 17.05 **Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.35 **Kultur heute** Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.10 **Informationen am Abend**
- 18.40 **Hintergrund**
- 19.05 **Kommentar**
- 19.15 **Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
Christiane Florin im Gespräch mit der früheren Bundesbauministerin und Präses der EKD-Synode, Irmgard Schwaetzer (FDP)
- 20.10 **Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.05 **JazzFacts**
Das Ziel ist die Bühne. Die 18. Bundesbegegnung Jugend jazzt in Lübeck. Von Jan Tengeler
- 22.05 **Historische Aufnahmen** Sternstunden
Georg Anton Benda zum 300. Geburtstag. Ariadne auf Naxos. Melodram auf einen Prosatext von Johann Georg Brandes. Eva Manhardt, Sprechstimme. Randolph Kronberg, Sprechstimme. Gertie Honeck, Sprechstimme. Zagreber Solisten. Leitung: Fritz Weisse. Aufnahme vom 13.7.1975 aus dem Theater am Kurfürstendamm in Berlin im Rahmen der Berliner Bach-Tage. Am Mikrophon: Christiane Lehnigk
- 22.50 **Sport aktuell**
- 23.10 **Das war der Tag** Journal vor Mitternacht
- 23.57 **National- und Europahymne**

19.30 GESELLSCHAFT

Zeitfragen. Feature: Mit einer chronischen Krankheit fühlt man sich oft allein gelassen. Da kann ein Austausch mit anderen helfen, so wie es zahlreiche Influencer tun. Aber trägt das zur Entstigmatisierung bei?

10.08 MARKTPLATZ

Von zu Hause aus telefonieren und surfen

Wer früher schnelles Internet haben wollte, brauchte einen Festnetzanschluss mit DSL. Auch Telefongespräche klangen per Festnetz meist besser und klarer als über das Mobilfunknetz. Doch mit den neueren Mobilfunk-Generationen LTE und 5G klingen nicht nur Telefonate plötzlich glasklar. Auch die Internetgeschwindigkeiten sind oft deutlich höher als am heimischen DSL-Anschluss. Für wen lohnt sich also heute tatsächlich noch ein Festnetzanschluss? Und wer kann auch problemlos komplett über die Mobilfunknetze telefonieren und im Internet surfen? Wann lohnen sich moderne Glasfaseranschlüsse und welche Besonderheiten gibt es beim Telefonieren und Surfen über das Kabelfernsehnetz?

Wie bekommt man problemlos schnelles Internet?





Georg Anton Benda – zum 300. Geburtstag

22.05 MUSIK

Historische Aufnahmen: „Ariadne auf Naxos“

Obwohl der böhmische Komponist Georg Anton Benda zu Lebzeiten besonders für seine Kirchenmusik geschätzt wurde, ist er nicht zuletzt durch seine Melodramen im Gedächtnis geblieben. Mit diesen Opern ohne gesungene Musik legte Benda den Grundstein für ein Genre, das so bis zum 19. Jahrhundert Bestand hatte. Zugleich war es eine neue musikalische Form der Aufklärung. Mozart sowie Beethovens Lehrer Christian Gottlob Neefe gehörten neben anderen zu seinen Bewunderern. Neefe bescheinigte der Ariadne „glühende, erhabene Phantasie und reiche Erfindungskraft!“.

22.03 FREISPIEL

Kurzstrecke 123 – Hörstücke aus der freien Szene: Ungewöhnlich und nicht länger als 20 Minuten. Wir stellen innovative, zeitgemäße, radiofone Autorenproduktionen aus den Genres Feature, Hörspiel und Klangkunst vor. Heute unter anderem mit einer Hommage an Großmütter im Lockdown. Das Künstlerpaar Henrik Munkeby Nørstebø und Audrey Chen hat dafür Aufnahmen mit Omas in Norwegen und China gemacht.

Deutschlandfunk Kultur

- 0.00 **Nachrichten***
- 0.05 **Neue Musik**
Annesley Black: tolerant stacks für fünf Musiker daraus: song I – Thomas Edison (2016) | immolate yourself on the wires (2021) | not thinking about the elephants für Saxofonquartett und Live-Elektronik (2018) | tolerant stacks für fünf Musiker | song II – Charles Cros (2016) | tolerant stacks – ideogramophone (2021) | tolerant stacks – song III – Young Man’s Francy (2016) | industrial drive für Posaunenquartett (2010). Julia Mihály, Stimme | Nikola Lutz, Saxofon | Mark Lorenzy Kysela, Saxofon | Martin Lorenz, Schlagzeug | Sebastian Berweck, Klavier.
Quasar Saxophone Quartet. Composers Slide Quartet.
Leitung: Christoph M. Löser
- 1.05 **Tonart** Rock. Moderation: Uwe Wohlmacher
- 5.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Morgen
5.50 **Aus den Feuilletons** 6.20 **Wort zum Tage** Pfarrerin Veronika Krötke, Berlin. Evangelische Kirche 7.20 **Politisches Feuilleton** 7.40 **Interview** 8.50 **Buchkritik**
- 9.05 **Im Gespräch**
- 10.05 **Lesart** Das Literaturmagazin
- 11.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Vormittag 11.30 **Musiktipps**
11.45 **Rubrik: Weltmusik**
- 12.05 **Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.05 **Länderreport**
- 14.05 **Kompressor** Das Popkulturmagazin 14.30 **Kulturnachrichten**
- 15.05 **Tonart** Das Musikmagazin am Nachmittag 15.30 **Musiktipps**
15.40 **Live Session** 16.30 **Kulturnachrichten**
- 17.05 **Studio 9** Kultur und Politik am Abend
17.30 **Kulturnachrichten**
- 18.30 **Weltzeit**
- 19.05 **Zeitfragen** Forschung und Gesellschaft – Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Der öffentliche Patient.
Wie Influencer über Krankheiten sprechen.
Von Serafin Dinges
- 20.03 **Konzert**
Philharmonie Berlin. Aufzeichnung vom 24.6.2022.
Frédéric Chopin: Nocturne As-Dur op. 32 Nr. 2, bearbeitet für Orchester von Igor Strawinsky.
Peter Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35.
Igor Strawinsky: Petruschka, Ballettmusik.
Gil Shaham, Violine.
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin.
Leitung: David Robertson
- 22.03 **Freispiel** Kurzstrecke 123
Feature, Hörspiel, Klangkunst –
Die Sendung für Hörstücke aus der freien Szene.
Zusammenstellung:
Marcus Gammel, Ingo Kottkamp und Johann Mittmann.
Autorinnen und Autoren/
Deutschlandfunk Kultur 2022/56’30. Ursendung.
Wir präsentieren heute unter anderem:
G 20. Von Christian Alpen.
Wellness, off season. Von Natalie Baudy.
OMA. Von Henrik Munkeby Nørstebø und Audrey Chen.
Neues aus der Wurfsondierung mit Julia Tieke
- 23.05 **Fazit** Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten, Kulturpresseschau

Deutschlandfunk Nova

- 6.30 **Alles was heute Morgen wichtig ist**
- 10.00 **Kommt gut durch den Tag**
Mit allen wichtigen Infos und gutem Pop.
- 17.00 **Alles was heute wichtig ist**
- 19.00 **Eure Themen, eure Stories**
Kommt gut durch den Abend.
- 22.00 **Deine Podcasts: Achtsam – Mit Main Huong und Diane**



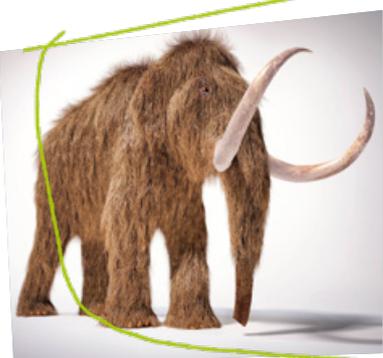
So., 12.6., 7.30 Uhr

Kohlrabi, Tomate, Zucchini, Karotte

Gemüse steht bei den meisten Familien auf dem täglichen Speiseplan. Doch woher kommt dieses Gemüse eigentlich? Neun von zehn Gurken, Karotten oder Zucchini stammen nicht aus heimischen Gärten in unserer Nachbarschaft. Das meiste Gemüse, das wir essen, wächst in den Niederlanden, Spanien oder Italien. Um herauszubekommen, warum das so ist, begleitet „Kakadu“-Reporterin Anh Tran Kinder auf dem Dorf in ihre Gemüsebeete.

So., 19.6., 7.30 Uhr
Mammutmäßige Zeitreise

Vor rund 4.000 Jahren ist das Mammut ausgestorben. Etwa weil der Mensch es damals jagte? Forscherinnen und Forscher aus aller Welt suchen nach Antworten und finden Interessantes über die Lebensweise der großen Rüsseltiere heraus.



KAKADU – KINDERHÖRSPIEL
SONN- UND FEIERTAGS, 8.05 UHR

- 5.6. **Die Sache mit dem Schutzengel (ab 7)** Merlins Schutzengel erledigt Hausaufgaben und schleppt die schwere Schulmappe. Aber manchmal nervt er auch gewaltig.
- 6.6. **Wen der Kuckuck zweimal ruft (ab 8)** Beim Nachhausekommen verschlägt es Ben in die Zukunft. Er steht dem Mann gegenüber, der er in 70 Jahren sein wird.
- 12.6. **Das tanzende Häuschen (ab 6)** Im tanzenden Häuschen besteht das Mädchen Tine Pelle-rine schwierige Prüfungen.
- 19.6. **Einschwein (ab 6)** Emmi wünscht sich zu ihrem zehnten Geburtstag ein Einhorn, be-kommt aber leider ein Einschwein.
- 26.6. **Konrad und die Liga der Elternlosen (ab 7)** Konrad freut sich, mal einen Tag ohne Eltern zu ein. Das sieht am zweiten Tag schon anders aus.

KAKADU – DAS MAGAZIN, 9.05 UHR
Live-Telefon: 0800 2254 2254

PODCAST



Podcasts auch für Frühaufsteher

Unseren Podcast findest du hier:
kakadu.de/Df Audiothek/Spotify/
iTunes und in anderen Podcatchern

und sonntags um 7.30 Uhr
in der Radio-Sendung
„Kakadu für Frühaufsteher“

So., 26.6., 7.30 Uhr
Türme und Hochhäuser

Türme und Hochhäuser haben eini-ges gemeinsam: Man hat von der Spitze einen super Ausblick und sie sind gut von Weitem zu sehen. Und doch haben beide völlig verschie-dene Aufgaben und werden aus völlig unterschiedlichen Gründen von Menschen gebaut.



16.05 Uhr BÜCHERMARKT
„Die besten 7“ – Bücher für junge Leser,
jeden ersten Samstag im Monat
deutschlandfunk.de/die-besten-7

Homepage zu bildlastig

Vieles ist gut beim Deutschlandfunk, das mal vorab. Aber die neu gestaltete Homepage ist weniger übersichtlich, weniger informativ als die alte Fassung. Die großen Bilder irritieren mich, Bilder sehe ich mir bei Bedarf lieber im Fernsehen an, hier wäre der Text doch wichtiger! Und kleine Bilder okay. Schade. Na ja, vielleicht bleibt es nicht so.

Annette Reelfs, per E-Mail

Tolle Musik-Specials an Ostern

Zunächst einmal ein ganz großes Lob für eure Idee, an Karfreitag bzw. Ostermontag ausschließlich Musik aus den 90er- und 00er-Jahren zu spielen (Deutschlandfunk Nova, Anm. d. Red.). Vor allem das 90er-Programm hat mir gut gefallen. Da kommen viele schöne Erinnerungen hoch und ich habe schon lange nicht mehr so viele gute Songs an einem einzigen Tag im Radio gehört. (...) Allerdings gibt es auch ein paar (kleine) Kritikpunkte. Ich finde, dass nicht nach jedem Musiktitel erneut erwähnt werden muss, dass man jetzt mal ausprobieren möchte, wie das Programm vor 20 bzw. 30 Jahren geklungen hätte, wenn es euch da schon gegeben hätte. Es würde ja reichen, wenn das am Anfang (oder meinetwegen zu Beginn der Stunde) mitgeteilt wird. (...) Ansonsten aber war das ein sehr unterhaltsames Feiertagsprogramm mit einer richtig guten Musikauswahl. (...)

Torsten Weickert, per E-Mail

Lob für die Df Audiothek App

Ich kann mir vorstellen, dass Sie sehr viel Hörerpost bekommen. Und nun auch von mir. Allerdings habe ich nichts zu bemängeln oder zu kritisieren, sondern ein großes, dickes Lob zu übermitteln. Schon lange höre ich kein unerträgliches „Dudelradio“ mehr, eher die Infowellen der ARD. Vor Kurzem hab ich jedoch Ihre Df Audiothek App (wieder-)entdeckt und muss sagen, dass sie ein fester Bestandteil in meinem Tagesablauf geworden ist. Speziell vor dem Schlafen mixe ich „Deutschland heute“, „Infos am Abend“ und die Nachrichten. Dafür wollte ich einfach mal Danke sagen. (...)

Frank Fischer, Kaiserslautern

Fragwürdiger Beitrag zu Katar

Wir haben eben den o.g. Beitrag gehört („Sonntagsspaziergang“: Kein einfaches Land – Rundreise in Katar, Deutschlandfunk am 10. April, Anm. d. Red.). Es ist nichts dagegen einzuwenden, dass auch mal die schönen Seiten des Landes angesprochen wurden, im Gegenteil. Aber das Problematische so zurückhaltend darzustellen, das ist nicht nur fragwürdig, das geht nicht und ist des Deutschlandfunks nicht würdig.

K. Poppe, per E-Mail

Bitte mehr sprachliche Sorgfalt

Als regelmäßiger Hörer der Deutschlandfunk-Informationssendungen bin ich immer wieder aufs Neue angetan von Format und Qualität Ihrer Angebote. Kürzlich ist mir allerdings aufgefallen, dass darin einige slawische Personen- und Ortsnamen falsch ausgesprochen wurden (z.B. des polnischen Vize-Außenministers Szymon Szykowski oder der ostslowakischen Stadt Košice). Zugegebenermaßen sind diese Wörter für deutsche Zungen etwas ungewohnt, aber der Sender verfügt sicherlich über entsprechende Ressourcen, den Sprecher*innen die korrekte Aussprache vorzugeben. Hier würde ich mir noch etwas mehr Sorgfalt wünschen (...).

G. Dömling, Berlin

Konzertgenuss

Freitag, 29.4.22, 20.00 Uhr, Deutschlandfunk Kultur; Wartburgkonzert: Ich höre zufällig rein, denke nanu, die „Vier Jahreszeiten“/Vivaldi klingen irgendwie anders, aber total toll. Ich wollte eigentlich fernsehen, bin dann aber bis zum Konzertschluss bei Ihnen, Deutschlandfunk Kultur, hängen geblieben. (...) Ich bin jetzt ein Martynas-Levickis-Fan! Ein wunderbarer Radioabend – vielen, vielen Dank!

Christina Preuß, per E-Mail

Sie haben Fragen, Feedback oder Anregungen? Schreiben Sie uns: hoererservice@deutschlandradio.de

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe/E-Mails zu den Programminhalten von Deutschlandradio und dem Programmheft auszuwählen und gegebenenfalls gekürzt zu veröffentlichen.

#06**Das Magazin****Herausgeber**

Deutschlandradio,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Raderberggürtel 40, 50968 Köln,
Telefon 0221 345-0

Verantwortlich

Dr. Eva Sabine Kuntz (v.i.S.d.P.),
Christian Sülz, Xenia Sircar

Redaktion

Bettina Mayr, Brigitte Vankann, Miriam von Chamier, Lektorat: Petra Baron (DRS),
Mitarbeit: Mario Loch (DRS), Ulrike Wallisch

Programmbeirat

Mario Dobovišek (Deutschlandfunk),
Dr. Jan-Christoph Kitzler
(Deutschlandradio), Rolf K. Otten (DRS),
Susanne Pickert, Marie Sagenschneider
(Deutschlandfunk Kultur),
Dr. Christian Schütte, Lena Lotte Stärk
(Deutschlandfunk Nova)

Design und Gestaltung

Annika Pesch, Dominik Klimat (DRS)

Editorial Konzept

Crolla Lowis GmbH

Druck

Westermann Druck | pva,
Georg-Westermann-Allee 66,
38104 Braunschweig

Vertrieb

Deutschlandradio Service GmbH (DRS),
Raderberggürtel 40, 50968 Köln

Adressenänderungen

magazin@deutschlandradio.de

Neu- und Abbestellungen

deutschlandradio.de/kontakt

Redaktionsschluss

25. April 2022

Programmänderungen vorbehalten

Hörerservice

Telefon: 0221 345-1831
E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de
Internet: deutschlandradio.de/kontakt

Service-Nummern

Nachrichten: 0221 345-29911
Presseschau: 0221 345-29916
Seewetterbericht: 0221 345-29918
Programme hören: 0221 345-63000

Radiomenschen



STECKBRIEF

NAME

Katrin Michaelsen, Köln

POSITION

Redakteurin und Moderatorin, Redaktion Außen- und Europapolitik

LIEBLINGSENDDUNG

Europa heute
Mo. – Fr., 9.10 Uhr

ger per Zufall beim Inforadio des rbb, damals noch SFB. Der Mauerfall hat Europa verändert. Die politische Dynamik eines zusammenwachsenden Kontinents habe ich in den folgenden Jahren als Autorin, Moderatorin und Redakteurin bei verschiedenen öffentlich-rechtlichen Sendern begleitet. Den Deutschlandfunk kannte ich vor allem als treue Hörerin von „Europa heute“. Als ein Anruf aus der Redaktion kam mit dem Angebot, einzusteigen, habe ich keine Sekunde lang gezögert.

Die Spielregeln ändern sich

Inzwischen sind die Sendungen „Europa heute“ und „Gesichter Europas“ meine berufliche Heimat als Redakteurin und Moderatorin geworden. Wie organisiert Österreich die Pflege? Wie sieht es hinter den Kulissen des Europäischen Parlaments aus? Warum wollten so viele Menschen in Großbritannien die Europäische Union verlassen? Und wieso gibt es in Tschechien so viele Computerspiele-Entwickler? Aus anderen europäischen Ländern erfahren, was hinter einem Ereignis steht, und anderen Perspektiven Raum geben, das ist mein Berufsalltag. Zu erklären, warum sich Sichtweisen unterscheiden, je nach Herkunft und Geschichte. Das ist manchmal herausfordernd, aber immer wieder überraschend. Dass der Brexit tatsächlich europäische Realität geworden ist, hätte ich mir im Leben nicht vorstellen können. Auch nicht, dass sich die Spielregeln an den Grenzen Europas einmal ändern werden, wie während der Corona-Pandemie, als Schlagbäume und Kontrollen den freien Grenzverkehr zum Erliegen brachten. Und noch unvorstellbarer: dass russische Panzer über die ukrainische Grenze rollen.

HINTER DEN KULISSEN

Anderen Perspektiven Raum geben

„Das war´s?“ Ich war maßlos enttäuscht. Mein Vater fuhr mit unserem weißen Ford Taunus im Schrittempo über die deutsch-dänische Grenze. Einfach so. Keine Barrikaden, keine Grenzkontrollen weit und breit. Meinen ersten Grenzübertritt hatte ich mir als zehnjährige Bremerin in den 1970er-Jahren anders ausgemalt. Mit einem gewissen Nervenkitzel, auf jeden Fall nicht so unspektakulär.

Europa nach dem Mauerfall

Was Grenzzäune anrichten können, wurde mir später in Berlin während meines Studiums klarer. Das war kurz nach dem Fall der Mauer, und es war eine Zeit, in der Lebensgeschichten urplötzlich eine andere Wendung nehmen konnten, sowohl im Westen als auch im Osten der Stadt. Auch mir erging es nicht anders. Statt nach dem Psychologie-Studium als Mediatorin zu arbeiten, landete ich mehr oder weni-

Hörspiel und Feature

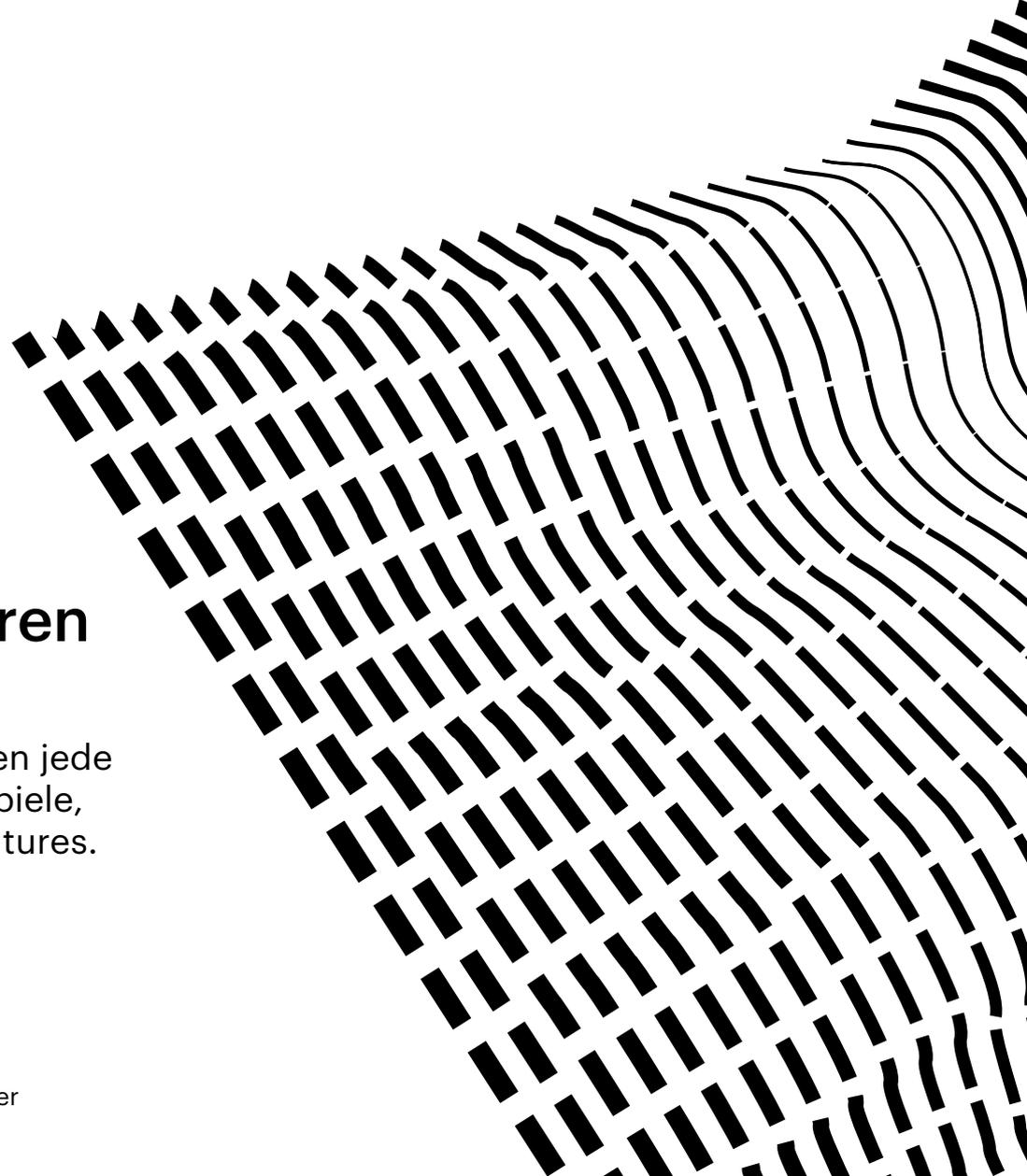
Newsletter

**Abonnieren
Sie jetzt unseren
Newsletter!**

Hier empfehlen wir Ihnen jede
Woche die besten Hörspiele,
Podcast-Serien und Features.



hoerspielundfeature.de/newsletter





„Commissario Brunetti stand vor einem Rätsel...“

Kriminalhörspiel, Deutschlandfunk Kultur

Dlf Audiothek.
Weil es mich interessiert.

Kostenfrei in den App-Stores herunterladen



Dlf Audiothek